

Zeitschrift: Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin
Herausgeber: Verein Saiten
Band: 13 (2006)
Heft: 142

Rubrik: Kalender

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



KALENDER

Bild: Felix Stüchel

SONNTAG 01.01

KONZERT

Imago - Neujahrskonzert. Music from the global village: Worldmusic aus dem Rheintal.
> Kapelle im Jung Rhy Altstätten SG, 17-20 Uhr
Neujahrskonzert. Sinfonieorchester St.gallen, Martin Kerschbaum (Leitung und Moderation) - Werke von J. Strauss, P.I. Tschaiowsky, F. Lehár, W.A. Mozart u.a. > Tonhalle St.Gallen, 17 Uhr
Neujahrskonzert. Virtuose Barockmusik für Blockflöte und Cembalo mit Maurice Steger und Naoki Kitaya - Kompositionen von Händel, Telemann, Sammartini u.a. > evangelische Kirche Gais, 17 Uhr
Wiener Neujahrskonzert. Domorganist Peter Planyavsky und sein Wiener Ensemble spielen heitere Wiener Musik zum Jahresbeginn > katholische Kirche Oberegg, 17 Uhr

CLUBBING | PARTY

Dance Night. Mit den Taxidancern. > Erica der Club St. Margrethen SG, 22 Uhr

FILM

A Home at the End of the World. Bobby, Jonathan und Claire leben in einer WG in New York. Claire verliebt sich in Bobby, der seine ersten sexuellen Abenteuer mit Jonathan hatte... Der charmante Independentfilm erzählt von alternativen Lebensentwürfen und homosexueller Liebe.
> Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr
Der König von Narnia. Durch eine Schranktür geraten vier Kinder ins Königreich Narnia, wo sie mit dem Löwen Aslan fantastische Abenteuer erleben. Die prächtige Verfilmung des Fantasy-Romans von C.S. Lewis > Kino Rosental Heiden, 15 Uhr
Irène Schweizer. Als Irène Schweizer in den 50er Jahren erstmals als Pianistin auftrat, war sie eine kleine Sensation. Heute ist sie die bekannteste Jazzmusikerin der Schweiz. Gitta Gsell geht den Stationen der ungewöhnlichen Musikerin, Rebellin und engagierten Feministin nach. > Kinok St.Gallen, 18:30 Uhr
So lange du da bist. David staunt, als plötzlich Elizabeth (Reese Witherspoon) auftaucht und behauptet, die Besitzerin seiner Wohnung zu sein. Aber das ist nur der Anfang. > Kino Rosental Heiden, 19 Uhr

THEATER

Kunst. Komödie von Yasmina Reza. Marcs Freund Serge hat sich ein Bild gekauft. Es ist komplett weiss. Serge behauptet, dass es weisse Dinge auf dem weissen Hintergrund zu sehen gäbe. Marc sieht einfach nur weiss und damit schwarz für die langjährige Freundschaft > Kunstmuseum St.Gallen, 20 Uhr

MUSICAL

Cinderella. Musical von Thomas Pigor. > Theater St.Gallen, 14 Uhr

LITERATUR

Dichtungsring 33. Mit den Slamern Lars Ruppel und Peter Janicki aus Marburg (D). > Kraftfeld Winterthur, 19:30 Uhr
Seilbahnslam. Mit Etrit Hasler > Gipfelstation Kronberg, 20 Uhr

MONTAG 02.01

FILM

Palindromes. Die zwölfjährige Aviva will unbedingt Mutter werden, doch ihre Eltern zwingen sie zur Abtreibung. Aviva findet Unterschlupf bei einer christlich-fundamentalistischen Grossfamilie. Todd Solondz wirft einen entlarvenden Blick in die Seelen amerikanischer Teenager. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

MUSICAL

Dracula - Das Musical. Musik von Frank Wildhorn (Production licensed by Dodger Stage Holding and Joop van den Ende). > Theater St.Gallen, 20 Uhr

LITERATUR

Dichtungsring Nr.3. Die beiden Gastgeber Etrit Hasler und Philippe Armbruster empfangen Dichter bei Kerzenschein. > Grabenhalle St.Gallen, 20 Uhr

DIENTSTAG 03.01

CLUBBING | PARTY

Beste Platten 2005. Die Vorrunde. Mit den DJs Hallosager, Han Holo, Demetria, Dr. Brunner > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

FILM

Irène Schweizer. Als Irène Schweizer in den 50er Jahren erstmals als Pianistin auftrat, war sie eine kleine Sensation. Heute ist sie die bekannteste Jazzmusikerin der Schweiz. Gitta Gsell geht den Stationen der ungewöhnlichen Musikerin, Rebellin und engagierten Feministin nach. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

MITTWOCH 04.01

KONZERT

Appenzeller Musik. > Hotel Hof Weissbad, 20-22 Uhr

CLUBBING | PARTY

Beste Platten 2005. Die Finalisten. DJs Bondi (Slazhuas), Pascal (Gaswerk), Kevin & Sam (Albani), Manuel (Kraftfeld) > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr
Soundstube. Das Fanatorium im Splügeneck - Die beste Band der Welt: Die Ärzte (und so ...) mit Etrit Hasler > Restaurant Splügen St.Gallen, Splügeneck, 20 Uhr
Dance Night. Mit den Taxidancern. > Erica der Club St. Margrethen SG, 22 Uhr

FILM

A Home at the End of the World. Bobby, Jonathan und Claire leben in einer WG in New York. Claire verliebt sich in Bobby, der seine ersten sexuellen Abenteuer mit Jonathan hatte... Der charmante Independentfilm erzählt von alternativen Lebensentwürfen und homosexueller Liebe. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

Angry Monk. Tibet, geheimnisvolles Dach der Welt, Sitz erleuchteter Mönche - nur einer legt sich quer. Gendun Choephel heisst der streitbare Mönch.
> Schlosskino Rapperswil SG, 20:15 Uhr

THEATER

Der nackte Wahnsinn. Komödie von Michael Frayn. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr
Kunst. Komödie von Yasmina Reza. Marcs Freund Serge hat sich ein Bild gekauft. Es ist komplett weiss. Serge behauptet, dass es weisse Dinge auf dem weissen Hintergrund zu sehen gäbe. Marc sieht einfach nur weiss und damit schwarz für die langjährige Freundschaft > Kunstmuseum St.Gallen, 20 Uhr

MUSICAL

Cinderella. Musical von Thomas Pigor. > Theater St.Gallen, 14 Uhr

KABARETT

Cabaret Sälewie: Moment. Es geht um kleine, kleinste, unbedeutende Momente, die aber doch bedeutungsvoll sein können. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

LITERATUR

Ostmitteleuropa. Triumph und Scheitern des Nationalismus in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. > Bahnhof St.Gallen, 18:15 Uhr

KINDER

Die kleine Hexe. von Tobias Ryser nach O. Preussler - für Kinder ab fünf Jahren. Die kleine Hexe gehört zu den beliebtesten Kinderbüchern. Die Inszenierung des Figurentheaters zeigt die bekanntesten Szenen.
> Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

DONNERSTAG 05.01

KONZERT

My name is George. Rock mit Sechziger-Flair > Albani Music Club Winterthur, 19:30 Uhr
Le quattro stagioni - Die vier Jahreszeiten. von Antonio Vivaldi mit dem Kammerorchester Basel. Geleitet wird das Kammerorchester an diesem Abend von Andrew Manze (Violine). Das Werk «Le quattro stagioni» steht im Zentrum des Konzerts, aber Musik von anderen Meister komplettieren den Konzertabend. > Tonhalle St.Gallen, 20 Uhr

CLUBBING | PARTY

Valium Squad. Rhythm'n'Food aus Valiums Küche > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr
Hallenbeiz. How long can you your funckin' pong? > Grabenhalle St.Gallen, 20:30 Uhr
Soul Factory. Nacht vom R'n'B. > Erica der Club St. Margrethen SG, 22 Uhr

FILM

Broken Flowers. Lehrstunde in Minimalismus: Bill Murray spielt im absurd-komischen Road-Movie einen ewigen Junggesellen, der via eines anonymen Briefes erfährt, dass er einen 19-jährigen Sohn habe. So begibt er sich auf eine Reise in seine Vergangenheit.
> Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

Building the Gherkin. Fünf Jahre lang hat Mirjam von Arx Planung und Bau des SwissRe-Gebäudes in London beobachtet, das von Stararchitekt Norman Foster gebaut wurde. Der Dokumentarfilm wirft einen spannenden Blick hinter die Kulissen einer neuen Architektur-Ikone. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Die Gorillas am Rande der Republik. Improvisations-Theater aus Berlin. > Kunst- und Kulturzentrum K9 Konstanz, 20 Uhr
Kunst. Komödie von Yasmina Reza. Marcs Freund Serge hat sich ein Bild gekauft. Es ist komplett weiss. Serge behauptet, dass es weisse Dinge auf dem weissen Hintergrund zu sehen gäbe. Marc sieht einfach nur weiss und damit schwarz für die langjährige Freundschaft > Kunstmuseum St.Gallen, 20 Uhr
Tortuga. Vom Jugendclub Momoll Theater.
> FassBühne Schaffhausen, 20 Uhr
Tosca. Oper von Giacomo Puccini. > Theater St.Gallen, 20 Uhr
Pas de deux. Das Stück des 24-jährigen John Birke ist «Sex and the city» fürs Theater: Wie komme ich an ihn/sie heran? Wie wirke ich verführerisch? Was muss ich sagen, wie mich verhalten? Bin ich zu leicht zu bekommen? Keine Antworten. Macht aber Spass.
> Stadttheater Konstanz, Botzheim tm, 20:30 Uhr

KABARETT

Compagnia Teatro Dimitri: L'Umfante. Mit der Compagnia Teatro Dimitri. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

KUNST

Die Ostdiamanten Nr. 5. Vernissage; Hannes Brunner (Förderbeitrag des Kanton Thurgau 2004), Barbara Müller (Förderbeitrag des Kanton Thurgau 2004) > Projektraum exx St.Gallen, 19 Uhr

DIVERSES

Unentgeltliche Rechtsauskunft. Vor allem Fragen zum ehelichen Güterrecht und dem Erbrecht, sowie Fragen zu Beurkundungen werden beantwortet.
> Amtsnotariat St.Gallen, 17-18:30 Uhr
Internationale Volksküche. > CaBi Antirasismus-Treff St.Gallen, 19 Uhr

FREITAG 06.01

KONZERT

Rock 'n' Roaring for Manodacha. The Body Snatchers (SH), Dry Conditions & Audivirus (ZH). Laute Musik für einen guten Zweck: das Waisenhaus in Bafoussam (Kamerun). > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr
Unused Pawnshop. Tanzen zum Ska-Punk.
> Grabenhalle St.Gallen, 20 Uhr

CLUBBING | PARTY

Tankstell-Bar geht wieder auf. An der Bar gibts Überraschungen und auf dem Plattenteller Musik. > Tankstell Bar St.Gallen
Crushing the Underground 5. Metal Over Konstanz. > Kunst- und Kulturzentrum K9 Konstanz, 20 Uhr
Dubstation. DJ Bux > Albani Music Club Winterthur, 20 Uhr
Häfidelity. Ein Bier aufs Christkind > Hafenbuffet Rorschach, 20 Uhr

Bass in your Brain. An Adventure in Electronic Music. EggFouYoung, Coerl, Wayne Champagne
> Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 23:59 Uhr

FILM

Harry Potter and the Goblet of Fire. Im vierten Teil seiner Abenteuer wird Harry Potter mit seinen bisher grössten Herausforderungen konfrontiert. > Kino Rosental Heiden, 20:30 Uhr
Mar adentro. Ein Meisterwerk. Zum Heulen und Lachen. > Kultur Cinema Arbon, 20:30 Uhr
Mulholland Drive. David Lynchs grossartiger Thriller führt ins Reich der bizarren Traumlogik, wo hinter jedem Lächeln ein Abgrund lauert. > Kinok St.Gallen, 22:30 Uhr
Palindromes. Die zwölfjährige Aviva will unbedingt Mutter werden, doch ihre Eltern zwingen sie zur Abtreibung. Aviva findet Unterschlupf bei einer christlich-fundamentalistischen Grossfamilie. Todd Solondz wirft einen entlarvenden Blick in die Seelen amerikanischer Teenager. > Kinok St.Gallen, 17:45 Uhr
Status Yo!. Das elektrisierende Porträt der subkulturellen Berliner Hip-Hop-Szene ist ein kleines Filmwunder. Unbedingt ansehen! > Kinok St.Gallen, 20 Uhr

THEATER

Urmel aus dem Eis. von Frank Pinkus nach dem Kinderbuch von Max Kruse. Professor Habakuk Tibatong ist genial, denn er bringt den Tieren das Sprechen bei. Um nach dem ganz ganz seltenen Tier Urmel zu forschen, zieht er mit seinem Pflegesohn auf die Insel Titiwü. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 15 Uhr
Die Dreigroschenoper. Stück von Bertold Brecht, Musik von Kurt Weill. > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 20 Uhr
Hänsel und Gretel. Märchenoper von Engelbert Humperdinck. > Theater St.Gallen, 20 Uhr
Kunst. Komödie von Yasmina Reza. Marcs Freund Serge hat sich ein Bild gekauft. Es ist komplett weiss. Serge behauptet, dass es weisse Dinge auf dem weissen Hintergrund zu sehen gäbe. Marc sieht einfach nur weiss und damit schwarz für die langjährige Freundschaft > Kunstmuseum St.Gallen, 20 Uhr
Theatersport. > Kammgarn Schaffhausen, 20 Uhr
Pas de deux. Das Stück des 24jährigen John Birke ist «Sex and the city» fürs Theater: Wie komme ich an ihn/sie heran? Wie wirke ich verführerisch? Was muss ich sagen, wie mich verhalten? Bin ich zu leicht zu bekommen? Keine Antworten. Macht aber Spass. > Stadttheater Konstanz, Botzheim tm, 20:30 Uhr
Theatersport. Zum theatralen Kampf sind zwei deutsche Truppen geladen: «TmbH» aus Konstanz und «Theatersport Berlin». > Kammgarn Schaffhausen, 20:30 Uhr

KABARETT

Cabaret Sälewie: Moment. Es geht um kleine, kleinste, unbedeutende Momente, die aber doch bedeutungsvoll sein können. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr
Compagnia Teatro Dimitri: L'Umfante. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr
Michel Gammenthaler: Doppelgänger. Was als Variété aus Zauberei und eigensinniger Comedy beginnt, gipfelt in der Welt des Übersinnlichen. Michel Gammenthaler schlüpft von einem Charakter in den nächsten und zeigt, dass man eine multiple Persönlichkeit zur Tugend machen kann. > Diogenes Theater Altstätten SG, 20 Uhr



SEILBAHNSLAM

Mit Etrit Hasler auf den Kronberg

Die Slam-Poetry erlebte textlich schon manchen Tiefpunkt. Zumindest geographisch steuert sie am ersten Tag des Jahres einen Höhepunkt an: Die nächste Buddel Whisky wird nämlich auf dem Kronberg vergeben: Mit Silvesterkater aus nah und fern dabei sein werden Mathias Frei, Etrit Hasler, Gabriel Vetter, Katinka Buddenkotte, Matze B., Patrick Armbruster, Richi Küttel. Und noch nicht einmal raufwandern muss man: Die Seilbahn steht den ganzen Abend im Dienst der Literatur.

Sonntag, 1. Januar, 20 Uhr, Gipfelstation Kronberg. Mehr Infos: slam@artischock.net

Walter Roderer: Heiteres Wiedersehen.

Ein unterhaltsamer Abend mit Erinnerungen aus dem Leben des Schauspielers und Humoristen, Antworten auf Publikumsfragen und Einspielungen aus seinen erfolgreichsten Film- und Bühnenproduktionen.
> Hotel Ekkehard St.Gallen, 20 Uhr
Andreas Thiel. Politsatire. Vor lauter Treffern ins Schwarze wird das Publikum leer schlucken. > Stadttheater Frauenfeld, 20:15 Uhr

TANZ

Raumgriff VI: Das Spiel mit dem Feuer.

Choreografie von Philipp Egli und Marcelo Pereira. Der Raum ist nicht einfach ein Raum als Ort zum Tanzen, sondern wird zum Thema der Choreografie, was in deren Titel «Das Spiel mit dem Feuer» bereits deutlich ablesbar wird. > Fahrzeughalle der Berufsfuerwehr St.Gallen, 20:30 Uhr

KUNST

Vom Bild zum Buch. Vernissage; Waser-Verlag für konstruktiv-konkrete Kunst. Eine Hommage mit Werken von 22 Künstlern von Josef Albers bis Beat Zoderer > Kulturzentrum Alte Fabrik Rapperswil SG, 19 Uhr
Thomas Kölla. Vernissage; Erste Bilder zu «Du und ich, Frau und Mann» > Galerie «Die Schwelle» St.Gallen, 20 Uhr

LITERATUR

Fremde Hände. Lesung mit Petra Ivanov
> Schulbibliothek Waldstatt, 20 Uhr

DIVERSES

Internationale Volksküche. > CaBi Antirassismus-Treff St.Gallen, 19 Uhr

SAMSTAG 07.01

KONZERT

Painhead Invites. Masked Animals (SG), Must have been Tokyo (Bern), Cwlll (HC Rorschach, Zürich, Wien) und natürlich die Lokalmatadoren selber > Hafenbuffet Rorschach, 20 Uhr



BIS BALD

Blizz Rhythmia in der Löwenarena Sommeri

Sie spielen seit fünf Jahren Jazz, Funk, Blues und Rock auf hohem Niveau, und trotzdem tauchten sie immer auch treu und zuverlässig in den subkulturellen Kellerlöchern der Gegend auf: Nun taufen Blizz Rhythmia mit Claude Diallo (Piano), Niko Zellweger (Gitarre), Stefan Widmer (Sax), Urs Streckeisen (Bass) und Massimo Buonanno (Drums) ihr neues Album «à bientôt», und auch das an verlässlicher Stelle: In der Löwenarena.

Samstag, 7. Januar, 20.30 Uhr, Löwenarena Sommeri. Mehr Infos: www.loewenarena.ch

Neues von Pettersson und Findus.

Das Chaos des kleinen Katers ärgert Pettersson gewaltig. Findus findet, dass Katzen nicht aufräumen müssen und schreibt dem König einen Brief. Denn der ist der Boss und soll Pettersson von Findus? Ansicht überzeugen. Ein neues Abenteuer für alle Findusfans!
> Kinok St.Gallen, 15 Uhr
Status Yo!. Das elektrisierende Porträt der subkulturellen Berliner Hip-Hop-Szene ist ein kleines Filmwunder. Unbedingt ansehen! > Kinok St.Gallen, 22:45 Uhr

THEATER

Die Zirkusprinzessin. Operette in drei Akten von Emmerich Kalman > Stadttheater Schaffhausen, 17:30 Uhr
Die Dreigroschenoper. Stück von Bertold Brecht, Musik von Kurt Weill. > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 19:30 Uhr
Die Eisernen. Komödie mit tragischem Beigeschmack von Aldo Nicolai. Luigi, Gianni und Ambra befinden sich im letzten Abschnitt des Lebens. Gemeinsam hecken sie einen Plan aus, um dem Altersheim zu entfliehen. Noch einmal möchten sie das Leben in Freiheit geniessen. > Theater am Kornmarkt Bregenz, Probebühne, 20 Uhr
Die Oper im Knopfloch. Paul Burkhard schrieb «Banbury» 1965 nach einer Komödie von Oscar Wilde. Das junge Profienssemble wird von Karl Scheuber geleitet. Regie: Franziskus Abgottspon. > Kunsthalle Ziegelhütte Appenzell, 20 Uhr
Tortuga. Vom Jugendclub Momoll Theater. > Fass-Bühne Schaffhausen, 20 Uhr

MUSICAL

Anatevka. Musical von Jerry Bock. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

KABARETT

Cabaret Sälewie: Moment. Es geht um kleine, kleinste, unbedeutende Momente, die aber doch bedeutungsvoll sein können. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr
Compagnia Teatro Dimitri: L'Umfante. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr
Walter Roderer: Heiteres Wiedersehen. Ein unvergesslicher Abend mit Walter Roderer. Erinnerungen aus seinem Leben - Antworten auf Publikumsfragen - Einspielungen aus seinen erfolgreichsten Film- und Bühnenproduktionen. > Gasthof/Hotel Kreuz Jona, 20 Uhr

«DIESES WAR DER SECHSTE STREICH, DOCH DER LETZTE FOLGT SOGLEICH.»

www.sgg.ch

**Wilhelm Busch. Der weise Spötter und geniale
Verfasser leichtfüssiger Verse über Land und Leute.**
11. Januar, Herisau, Dorfbibliothek, 11.10 Uhr

Weitere Veranstaltungen im Appenzellerland:
www.appenzellkulturell.ch

Appenzell
kulturell

MUSEUM IM LAGERHAUS

Davidstrasse 44, CH-9000 St.Gallen
Tel. 071 223 58 57 / Fax 071 223 58 12
www.museumimlagerhaus.ch

Bis 5. Februar 2006

Das wunderbare Universum von Pya Hug

Führung:

8. Januar 2006, 10.30 Uhr

Kindernachmittag

Mittwoch, 11. Januar 2006, 14.30 – 17 Uhr:
Kinder basteln eine Stube oder ein Theater.

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 14 – 17 Uhr
24.12. – 2.1. geschlossen



Anthroposophische Gesellschaft
Ekkehard-Zweig St.Gallen

ANTHROPOSOPHIE
Vorträge im Jubiläumsjahr -
100 Jahre Ekkehard-Zweig
St.Gallen

Im Waaghaussaal am Bohl, St.Gallen

Freitag, 13. Januar 2006, 20.15 Uhr
Spiritualität in Ost und West
Buddha und Christus
Referent: Marcus Schneider

Freitag, 20. Januar 2006, 20.15 Uhr
Die Welt von morgen
Mächte der Zukunft
Referent: Marcus Schneider

Freitag, 27. Januar 2006 20.15 Uhr
Aktives Musikhören – Mozart zum 250.
Geburtstag
Mit Beispielen am Flügel
Referent: Stefan Abels

**Matthew
Buckingham**
Time Lines
Kunstverein St.Gallen
Kunstmuseum
10. Dez. 05 – 12. Feb. 06

Kunstmuseum
Museumstr. 32
CH-9000 St.Gallen
Dienstag bis
Freitag
10 bis 12 Uhr
14 bis 17 Uhr
Mittwoch
bis 20 Uhr
Samstag/Sonntag
10 bis 17 Uhr
kunstmuseumsg.ch

LITERATUR

Märli für Erwachsene. Beat Schlatter und Reeto von Gunten lesen lustige und nicht jugendfreie Geschichten. > Chössi-Theater Lichtensteig, 20:15 Uhr

KINDER

Die kleine Hexe. von Tobias Ryser nach O. Preussler - für Kinder ab fünf Jahren. Die kleine Hexe gehört zu den beliebtesten Kinderbüchern. Die Inszenierung des Figurentheaters zeigt die bekanntesten Szenen. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr
Grimm & Co. Fantastische Reise um die Welt mit traditionellen Märchen für Menschen ab fünf Jahren > Theater am Kirchplatz Schaan, TaK-Foyer, 16 Uhr

SONNTAG 08.01

KONZERT

Neujahrskonzert. mit dem Ensemble Aspecte. 4. Abonnementskonzert > Klosterkirche St. Ulrich Kreuzlingen, 17 Uhr
Neujahrskonzert. Harmoniemusik St.Gallen - Originale Blasmusikkompositionen und Bearbeitungen klassischer Werke wie Verdis Nabucco > Tonhalle St.Gallen, 17 Uhr
The Glue. A-Cappella zum Verlieben > Kirche Lohn Schaffhausen, 17:30 Uhr

CLUBBING | PARTY

Oldies-Disco. Mit den DJs Rip Fossil und Hot Pännz. > Restaurant Rebstock, Alterschwil Flawil, 20 Uhr

FILM

A Home at the End of the World. Bobby, Jonathan und Claire leben in einer WG in New York. Claire verliebt sich in Bobby, der seine ersten sexuellen Abenteuer mit Jonathan hatte... Der charmante Independentfilm erzählt von alternativen Lebensentwürfen und homosexueller Liebe. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr
Broken Flowers. Lehrstunde in Minimalismus: Bill Murray spielt im absurd-komischen Road-Movie einen ewigen Junggesellen, der via eines anonymen Briefes erfährt, dass er einen 19-jährigen Sohn habe. So begibt er sich auf eine Reise in seine Vergangenheit. > Kino Rosental Heiden, 19 Uhr
Building the Gherkin. Fünf Jahre lang hat Mirjam von Arx Planung und Bau des SwissRe-Gebäudes in London beobachtet, das von Stararchitekt Norman Foster gebaut wurde. Der Dokumentarfilm wirft einen spannenden Blick hinter die Kulissen einer neuen Architektur-Ikone. > Kinok St.Gallen, 18:30 Uhr
Harry Potter and the Goblet of Fire. Im vierten Teil seiner Abenteuer wird Harry Potter mit seinen bisher grössten Herausforderungen konfrontiert. > Kino Rosental Heiden, 15 Uhr

THEATER

Die Zirkusprinzessin. Operette in drei Akten von Emmerich Kalman > Stadttheater Schaffhausen, 17:30 Uhr
Der nackte Wahnsinn. Komödie von Michael Frayn. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

Kunst. Komödie von Yasmina Reza. Marcs Freund Serge hat sich ein Bild gekauft. Es ist komplett weiss. Serge behauptet, dass es weisse Dinge auf dem weissen Hintergrund zu sehen gäbe. Marc sieht einfach nur weiss und damit schwarz für die langjährige Freundschaft > Kunstmuseum St.Gallen, 20 Uhr

MUSICAL

Cinderella. Musical von Thomas Pigor. > Theater St.Gallen, 14 Uhr

KUNST

Evelyne Bermann. Finissage; Lichträume - Rauminszenierungen aus farbig-transparenten Acrylglas-Objekten > Kunstraum Engländerbau Vaduz
Das wunderbare Universum von Pya Hug. Führung; Oder die Lust zu gestalten, zu spielen, zu verändern > Museum im Lagerhaus St.Gallen, 10:30 Uhr
Johann Ulrich Steiger. Führung; Bildhauer > Museum Appenzell Appenzell, 10:30 Uhr
Robbenfell und Walspeck - Überleben in Schnee und Eis. Führung; Familienführung mit Victor Manser > Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 11 Uhr
Therese Hächler. Apéro; Textile Arbeiten > Appenzeller Volkskunde-Museum Stein AR, 14 Uhr

VORTRAG

Talk im Theater. Einführungsmatinée zu «Amadeus» > Theater St.Gallen, Foyer, 11 Uhr

KINDER

Alfonsa di Monsa. Der Ostschweizer Rockmusiker Roman Riklin hat vor ein paar Jahren ein Musical geschaffen, das Kinder ermutigen will, den Weg ihres Herzens zu gehen: die packende Geschichte der Katzen-prinzessin Alfonsa di Monsa > Casinotheater Winterthur, 14 Uhr
Die kleine Hexe. von Tobias Ryser nach O. Preussler - für Kinder ab fünf Jahren. Die kleine Hexe gehört zu den beliebtesten Kinderbüchern. Die Inszenierung des Figurentheaters zeigt die bekanntesten Szenen. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

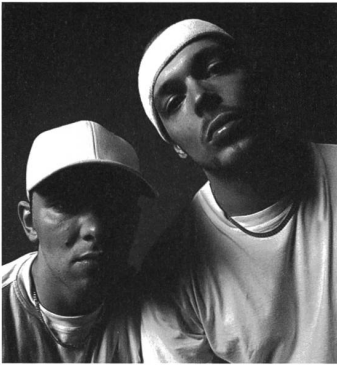
MONTAG 09.01

CLUBBING | PARTY

Le-Schwu. Kugl am andern Ufer > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 20 Uhr
Tapetenwechsel im Foyer. Beats & Breaks nach Art des Hauses. > Kunst- und Kulturzentrum K9 Konstanz, Foyer, 20 Uhr

FILM

A Home at the End of the World. Bobby, Jonathan und Claire leben in einer WG in New York. Claire verliebt sich in Bobby, der seine ersten sexuellen Abenteuer mit Jonathan hatte... Der charmante Independentfilm erzählt von alternativen Lebensentwürfen und homosexueller Liebe. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr
Lili Marleen. Rainer W. Fassbinder, Deutschland 1980 > Storchen St.Gallen, 20 Uhr



VIER MANN GEGEN DEN REST
Creutzfeld und Jacob in der Grabenhalle
Ob die Kenner der Kuhseuche auch etwas zur Vogelgrippe zu sagen haben, sei dahingestellt. Auf alle Fälle versprechen Creutzfeld und Jacob Hiphop, wie er auf die Garagenwände gespritzt ist: Derweil die eine Hälfte des Duos, Flipstar, lässig und cool daher kommt, rattern die Reime von Kollege Stylewalker wie Salven aus den Boxen. «Zwei Mann gegen den Rest», heisst ihr aktuelles Album. In dieser Parole finden sich die Ruhrpott-Rapper mit dem St.Galler Support: Odium und TheDawn sind eben angetreten, die Vorzüge der Ostschweiz zu preisen. «Los si oder los si» ist der Titel ihres ersten Mundartwerks.
Samstag, 7. Januar, 21 Uhr, Grabenhalle St.Gallen. Vorverkauf: Bro Records, Klang und Kleid, Saint Style Store, Zero Zero. Mehr Infos: www.hiphopshows.ch

THEATER

Die Zirkusprinzessin. Operette in drei Akten von Emmerich Kalman > Stadttheater Schaffhausen, 20 Uhr
Tortuga. Vom Jugendclub Momoll Theater. > Fass-Bühne Schaffhausen, 20 Uhr

VORTRAG

Südamerika. Dia-Show von Aschi Widmer - Entdeckungsreise durch Galapagos, Peru, Bolivien, Argentinien und Chile > Stadtsaal Wil SG, 20 Uhr

DIENSTAG 10.01

KONZERT

Tschäss & Wööscht. Live-Jazz und Grill > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 18 Uhr

CLUBBING | PARTY

DJs Monoblock B & Fehlfunktion. Elektro-Hardcore-Ambient-Pop > Kraffeld Winterthur, 20 Uhr
TmbH Impro-Match. Gegen an&pfisch spielen. > Kunst- und Kulturzentrum K9 Konstanz, 20 Uhr
Spirit & Heart Disco. Mit dem DJ Pocket > Kunst- und Kulturzentrum K9 Konstanz, 21 Uhr
Funk Up My Soul. DJs Little Maze und Suit > Albani Music Club Winterthur, 22 Uhr

FILM

Building the Gherkin. Fünf Jahre lang hat Mirjam von Arx Planung und Bau des SwissRe-Gebäudes in London beobachtet, das von Stararchitekt Norman Foster gebaut wurde. Der Dokumentarfilm wirft einen spannenden Blick hinter die Kulissen einer neuen Architektur-Ikone. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr
Füslier Wipf. Eine heiter-ernste Soldatengeschichte aus der Zeit der Grenzbesetzung 1914-1918 > Kino Rosental Heiden, 14:15 Uhr



ORIENT UND OKZIDENT
Der Januar bei Gambrinus Jazz Plus
Im Januar präsentiert Gambrinus Jazz Plus am 13. Gospel und Blues mit The Glorious Three - erdig, groovig, ehrlich und mit einer wunderbaren Stimme. Flamenco von den noch jungen Altmeistern El Macareno aus Spanien folgt am 21. Musik auf Reisen zwischen Klassik, Jazz, Orient und Okzident präsentiert am 27. das Aion Quintett. Jeden Donnerstag ist live-Jazz-Bar bei freiem Eintritt.
Jeweils 21 Uhr, Gambrinus Jazz Pluss im Kastanienhof St.Gallen. Mehr Infos: www.gambrinus.ch

THEATER

Die Zirkusprinzessin. Operette in drei Akten von Emmerich Kalman > Stadttheater Schaffhausen, 20 Uhr
Tortuga. Vom Jugendclub Momoll Theater. > Fass-Bühne Schaffhausen, 20 Uhr

KABARETT

Frischlingsparade. Talente im Akkord. > Casinotheater Winterthur
Cabaret Sälewie: Moment. Es geht um kleine, kleinste, unbedeutende Momente, die aber doch bedeutungsvoll sein können. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

LITERATUR

Noisma Lyrik am Dienstag . Der Autor und sein Gast - die Autorin und ihr Gast: Rea Köppel liest eigene Gedichte und Gedichte von Seamus Heaney > Kult-Bau St.Gallen, 20 Uhr

DIVERSES

Türkisches Opferfest. > Festspiel- und Kongresshaus Bregenz, Werkstattbühne, 6-10 Uhr
Offenes Kreistanzen. Mit Adrian Gut. > Offene Kirche St. Leonhard St.Gallen, 20 Uhr

MITTWOCH 11.01

KONZERT

Nowhere und Defeaning Silence. Junge Regionalbands > Albani Music Club Winterthur, 19:30 Uhr
Appenzeller Musik. > Hotel Hof Weissbad, 20-22 Uhr
Clab Bläser Trio. Werke von Beethoven, Ibert, Milhaud, Françaix und Mozart > Casino Herisau, Kleiner Saal, 20 Uhr
Swiss Improvisers Orchestra. Work in Progress: Domino, ein Stück für elf Musiker. > Waaghau St.Gallen, 20-21:15 Uhr
Nguyen Lê. Celebration Jimi Hendrix > Kammgarn Schaffhausen, 20:30 Uhr

Der Januar im KUGL

Diverse Vorstellungen im Januar:

Die Dreigroschenoper

Theater von Bertolt Brecht und Kurt Weill
präsentiert von Scaena Performing Arts
www.scaena-sg.ch

Fr 06.01. **Bass in your Brain**
An Adventure in Electronic Music
EggFooYoung (Secret Frequency Crew, usa)
Coertl, Wayne Champagne (local_form)

Sa 11.01. **DubClub**
DJ Rocca (Mantra Breaks, li), **Pulp'n'Peel**
(abbruchhaus.net), **Reverend Beat**, **Whitemoon**

Fr 20.01. **HipHopShows.ch presents**
Tefla & Jaleel (D, Abschiedstour)
Double-T Fam (CD-Release Show)
Supports: **Moralpanik feat. Andrino** (Trilogy), **E.S.I.K.**
After Show Party DJ Maloni

Dienstags **Tschäss ond Wööscht**
Live Jazz und Grill



www.kugl.ch

KUGL – Kultur am Gleis: Güterbahnhofstr. 4, 9000 St.Gallen

FEUER & EIS FESTIVAL



SAMSTAG, 21. JANUAR 2006

INTOXICATE LES BABACOOOLS EGGIPPA FIFAUTER

AFTER SHOW PARTY MIT SQUALID & MILLER

TROGEN (AR)

AULA DER KANTONSSCHULE.
TÜRÖFFNUNG 19.00 UHR

Tickets: Vorverkauf 23.– Abendkasse 28.– Vorverkauf: www.eisbrand.ch. Die Mobiliar
(Trogen, Teufen, Heiden, Gossau) Bro Records (St.Gallen) Restaurant Breite (Altstätten)
Raiffeisenbank (St.Gallen) Nachtzug Trogen – St.Gallen 01.30 Uhr / 04.00 Uhr Nacht-
Postauto 02.30 Uhr Kurs 1: Trogen – Rehetobel – Heiden – Wolfhalden – Au – Heerbrugg –
Altstätten Kurs 2: Trogen – Teufen – Bühler – Gais – Appenzell – Urnäsch – Waldstatt –
Herisau – Hundwil – Stein Weitere Infos unter www.eisbrand.ch Eintritt ab 18 Jahren



Neu im Naturmuseum Natur- und Tierfilmfestival Naturmuseum St.Gallen Sa/So 21./22. Januar 2006

Die 17 besten Tierfilme

Eine Auswahlsschau des Internationalen Natur-
und Tierfilmfestivals Natur Vision 2005

Samstag, 21. Januar 06 // 10:45 – 20:30

Sonntag, 22. Januar 06 // 10:45 – 17:00

Detail-Programm: www.naturmuseumsg.ch

Naturmuseum St.Gallen

Museumstrasse 32 // CH-9000 St.Gallen

T 071 242 06 70 // www.naturmuseumsg.ch

Bus Nr. 1/7/11 bis Haltestelle Theater

Bank St.Gallen



CLUBBING | PARTY

Salsa Night. Für Anfänger, die Mittelstufe und die Fortgeschrittenen - aber alle schön der Reihe nach. > Kunst- und Kulturzentrum K9 Konstanz, 19 Uhr
DJ Luis. Musica Mondial > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr
Soundstube. Das Fanatorium im Splügeneck - Von Teufeln und Engeln: Nick Cave! mit A. Kneubühler und Peter Lutz > Restaurant Splügen St.Gallen, Splügeneck, 20 Uhr
Dance Night. Mit den Taxidancern. > Erica der Club St. Margrethen SG, 22 Uhr

FILM

Closer. Zwei Männer, zwei Frauen, zwei Paare, deren Beziehungen durch zufällige Begegnungen vollkommen durcheinander geraten > Schlosskino Rapperswil SG, 20:15 Uhr
El ultimo Tren. aus Uruguay. Drei Bahnveternan beschliessen, eine alte Dampflokal vor dem Verkauf an Hollywood zu retten. > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr
Neues von Pettersson und Findus. Das Chaos des kleinen Katers ärgert Pettersson gewaltig. Findus findet, dass Katzen nicht aufräumen müssen und schreibt dem König einen Brief. Denn der ist der Boss und soll Pettersson von Findus? Ansicht überzeugen. Ein neues Abenteuer für alle Findusfans! > Kinok St.Gallen, 15 Uhr
Status Yo!. Das elektrisierende Porträt der sub-kulturellen Berliner Hip-Hop-Szene ist ein kleines Filmwunder. Unbedingt ansehen! > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Die Dreigroschenoper. Stück von Bertold Brecht, Musik von Kurt Weill. > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 20 Uhr

KABARETT

Frischlingsparade. Talente im Akkord. > Casintheater Winterthur
Cabaret Sälewie: Moment. Es geht um kleine, kleinste, unbedeutende Momente, die aber doch bedeutungsvoll sein können. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

KUNST

Matthew Buckingham. Führung: Time Lines > Kunstmuseum St.Gallen, 18:30 Uhr

KINDER

Eine Woche voller Samstage. Ein Stück von Paul Maar für Kinder ab sechs Jahren. > Theater St.Gallen, Foyer, 14 Uhr
Märchen hören und spielen. Für kurze Menschen von sechs bis zwölf Jahren. > Werdenberger Kleintheater Fabrigli Buchs SG, 14 Uhr
Die kleine Hexe. von Tobias Ryser nach O. Preussler - für Kinder ab fünf Jahren. Die kleine Hexe gehört zu den beliebtesten Kinderbüchern. Die Inszenierung des Figurentheaters zeigt die bekanntesten Szenen. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr
Kinder basteln eine Stube, ein Theater. Kinder dürfen im Museum im Lagerhaus unter Anleitung eine Stube, ein Theater basteln. > Museum im Lagerhaus St.Gallen, 14:30 Uhr

DONNERSTAG 12.01

KONZERT

Jazz-Quartett. mit Manuel Hobi (Gitarre), Jürg Oehler (Schlagzeug), Mirco Häberli (Kontrabass), Olmo Antezana (Saxophon) > Hafenbuffet Rorschach, 20 Uhr
Sinfonieorchester St.Gallen. Jiri Kout (Leitung), Ragna Schirmer (Klavier) - Joseph Haydn: Sinfonie Nr. 95 c-Moll Hob I: 95, Felix Mendelssohn-Bartholdy: Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 d-Moll op. 40, Witold Lutoslawski: Sinfonie Nr. 4 (1992) > Tonhalle St.Gallen, 20 Uhr
Ein kleines Konzert. Eine noch kleine Band, die schon gut ist. > Grabenhalle St.Gallen, 21 Uhr
Stefan Willi Quartett. Modern Jazz, Straight Ahead, Swing > Restaurant Kastanienhof St.Gallen, 21 Uhr

CLUBBING | PARTY

DJ Nicola. Hip-Hop > Krempel (Zentrum Neuhof) Buchs SG, 20 Uhr
Lounge Lizard. DJs Beat, Northern Soul & Psychedelic Freakout > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr
Lift. Die DJs Gong Patatula & Dr. Boogaloo machen den Reiseführer durch die Welt der Grooves. > Salzhaus Winterthur, 21 Uhr
Salsa Night. > Spielboden Dornbirn, Saal 4 (Kantine), 21 Uhr

FILM

Palindromes. Die zwölfjährige Aviva will unbedingt Mutter werden, doch ihre Eltern zwingen sie zur Abtreibung. Aviva findet Unterschlupf bei einer christlich-fundamentalistischen Grossfamilie. Todd Solondz wirft einen entlarvenden Blick in die Seelen amerikanischer Teenager. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr
Undercover. Viktor Giacobbo als Schweizer 007. Mit dem gleichen Personal bei Produktion, Drehbuch, Regie und Hauptrolle verfeinert der von Sabine Boss inszenierte Film das in «Ernstfall in Havanna» Erprobte. > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

THEATER

17. Splitternacht. Die Bühne ist für Amateure und Profis offen. > Kunst- und Kulturzentrum K9 Konstanz, 20 Uhr
Die Eisernen. Komödie mit tragischem Beigeschmack von Aldo Nicolai. Luigi, Gianni und Ambra befinden sich im letzten Abschnitt des Lebens. Gemeinsam hecken sie einen Plan aus, um dem Altersheim zu entfliehen. Noch einmal möchten sie das Leben in Freiheit geniessen. > Theater am Kornmarkt Bregenz, Probephöhne, 20 Uhr
Tortuga. Vom Jugendclub Momoll Theater. > Fass-Bühne Schaffhausen, 20 Uhr

KABARETT

Frischlingsparade. Talente im Akkord. > Casintheater Winterthur

VORTRAG

Biedermann und Bummelmeier. Eine Epoche im Spannungsfeld der Zeitläufe. > Kunstmuseum Liechtenstein Vaduz, 18 Uhr

Frau sichert ihre finanzielle Situation. Früher waren Finanzen meistens Männersache. Heute entscheiden viele Frauen selber über Einnahmen und Ausgaben. Ein Ratgeber für Frauen sein, um sich besser abzusichern. Referentin Anita Gauch ist Vorsorge- und Versicherungsberaterin der Helvetia Patria > Katharinensaal St.Gallen, 19-21 Uhr
Der Film «The Passion» und die Ambivalenz christlicher Judenbilder. Zwischen antijüdischer Tradition und philozionistischen Heilslehren, Vortrag und Diskussion mit Prof.Dr. Frank Stern (Universität Wien) > Jüdisches Museum Hohenems, 19:30 Uhr
Lüneburger Heide. Vortrag mit August Schläfli > Botanischer Garten St.Gallen, 19:30 Uhr

DIVERSES

Internationale Volksküche. > CaBi Antirassismus-Treff St.Gallen, 19 Uhr

FREITAG 13.01

KONZERT

Super8. Auf under cover mission. Passend zum Film «Undercover» begeben sich die acht Herren auf ihre eigene musikalische, humoristische Art auf under cover mission. > Kino Rosental, 19:30 Uhr
Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz. Spielt Ravel, Beethoven und Bärtschi. > Stadtheater Schaffhausen, 20 Uhr
Grupo Jacaranda. Kopfkino: Jazz mit tropenwälderischer Dichte. > Kultur Cinema Arbon, 20:30 Uhr
Karaoke From Hell. Sei Rockstar. Der Klassiker aus dem Mascotte. > Salzhaus Winterthur, 21 Uhr
Taffari / Brandalarm. Zuerst Band, dann Sound-system-Show. > Grabenhalle St.Gallen, 21 Uhr
The Glorious Three. The Glorious Three spielt schnörkellosen, akustischen Gospel und Jazz im traditionellen Stil - ehrlich, erdig und groovig > Restaurant Kastanienhof St.Gallen, 21 Uhr
The Rolling Bones. > Spielboden Dornbirn, Saal 4 (Kantine), 21 Uhr
Midnight Special. mit Bonie Moronie, den selbstbenannten Missionare des Souls > Kammgarn Schaffhausen, 22 Uhr

CLUBBING | PARTY

Bricks (ZH). Irgendwo zwischen Dancefloor, bittersüßser Melancholie und Understatement. Zudem: DJs Tam und Charles Atan > Kraftfeld Winterthur, 22 Uhr
Hip-Hop is dead. DJs High Time, DeeFly & Little Maze > Albani Music Club Winterthur, 22 Uhr
Crossing The Styles. DJ Weasel legt den Indie-rock auf. > Salzhaus Winterthur, 23 Uhr
Djoker Clubtour. DJs Djoker, Jammin Fingaz, Mahu. Mcs Hi.Czchech und Shoanny White > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 23:59 Uhr

FILM

A Home at the End of the World. Bobby, Jonathan und Claire leben in einer WG in New York. Claire verliebt sich in Bobby, der seine ersten sexuellen Abenteuer mit Jonathan hatte... Der charmante Independentfilm erzählt von alternativen Lebensentwürfen und homosexueller Liebe. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr
Film des Monats: Brother. Ein einsamer Yakuza-Gangster setzt sich nach Los Angeles ab auf der Suche nach seinem Bruder und baut sich dort eine neue Gang auf. > Hafenbuffet Rorschach, 20 Uhr



VOGELFRAU UND MAGERMUCK
Ueli Bichsel und Silvana Gargiulo in der alten Turnhalle Engelburg
In «Pec and Fevers», ihrem ersten Duostück, erweisen sich Ueli Bichsel und Silvana Gargiulo als clowneskes Traumpaar: Sie ein üppig chaotischer Rubens-Engel, eine verführerische Vogelfrau, übermütig, lockend, sinnlich – er ein melancholischer Magermuck, ein verklemmter Unterwäsche-Fetischist, ordnungsliebend, doch vom schillernden Wesen Fevers fasziniert.
Samstag, 14. Januar, 20.15 Uhr, Alte Turnhalle Engelburg. Reservation ab 5. Januar: Tel. 071 277 19 19.

Irène Schweizer. Als Irène Schweizer in den 50er Jahren erstmals als Pianistin auftrat, war sie eine kleine Sensation. Heute ist sie die bekannteste Jazzmusikerin der Schweiz. Gitta Gsell geht den Stationen der ungewöhnlichen Musikerin, Rebellin und engagierten Feministin nach. > Kinok St.Gallen, 18:45 Uhr
Status Yo!. Das elektrisierende Porträt der subkulturellen Berliner Hip-Hop-Szene ist ein kleines Filmwunder. Unbedingt ansehen. > Kinok St.Gallen, 22:30 Uhr
Undercover. Viktor Giacobbo als Schweizer 007. Mit dem gleichen Personal bei Produktion, Drehbuch, Regie und Hauptrolle verfeinert der von Sabine Boss inszenierte Film das in «Ernstfall in Havanna» Erprobte. > Kino Rosental Heiden, 20:30 Uhr

THEATER

Die Dreigroschenoper. Stück von Bertold Brecht, Musik von Kurt Weill. > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 20 Uhr
Frau Loosli. Von Andreas Schertenleib. > Fass-Bühne Schaffhausen, 20 Uhr

KABARETT

Frischlingsparade. Talente im Akkord. > Casintheater Winterthur
Walter Roderer: Heiteres Wiedersehen. Ein unterhaltsamer Abend mit Erinnerungen aus dem Leben des Schauspielers und Humoristen. Antworten auf Publikumsfragen und Einspielungen aus seinen erfolgreichsten Film- und Bühnenproduktionen. > Titthof Chur, 20 Uhr
schön & gut. Politische Liebesgedichte: Ein Feuerwerk an Wortspielereien, Poesie und geistreichem Witz. > Kultur i d e Aula Goldach, 20 Uhr

TANZ

Raumgriff VI: Das Spiel mit dem Feuer. Choreografie von Philipp Egli und Marcelo Pereira. Der Raum ist nicht einfach ein Raum als Ort zum Tanzen, sondern wird zum Thema der Choreografie, was in deren Titel «Das Spiel mit dem Feuer» bereits deutlich ablesbar wird. > Fahrzeughalle der Berufsfeuerwehr St.Gallen, 20:30 Uhr

Kinok's TV-Dinner
Samstag 28. Januar
20.00 Uhr
Restaurant Hirschen
Rorschacher Strasse
St.Gallen-St.Fiden

109

Lust auf ein eindrückliches Nachtessen? Geniessen Sie es gemeinsam vor dem Fernseher. An Tischen mit jeweils verschiedenen Filmen zum Thema Essen speisen Sie in Manier des 1954 von Gerry Thomas' erfundenen TV-Dinners. Ein einmaliges Erlebnis! Interessiert?

Weitere Auskünfte und Anmeldung unter
 071 245 80 68 oder kinok@kinok.ch.

KINOK

Cinema | www.kinok.ch | Grossackerstr. 3 | 9006 St.Gallen
 T +41 71 245 80 68 / F 245 80 89 | Bus N° 1 & 7 St.Fiden

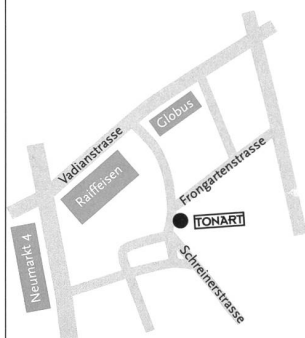
ROCK

POP

JAZZ

KLASSIK

TONART



Frongartenstrasse 15
 9000 St.Gallen
 Telefon 071 222 02 23
 musik@ton-art.biz
 www.ton-art.biz

● **spielboden**



JAZZ& KONZERT
Maria Joao &
Saxofour

Sa 14.1. 20.30 Uhr



KONZERT
Fucoustic

Fr 20.1. 21.00 Uhr



KINDERTHEATER
Krach im Dach von
Witwe Grantel

Sa 21.1. 15.00 Uhr



KONZERT
The Base

Sa 21.1. 21.00 Uhr



JAZZ& KONZERT
Mario Pavone's
Orange Band

Fr 27.1. 20.30 Uhr

Spielboden Dornbirn | Färbergasse 15 | A 6850 Dornbirn | T +43(0)5572 21933 | spielboden@spielboden.at | www.spielboden.at

VORTRAG

Vortrag in Spanisch. Der Anthropologe und Theologe Lucho Pérez aus Peru spricht über die chinesische Migration nach Peru. > Casa Latinoamericana St.Gallen, 19:30 Uhr
Spiritualität in Ost und West. Bussha und Christus. Referent: Marcus Schneider > Waaghaus St.Gallen, 20:15 Uhr

KINDER

Die Zauberflöte für Kinder. Bearbeitung der Oper von Wolfgang Amadé Mozart für Menschen > Theater am Kirchplatz Schaan, 18 Uhr
Andreas Schertenleib: Frau Loosli. Familienstück > Fass-Bühne Schaffhausen, 20 Uhr

DIVERSES

Internationale Volksküche. > CaBi Antirassismus-Treff St.Gallen, 19 Uhr

SAMSTAG 14.01

KONZERT

Wildhaus & Moonzoo & DJ 7. Ein Abend im Namen des Rock. > Kunst- und Kulturzentrum K9 Konstanz, 20 Uhr
Bliss. Sechs Stimmen aus dem Rheintal machen A-Capella. > Chössli-Theater Lichtensteig, 20:15 Uhr
Luna Piena. Ein Musik-Text-Abend rund um den Vollmond ist das jüngste Projekt des FolkArt-Ensembles > Altes Kino Mels, 20:15 Uhr
Destructive-Projekt. Nu-Metal. Die Vorband heisst Die Friedhofsgärtner und die machen Deutsch-Punk. > Grabenhalle St.Gallen, 20:30 Uhr
Maria Joao & Saxofour. Portugiesische Stimmakrobatik und jazziger Witz. > Spielboden Dornbirn, Saal 1 (grosser Saal), 20:30 Uhr
Souls of Mischief (USA). Zion I (USA), Mastermind Of Trilogy. After-Show-Party: Smooth Brothers > Remise Wil SG, 20:30 Uhr
Unterwegs mit Urs. Rock > Catwalk Music-Bar St.Gallen, 21:30 Uhr

CLUBBING | PARTY

Vollmondbar. > Kulturforum Amriswil, 19 Uhr
Discotime. Das DJ-Duo Dr. Roley und König Simon > Kammgarn Schaffhausen, 19:30 Uhr
Dance Night. Mit den Taxidancern. > Erica der Club St. Margrethen SG, 22 Uhr
DubClub. DJ Rocca, Pulp'n'Peel, Reverend Beat, Whitemoon > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 22 Uhr
Durch den Wilden Osten. Balkan-Party mit den DJs Adnan & Sunny Icecream > Kraftfeld Winterthur, 22 Uhr
Salsa Tropic. Die Nacht zum Salsa tanzen. > Tanzschule Wingling (Lagerhaus) St.Gallen, 22 Uhr
Smells Like Twen Spirit. Eine Party auf die neunziger. > Salzhaus Winterthur, 22 Uhr

FILM

Building the Gherkin. Fünf Jahre lang hat Mirjam von Arx Planung und Bau des SwissRe-Gebäudes in London beobachtet, das von Stararchitekt Norman Foster gebaut wurde. Der Dokumentarfilm wirft einen spannenden Blick hinter die Kulissen einer neuen Architektur-Ikone. > Kinok St.Gallen, 18 Uhr
Mulholland Drive. David Lynchs grossartiger Thriller führt ins Reich der bizarren Traumlogik, wo hinter jedem Lächeln ein Abgrund lauert. > Kinok St.Gallen,22:30 Uhr

Neues von Pettersson und Findus. Das Chaos des kleinen Katers ärgert Pettersson gewaltig. Findus findet, dass Katzen nicht aufräumen müssen und schreibt dem König einen Brief. Denn der ist der Boss und soll Pettersson von Findus? Ansicht überzeugen. Ein neues Abenteuer für alle Findusfans! > Kinok St.Gallen, 15 Uhr
Status Yo! Das elektrisierende Porträt der subkulturellen Berliner Hip-Hop-Szene ist ein kleines Filmwunder. Unbedingt ansehen! > Kinok St.Gallen, 20 Uhr
Undercover. Viktor Giacobbo als Schweizer 007. Mit dem gleichen Personal bei Produktion, Drehbuch, Regie und Hauptrolle verfeinert der von Sabine Boss inszenierte Film das in «Ernstfall in Havanna» Erprobte. > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

THEATER

1 + 1 = Kopfsalat. Gastspiel Figurentheater Lupine. > Kulturzentrum Alte Fabrik Rapperswil SG, 14 Uhr
Anna und die Meerkatze. Junge Tänzerinnen und Tänzer. > Theater am Stadtgarten Winterthur, 17 und 20 Uhr
Amadeus. Schauspiel von Peter Shaffer. Antonio Salieri hat es weit gebracht in Wien, bis zum kaiserlichen Hofcompositieur. Opern, Kantaten, Oratorien, Salieri ist ein Genie. Fast. Wenn nur der Flegel Wolfgang Amadé Mozart nicht wäre. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr
39.90. nach Frédéric Beigbeder > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr
Tortuga. Vom Jugendclub Momoll Theater. > Fass-Bühne Schaffhausen, 20 Uhr
Dichterdämmerung. Eine Kriminalkomödie von Friedrich Dürrenmatt. Mit Bruno Kaspar und Peter Kner. > Kellertheater Winterthur, 20:30 Uhr

KABARETT

Frischlingsparade. Talente im Akkord. > Casinotheater Winterthur
Cabaret Sälewie: Moment. Es geht um kleine, kleinste, unbedeutende Momente, die aber doch bedeutungsvoll sein können. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr
Francesca De Martin. Ist die Kabarettist-clowneskomödiatheaterschmelin. > Werdenberger Kleintheater Fabriggli Buchs SG, 20 Uhr
schön & gut. Politische Liebesgedichte: Eine Feuerwerk an Wortspielerien, Poesie und geistreichem Witz. > Kultur i de Aula Goldach, 20 Uhr
Ueli Bichsel & Silvana Gargiulo: Pec and Fevvers. Komik-Theater. Pec, der verklemmte Unterwäsche-Fetischist ist grau und dünn und weiss auf alles eine Antwort. Fevvers, die schillernde, selbstgefällige Vogelfrau ist rosa und rund und stets Herrin jeglicher Situationen. > Alte Turnhalle Engelburg, 20:15 Uhr

TANZ

Anna und die Meerkatze. Ein Tanzmärchen von Margrit Weber-Meili. Rund 60 Tänzerinnen und Tänzer des Hauses zum Tanz in Degersheim studierten die Geschichte ein. Das Kammerorchester Flawil und der junge Geiger Alexander Frind spielen dazu die von Paul K. Haug komponierte Musik. > Theater Winterthur am Stadtgarten Winterthur, 17 Uhr, 20 Uhr

LITERATUR

Martin Büsser. Martin Büsser stellt sein neues Buch «Antifolk» vor. > Hafenbuffet Rorschach, 20 Uhr



ANNA UND DIE MEERKATZE
Junge Tänzer am Theater am Stadtgarten Winterthur
Zusammen mit 60 Tänzerinnen und Tänzern vom Haus zum Tanz in Degersheim hat Margrit Weber-Meili «Anna und die Meerkatze» einstudiert: Ein Tanzmärchen für Kinder und Erwachsene. Das Kammerorchester Flawil und der junge Geiger Alexander Frind spielen dazu live die von Paul K. Haug komponierte Musik. Nach der Premiere in der Heimat haben sich die jungen Artisten aufgemacht, um in der Winterthurer Fremde aufzutreten. Vielleicht mögen ihnen ja andere Kinder folgen und laut klatschen.
Samstag, 14. Januar, 17 und 20 Uhr, Theater am Stadtgarten Winterthur. Vorverkauf: Tel. 052 267 66 80.

KINDER

Freunde. von Tobias Ryser nach den Kinderbüchern von Helme Heine - für Kinder ab vier Jahren. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

DIVERSES

Internationale Volksküche. > CaBi Antirassismus-Treff St.Gallen, 19 Uhr

SONNTAG 15.01

KONZERT

Linard Bardill. Sternschnuppensuppe für Kinder. > evangelisches Kirchgemeindehaus St. Leonhard St.Gallen, 16 Uhr
Gloria. von Antonio Vivaldi und Marcel Schmid (Uraufführung). Chor und Orchester der PHS mit Solisten > evangelische Kirche Heiligkreuz St.Gallen, 17-18:30 Uhr
Musik-Mimen-Mozart. m Programm des Thurgauer Barockensembles wirken die beiden bekannten Mimen und Schauspieler Simon Engeli und Giuseppe Spina mit. Ein Konzert mit Musik von Wolfgang Amadeus Mozart, Georg Philipp Telemann und Viteslav Novak > evangelische Kirche Romanshorn Romanshorn, 17-18:30 Uhr
Linard Bardill. Han di gära wie du wirsch. > evangelisches Kirchgemeindehaus St. Leonhard St.Gallen, 19 Uhr
Tonhallenkonzert. Mit der Knabenmusik der Stadt St.Gallen > Tonhalle St.Gallen, 19 Uhr
Unterwegs mit Urs. Frecher «Mini Rock» > Catwalk Music-Bar St.Gallen, 21:30 Uhr

FILM

Corpse Bride. Tim Burtons Puppentrickfilm nach der Vorlage eines russischen Märchens sprüht nur so vor Fantasie und Witz. Erzählt wird die Geschichte eines schüchternen Bräutigams, der am Vorabend seiner Hochzeit in einem Wald eine Tote zum Leben erweckt. > Kino Rosental Heiden, 15 Uhr
Irène Schweizer. Als Irène Schweizer in den 50er Jahren erstmals als Pianistin auftrat, war sie eine kleine Sensation. Heute ist sie die bekannteste Jazzmusikerin der Schweiz. Gitta Gsell geht den Stationen der ungewöhnlichen Musikerin, Rebellin und engagierten Feministin nach. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

Palindromes. Die zwölfjährige Aviva will unbedingt Mutter werden, doch ihre Eltern zwingen sie zur Abtreibung. Aviva findet Unterschlupf bei einer christlich-fundamentalistischen Grossfamilie. Todd Solondz wirft einen entlarvenden Blick in die Seelen amerikanischer Teenager. > Kinok St.Gallen, 18 Uhr
Symposium Animated Map. Die Neue Kunst Halle lädt zum Symposium und zeigt im Kinok Filme von Percey Smith und Laszlo Moholy Nagy. Burkhardt Meltzer und Jan Sahli führen in die selten zu sehenden Werke ein. > Kinok St.Gallen, 11 Uhr
Ultima Thule. Eine «Reise an den Rand der Welt» nennt Hans-Ulrich Schlumpf seinen jüngsten Film, der betont die Bereiche des Fiktionalen und des Dokumentarischen miteinander verbindet. > Kino Rosental Heiden, 19 Uhr

THEATER

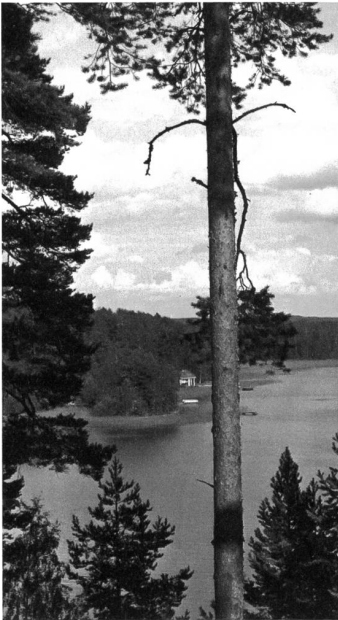
1 + 1 = Kopfsalat. Gastspiel Figurentheater Lupine. > Kulturzentrum Alte Fabrik Rapperswil SG, 14 Uhr
Hänsel und Gretel. Märchenoper von Engelbert Humperdinck. > Theater St.Gallen, 14:30 Uhr
Die Dreigroschenoper. Stück von Bertold Brecht, Musik von Kurt Weill. > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 17 Uhr
Dichterdämmerung. Eine Kriminalkomödie von Friedrich Dürrenmatt. Mit Bruno Kaspar und Peter Kner. > Kellertheater Winterthur, 17:30 Uhr
Die wunderbare Geldvermehrung. nach einer Erzählung von Michael Ende. Ein Theaterabend mit Orgelmusik. Regie: Pierre Massaux > Evangelische Kirche Oberuzwil Oberuzwil, 19 Uhr
Liebe und andere Monster. Chansontheater von und mit Stefanie Kerker. > Kunst- und Kulturzentrum K9 Konstanz, 20 Uhr

KABARETT

Frischlingsparade. Talente im Akkord. > Casinotheater Winterthur

TANZ

Tanz am Sonntag. mit dem Tanzensemble des Theaters St.Gallen > Theater St.Gallen, Foyer, 11 Uhr
Raumgriff VI: Das Spiel mit dem Feuer. Choreografie von Philipp Egli und Marcelo Pereira. Der Raum ist nicht einfach ein Raum als Ort zum Tanzen, sondern wird zum Thema der Choreografie, was in deren Titel «Das Spiel mit dem Feuer» bereits deutlich ablesbar wird. > Fahrzeughalle der Berufsfeuerwehr St.Gallen, 17 Uhr



HYVÖÖYÖTÄ

Christian Gasser im Kraftfeld Winterthur

Einen Abend lang entführt der Schriftsteller und Performer Christian Gasser sein Publikum in das Land der tausend Seen. Mit humorvollen Gedichten, einem ungewöhnlichen Finnisch-Sprachkurs, ebenso wahren wie surrealen Kurzgeschichten und aber auch einer durchaus seriösen Reportage über den finnischen Tango vermittelt er einiges vom nördlichen Lebensgefühl zwischen Euphorie, Depressen und trockenem Humor. Abgerundet wird der Abend von den dazu passenden atmosphärischen Geräuschen, finnischen O-Tönen und Musik. «Hyvääyötä» von Christian Gasser ist ein lebendiges Stück Live-Radio auf der Bühne.

Mittwoch, 18. Januar, 20 Uhr, Kraftfeld Winterthur.

Mehr Infos: www.kraftfeld.ch

KUNST

Fürstabtei St.Gallen - Untergang und

Erbe. Führung: Die Ausstellung findet aus Anlass der Aufhebung der Fürstabtei St.Gallen vor 200 Jahren statt und ist in Zusammenarbeit mit Stiftsbibliothek, Stiftsarchiv und Staatsarchiv entstanden > Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 11 Uhr
Rembrandt - Seine Epoche, seine Themen, seine Welt. Führung: Der Meister der Radierkunst im Spiegel der Malerei des Goldenen Zeitalters > Kunstmuseum St.Gallen, 11 Uhr

LITERATUR

Wilhelm Busch. Der weise Spötter und geniale Verfasser leichtfüssiger Verse über Land und Leute > Dorfbibliothek Herisau, 11:10 Uhr

KINDER

Freunde. von Tobias Ryser nach den Kinderbüchern von Helme Heine - für Kinder ab vier Jahren. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

MONTAG 16.01

CLUBBING | PARTY

Le-Schwu. Kugl am andern Ufer > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 20 Uhr
Tapetenwechsel im Foyer. Beats & Breaks nach Art des Hauses. > Kunst- und Kulturzentrum K9 Konstanz, Foyer, 20 Uhr

FILM

Status Yo!. Das elektrisierende Porträt der subkulturellen Berliner Hip-Hop-Szene ist ein kleines Filmwunder. Unbedingt ansehen! > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

DIENSTAG 17.01

KONZERT

Tschäss & Wööscht. Live-Jazz und Grill > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 18 Uhr

CLUBBING | PARTY

DJ Weasel. Rocksounds > Kraftfeld Winterthur, 20Uhr

FILM

A Home at the End of the World. Bobby, Jonathan und Claire leben in einer WG in New York. Claire verliebt sich in Bobby, der seine ersten sexuellen Abenteuer mit Jonathan hatte... Der charmante Independentfilm erzählt von alternativen Lebensentwürfen und homosexueller Liebe. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr
Mikrokino. zeigt The Corporation. > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

THEATER

Der Mitmacher. von Friedrich Dürrenmatt. Präsentiert vom Theater Frontstage. > Grabenhalle St.Gallen, 19:30 Uhr

KABARETT

Cabaret Sälewie: Moment. Es geht um kleine, kleinste, unbedeutende Momente, die aber doch bedeutungsvoll sein können. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

LITERATUR

Erotische Märchen. Bei Einbruch der Dunkelheit kommst du zu mir. Mit Erika Fritsche und H.-A. Spychiger > evangelisches Kirchgemeindehaus Speicher, 20:15 Uhr

MITTWOCH 18.01

KONZERT

Musik nach 5. Gemischtes Programm mit verschiedenen Instrumentalvorträgen > Kantonsschule am Burggraben St.Gallen, Aula Altbau, 17:15 Uhr
Appenzeller Musik. > Hotel Hof Weissbad, 20-22 Uhr

CLUBBING | PARTY

Salsa Night. Für Anfänger, die Mittelstufe und die Fortgeschrittenen - aber alle schön der Reihe nach. > Kunst- und Kulturzentrum K9 Konstanz, 19 Uhr
Soundstube. Das Fanatorium im Splügeneck - Jiuju.Highlife. Afro-Beat & Afro-Funk mit Pius Frey > Restaurant Splügen St.Gallen, Splügeneck, 20 Uhr
Dance Night. Mit den Taxidancern. > Erica der Club St. Margrethen SG, 21:30 Uhr

FILM

Neues von Pettersson und Findus. Das Chaos des kleinen Katers ärgert Pettersson gewaltig. Findus findet, dass Katzen nicht aufräumen müssen und schreibt dem König einen Brief. Denn der ist der Boss und soll Pettersson von Findus? Ansicht überzeugen. Ein neues Abenteuer für alle Findusfans! > Kinok St.Gallen, 15 Uhr
No Direction Home: Bob Dylan. Martin Scorseses Film über die Dylan-Jahre 1961-1966. > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr
Nobody Knows. Wer weiss, ob Keiko ihre Kinder je liebte? Auf alle Fälle lässt die Japanerin ihre vier Kinder im Alter von fünf bis zwölf Jahren in einer Tokioter Wohnung allein zurück. > Schlosskino Rapperswil SG, 20:15 Uhr
Palindromes. Die zwölfjährige Aviva will unbedingt Mutter werden, doch ihre Eltern zwingen sie zur Abtreibung. Aviva findet Unterschlupf bei einer christlich-fundamentalistischen Grossfamilie. Todd Solondz wirft einen entlarvenden Blick in die Seelen amerikanischen Teenager. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Der Mitmacher. von Friedrich Dürrenmatt. Präsentiert vom Theater Frontstage. > Grabenhalle St.Gallen, 19:30 Uhr
Die Dreigroschenoper. Stück von Bertold Brecht, Musik von Kurt Weill. > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 20 Uhr
Wer hat Angst vor Virginia Woolf. Ein erbarmungsloser Abgesang auf den amerikanischen Traum. > TheaterKN Krezlingen, 20 Uhr
Am Ziel. von Thomas Bernhard. «Am Ziel» lässt der Autor seine Personen wie so oft auch in diesem Stück nicht sein. Wie jeden Sommer machen sich Mutter und Tochter auf den Weg in den Urlaub. In diesem Jahr haben sie einen dramatischen Schriftsteller eingeladen. > Theater am Kirchplatz Schaan, 20:09 Uhr
Dichterdämmerung. Eine Kriminalkomödie von Friedrich Dürrenmatt. Mit Bruno Kaspar und Peter Kner. > Kellertheater Winterthur, 20:30 Uhr

MUSICAL

Cinderella. Musical von Thomas Pigor. > Theater St.Gallen, 14 Uhr

KABARETT

Cabaret Sälewie: Moment. Es geht um kleine, kleinste, unbedeutende Momente, die aber doch bedeutungsvoll sein können. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr
Mädri Eugster: Balance - Magie des Gleichgewichts. In seiner Soloperformance zieht der moderne Schamane Mädri Eugster die Zuschauer mit einer Abfolge von Objekt-Inszenierungen in den Bann. > Rudolf-Steiner-Schule St.Gallen, Theater-saal, 20 Uhr
Ursus & Nadeschkin. mit ihrer neuen Produktion «Weltrekord» > Altes Kino Mels, 20:15 Uhr

KUNST

Kunstgespräch Rembrandt. Führung: Meister der Radierung. Kunstgespräch mit Flavia Krogh. > Kunstmuseum St.Gallen, 18:30 Uhr

LITERATUR

Buchvernissage. Doris Brodbeck. Dem Schweigen entronnen. Religiöse Zeugnisse von Frauen des 16. - 19. Jahrhunderts. > Archiv für Frauen- und Geschlechtergeschichte Ostschweiz St.Gallen, 20-22 Uhr

Christian Gasser. Finnischer Abend. Der Schriftsteller und Performer entführt das Publikum ins Land der tausend Seen > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

VORTRAG

Bevölkerungsgeschichte der Schweiz. Unter der Berücksichtigung der Ostschweiz und der Stadt St.Gallen im 19. und frühen 20. Jahrhundert. > Bahnhof St.Gallen, 18:15 Uhr
Lieben und fürchten. Die wechselhafte Beziehung der Menschen zum Tier, Vortrag von Dr. Waltraut Bellwald (Kulturwissenschaftlerin Winterthur) - im Rahmen der Ausstellung «Zooreal - Menschen und Tiere» > Naturmuseum St.Gallen, 19 Uhr

KINDER

Freunde. von Tobias Ryser nach den Kinderbüchern von Helme Heine - für Kinder ab vier Jahren. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr
Auch Eisbären können frieren. Eisig-warmes Figurentheater für kurze Menschen zwischen vier und sieben Jahren. > Werdenberger Kleintheater Fabriggli Buchs SG, 16 Uhr

DONNERSTAG 19.01

KONZERT

Sinfonieorchester St.Gallen. Stefan Blunier (Leitung), Alexandre Tharaud (Klavier) - Carl Maria von Weber: Aufforderung zum Tanz op. 65, Georges Bizet: Sinfonie C-Dur, Maurice Ravel: Konzert für Klavier und Orchester G-Dur, Maurice Ravel: La Valse > Tonhalle St.Gallen, 20 Uhr
Vocal-Event - Die Nacht der Stimmen. Es singt der vereinigte Chor der Musikakademie St.Gallen mit Studierenden der Jazzschule, der Kirchenmusikschulen und Sängerinnen des Vocal-Workshops. Leitung: Bettina Tuor und Rolf Engler > Restaurant Kastanienhof St.Gallen, 21 Uhr

CLUBBING | PARTY

Low Fat Electro Cooking. Reto Leutwyler (dr) und Luc Inhelder (bass) und Gäste - «Konserven meets fresh vegetables» > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr
Hallenbeiz. How long can you your fuckin' pong? > Grabenhalle St.Gallen, 20:30 Uhr
Loco Slickers. Electro, House, UK, Garage, Hip-Hop and more > Krempel (Zentrum Neuho) Buchs, 21 Uhr
Salsa Night. > Spielboden Dornbirn, Saal 4 (Kantine), 21 Uhr
Visualift. Drei Köche mischen kräftig Salz in die einheitsbreiige Musikvideosuppe. > Salzhaus Winterthur, 21 Uhr
Soul Factory. Nacht vom R'n'B. > Erica der Club St. Margrethen SG, 22 Uhr

FILM

Corpse Bride. Tim Burtons Puppentrickfilm nach der Vorlage eines russischen Märchens sprüht nur so vor Fantasie und Witz. Erzählt wird die Geschichte eines schüchternen Bräutigams, der am Vorabend seiner Hochzeit in einem Wald eine Tote zum Leben erweckt. > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr
Mysterious Skin. Der achtjährige Brian erwacht in einer Höhle. Er glaubt, dass ihn Ausserirdische entführt hätten. Als Erwachsener beginnt er seine dunkle Vergangenheit zu erforschen. Das neuste Werk des rebellischen Independentfilmers Gregg Araki ist von grosser Posie und grosser Härte. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

39.90. nach Frédéric Beigbeder > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr
Puppenhaus. Integratives Theater der Companie Paradox aus Ravensburg. > Kunst- und Kulturzentrum K9 Konstanz, 20 Uhr
Am Ziel. von Thomas Bernhard. «Am Ziel» lässt der Autor seine Personen wie so oft auch in diesem Stück nicht sein. Wie jeden Sommer machen sich Mutter und Tochter auf den Weg in den Urlaub. In diesem Jahr haben sie einen dramatischen Schriftsteller eingeladen. > Theater am Kirchplatz Schaan, 20:09 Uhr
Dichterdämmerung. Eine Kriminalkomödie von Friedrich Dürrenmatt. Mit Bruno Kaspar und Peter Kner. > Kellertheater Winterthur, 20:30 Uhr

KABARETT

Klaus Kohler. Deutschlands erfolgreicher Klavier-virtuose, Kabarettist und Entertainer, mit seinem Programm «Der beflügelte Mann» > Stadttheater Schaffhausen, 20 Uhr
Les Trois Suisses. Lustige Remakes von Pop-, Schlager- und Rockklassikern. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr
Mädri Eugster: Balance - Magie des Gleichgewichts. In seiner Soloperformance zieht der moderne Schamane Mädri Eugster die Zuschauer mit einer Abfolge von Objekt-Inszenierungen in den Bann. > Rudolf-Steiner-Schule St.Gallen, Theatersaal, 20 Uhr
Ursus & Nadeschkin. mit ihrer neuen Produktion «Weltrekord» > Altes Kino Mels, 20:15 Uhr

KUNST

Die Ostdiamanten Nr. 6. Vernissage; Paul Ritter (Förderbeitrag des Kanton Thurgau 2004), Jürg Rohr (Werkbeitrag des Stadt St.Gallen 2004) > Projekt-raum exex St.Gallen, 19 Uhr

VORTRAG

Volumen, Fläche, Linie. Raum im Werk Fred Sandbacks. Workshop mit Montessori-Materialien. > Kunstmuseum Liechtenstein Vaduz, 18-20 Uhr

DIVERSES

Seniorennachmittag. Tierisch auffällig - wie sich Menschen und Tiere in Szene setzen, Führung und Kaffee (im Rahmen der Ausstellung: Grösser, schöner, stärker) > Naturmuseum St.Gallen, 14:30 Uhr

FREITAG 20.01

KONZERT

Death-Metal-Night. Bolt Thrower (UK), Malevolent Creation (USA), Nightrage (SWE), Necrophagist (USA) > Remise Wil SG, 19 Uhr
Sinfonieorchester St.Gallen. Stefan Blunier (Leitung), Alexandre Tharaud (Klavier) - Carl Maria von Weber: Aufforderung zum Tanz op. 65, Georges Bizet: Sinfonie C-Dur, Maurice Ravel: Konzert für Klavier und Orchester G-Dur, Maurice Ravel: La Valse > Tonhalle St.Gallen, 20 Uhr
Slovenische Philharmonie. Spielt Schubert, Bartok und Mahler. > Münster St. Johann Schaffhausen, 20 Uhr
Strive / Nevermind / Rabiartisten. Grunge, Punk und Polittoppunk. > Grabenhalle St.Gallen, 20 Uhr

Fucoustic. Die spielen Fugazi mit akustischen Gitarren nach. > Spielboden Dornbirn, Saal 4 (Kantine), 21 Uhr
Latin Jazz Ensemble. Lateinamerikanische Klänge. Jazzig angehaucht. > Kunst- und Kulturzentrum K9 Konstanz, 21 Uhr
The Hipshaker. Zu Hammond-Grooves und Freakbeats tanzen. > Salzhaus Winterthur, 22 Uhr

CLUBBING | PARTY

Klangwelten. She-DJ Gala x hat einen exquisiten Musikgeschmack, der in den achtzigern daheim ist. > Kraftfeld Winterthur, 21 Uhr
Tefla und Jaleel (D). auf Abschiedstour. Double-T-Fam (CD-Release-Show). Suppoerts: Moralanik feat. Andrino (Trilogy), E.S.I.K.. Aftershowparty: DJ Maloni > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 21 Uhr
This is ... The Vinylcutterz DJ Crew. Hip-Hop. Free Shots for the first 50 ladies > Albani Music Club Winterthur, 22 Uhr

FILM

Corpse Bride. Tim Burtons Puppentrickfilm nach der Vorlage eines russischen Märchens sprüht nur so vor Fantasie und Witz. Erzählt wird die Geschichte eines schüchternen Bräutigams, der am Vorabend seiner Hochzeit in einem Wald eine Tote zum Leben erweckt. > Kino Rosental Heiden, 20:30 Uhr
Kostproben aus dem Atelier für Sonderaufgaben. Die TeilnehmerInnen des achten Videokurses des Ateliers für Sonderaufgaben präsentieren dem Publikum ihre ersten filmischen Gehversuche. > Kinok St.Gallen, 18 Uhr
Mulholland Drive. David Lynchs grossartiger Thriller führt ins Reich der bizarren Traumlogik, wo hinter jedem Lächeln ein Abgrund lauert. > Kinok St.Gallen, 22:30 Uhr
Mysterious Skin. Der achtjährige Brian erwacht in einer Höhle. Er glaubt, dass ihn Ausserirdische entführt hätten. Als Erwachsener beginnt er seine dunkle Vergangenheit zu erforschen. Das neueste Werk des rebellischen Independentfilmers Gregg Araki ist von grosser Posie und grosser Härte. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

39.90. nach Frédéric Beigbeder > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr
Kunst im Bau. Vier Frauen halten Hof im Knast - Theater Bloody Mary. Die Bloody Marys bauen ihre Luftschlösser dieses Mal im Gefängnis. Frustration fusioniert mit Lebensfreude, Keuschheit fährt Achterbahn mit Ausgelassenheit. > Hotel Linde Teufen AR, Saal, 20 Uhr
Theres no place like home. String of Pearls. in ihrem zweiten Programm begeben sich die Perlen Julia von Miller, Ruth Kirchner, Neuzugang Kersti Heiles und Tastenmann Sir Oliver Frank singend tänzelnd in die exotischen Weiten der Unterhaltungsindustrie. > Kultur im Bären Häggenschwil, 20:15 Uhr
Dichterdämmerung. Eine Kriminalkomödie von Friedrich Dürrenmatt. Mit Bruno Kaspar und Peter Kner. > Kellertheater Winterthur, 20:30 Uhr

KABARETT

Cabaret Sälewie: Moment. Es geht um kleine, kleinste, unbedeutende Momente, die aber doch bedeutungsvoll sein > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr
Les Trois Suisses. Lustige Remakes von Pop-, Schlager- und Rockklassikern. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr



NO DIRECTION HOME
Scorseses Dylan-Film im Spielboden Dornbirn
Musik auf DVD ist meist eine ernüchternde Sache. Man sieht darauf, dass auch Musiker mal aufs Klo und mal schlafen gehen müssen. Vor allem aber sieht man endlos lang endlos weite Landschaften, mit wackliger Kamera durch den Tourbus gefilmt. Eine ganz andere DVD ist da «No Directon Home» von Martin Scorsese. Sie erzählt, aus hundert Stunden Archivmaterial und Interviews mit Allen Ginsberg, Joan Baez und Pete Seeger zusammengesetzt, die Geschichte von Bob Dylan. Gut drum, dass der Spielboden die Sache öffentlich macht – das will man sich doch nicht vom Sofa aus ansehen.
Mittwoch, 18. und 25. Januar, je 20.30 Uhr, Kinosaal, Spielboden Dornbirn. Mehr Infos: www.spielboden.at

Mädri Eugster: Balance - Magie des Gleichgewichts. In seiner Soloperformance zieht der moderne Schamane Mädri Eugster die Zuschauer mit einer Abfolge von Objekt-Inszenierungen in den Bann. > Rudolf-Steiner-Schule St.Gallen, Theatersaal, 20 Uhr
Teatro Del Chiodo. Smoking Chopin: Musik-clownerie. > Gemeindezentrum Kreuz Jona, 20 Uhr
Walter Roderer. Heiteres Wiedersehen. Ein Abend voll Erinnerungen an sein Leben. > Stadthof Rorschach, 20 Uhr
Helfried heiratet. Seit Helfried vor vier Jahren die Bühne betrat, zählt die schrullige Figur zu den fragtesten und preisgekröntesten Exporten des österreichischen Kabarets. Komiker Christian Höbbling begeistert mit feinsinnigem Wortwitz und rabenschwarzem Humor. > Altes Zeughaus Herisau, 20:30 Uhr

TANZ

von_sinnen. Sinnweckendes Tanztheater. > Vorstadttheater Frauenfeld, 20:15 Uhr

LITERATUR

Jan Heller Levi & Christoph Keller. Das Paar liest Prosa und Lyrik. > Syrano Bar St.Gallen
Märchen für Erwachsene. Mit Trudi Gerster, Polo Hofer, Timmermahn und Mario Capitano > Kammgarn Schaffhausen, 19:30 Uhr
HV und Töff-Afrikareisebericht. HV der Lesegesellschaft Bühler, anschliessend «Mit dem Töff durch Afrika» mit Walter Freund, Bühler > Gemeindegemeinschaft Bühler Bühler, 20 Uhr
Jan Kaeser. «6 räume 6 autorinnen aus fl & der region» heisst seine neue Edition. Präsentation mit Lesungen der Autorinnen und Autoren: Claudine Kranz, Karin Hassler, Mathias Ospelt, Marko Sauer, Franz Noser, Hansjörg Quaderer. > Zimmerei Frommelt Schaan, 20 Uhr
Märlü für Erwachsene. Trudi Gerster, Polo Hofer, Timmermahn, Mario Capitano. Eine pikante musikalische Lesung > Kammgarn Schaffhausen, 20:30 Uhr
Vom verschütteten Leben. Erzählungen von Charles Bukowski und Ernest Hemmingway. > Theater parfin di siècle St.Gallen, 22:30 Uhr

VORTRAG

Die Welt von morgen. Nächte der Zukunft. Referent: Marcus Schneider > Waaghaus St.Gallen, 20:15 Uhr

DIVERSES

Christian Fitze. Der Fotograf aus Trogen ist zu Besuch und bringt seinen neuen Bildband mit. > Kulturtur Cinema Arbon, 20:30 Uhr

SAMSTAG 21.01

KONZERT

Black Feet. spielen Soul und Rock und Jazz. > Syrano Bar St.Gallen
Feuer & Eis Festival. Intoxicate, Les Babacools, Eggippa Fifauter. Aftershowparty mit Squalid & Miller > Kantonsschulhaus Trogen Trogen, Aula, 19 Uhr
Sternmotor. CD-Taufe. > Grabenhalle St.Gallen, 19 Uhr
Jahreskonzert 2006. Kurzbeschreibung: Motto: «Spiel mir das Lied vom Film». Specialguest: Music-Star-Finalist Jesse Brown. Direktion: Guido Schwalt > Stadthof Rorschach, Saal, 20 Uhr
Mambo Kurt. Ein Mann und seine Heimorgel. Support: Captain Görk (CH) > Hafenbuffet Rorschach, 20 Uhr
Linard Bardill. Nachdem sich Bardill über Jahre auf Kinderlieder konzentriert hat, meldet er sich mit einem poltischen (Liebes-)Liederprogramm zurück. > Altes Kino Mels, 20:15 Uhr
Sandee. Das Berner Stimmwunder > Albani Music Club Winterthur, 20:30 Uhr
Ekki Eléctrico. mit DJ Enne und DJ Membrane > Krempel (Zentrum Neuho) Buchs SG, 21 Uhr
El Macareno - GJP Konzerttipp. Flamencotrio mit Gitarre, Bass und Perkussion - Spitzenmusiker aus Cordoba/Spainien > Restaurant Kastanienhof St.Gallen, 21 Uhr
Mijatoho. Das Kraftwerk lässt wieder mal richtig rocken. Für Freunde treibender Partybeats > Kraftwerk Krummenau, 21 Uhr



2006
IM ALTEN ZEUGHAUS

20. JANUAR
CHRISTIAN HÖLBLING
MIT: "HELFRIED HEIRATET"

25. FEBRUAR
TEATRO MATTO
MIT: "KLEINE ENGEL"

25. MÄRZ
WOLFRAM BERGER
MIT: "KARL VALENTIN"

29. APRIL
KONZERT MIT:
"THE DUŽA ORCHESTRA"

20. MAI
WERNER BODINEK
MIT: "HIMMELBLUE"

24. JUNI
KONZERT MIT:
"SUPER 8"

WWW.KULTURISDORF.CH

Willy Astor
27.01.2006, Wortstudio

Franz Hohler
03.03.2006, Lesung

Richard Rogler
04.03.2006, Ewiges Leben

Andreas Rebers
08.03.2006, Ich mag mich trotzdem

Andreas Thiel
15.03.2006, Politsatire

Evi & das Tier
29.04.2006, Hot Love in Stereo

Dieter Nuhr
30.04.2006, Ich bin's Nuhr

Volker Pispers
04.05.2006, Bis neulich

Josef Hader
05.05.2006, Hader muss weg

Stermann & Grisseemann
06.05.2006, Harte Hasen

Georg Schramm
10.05.2006, Thomas Bernhard hätte geschossen

KIK-Festival 2006

Kabarett in Kreuzlingen



Kabarett in Kreuzlingen
www.kik-kreuzlingen.ch

Alle Veranstaltungen beginnen um 20.00 Uhr.
Vorverkauf: Kreuzlingen Tourismus, Sonnenstr. 4, 8280 Kreuzlingen,
Telefon +41 (0)71 672 38 40

HAFENBUFFET / JANUAR 06

Freitag, 06. Januar
HÄFIDELITY
20.00 Uhr / o Franken

Samstag, 07. Januar
PAINHEAD INVITES
20.00 Uhr / 1 Dose Bier

Donnerstag, 12. Januar
JAZZ-QUARTETT
20.00 Uhr / Kollekte

Freitag, 13. Januar
FILM DES MONATS: BROTHER
20.00 Uhr / o Franken

Samstag, 14. Januar
LESUNG: MARTIN BÜSSER
20.00 Uhr / 12 Franken

Samstag, 21. Januar
MAMBO KURT (DE) SUPPORT: CAPTAIN GÖRK (CH)
20.00 Uhr / 12 Franken

Mittwoch, 25. Januar
HIGHLIGHT DES MONATS: LOGH (SE) & SUPPORT
20.00 Uhr / 12 Franken

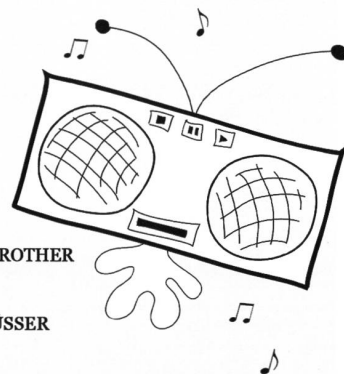
Freitag, 27. Januar
HIP-HOP DE L'EST
20.00 Uhr / 10 Franken

Samstag, 28. Januar
A RED SEASON SHADE (FR)
SUPPORT: THE PLUS NOMINATION (CH) & JORDAN (FR)
20.00 Uhr / 10 Franken

Sonntag, 29. Januar
MIHAI EDRISCH (FR) & SUPPORT
20.00 Uhr / 10 Franken

WWW.HAFENBUFFET.CH

Das Monatsprogramm zum ausschneiden!



The Base. Rock. Von zerbrechlichen Balladen bis zum Urschrei. > Spielboden Dornbirn, 21 Uhr

CLUBBING | PARTY

Groove Galaxy. DJ Uwe C. legt alle Stile auf die Plattenteller. > Kunst- und Kulturzentrum K9 Konstanz, 20 Uhr

Danceria im Tropenhaus. Umgezogen vom Lagerhaus ins Tropenhaus bleibt das Motto dasselbe: Tanze, lebe, geniesse > Botanischer Garten St.Gallen, Tropenhaus, 21 Uhr

Schwoof zurück im Lagerhaus. DJ Flyer and Special Guest > Tango Almacén (Lagerhaus) St.Gallen, 21 Uhr

Dance Night. Mit den Taxidancern. > Erica der Club St. Margrethen SG, 22 Uhr

Dancehall Reaggea. Zu Musik von Vibes Galaxy Sounds tanzen. > Salzhäus Winterthur, 22 Uhr

Dälek (NYC). Norbert Möslang (CH, Electronic Noise-Pionier) Möslang/Göldin/Gatsas-DJ-Set. Anlässlich Georg Gatsas' Ausstellung The Process IV in der Binz39 in Zürich > Club Helsinki Zürich, 22 Uhr

Schneegestöber. Minimal-Elektro-House-Nacht mit Liveact: Tanzen bis zum bitteren Morgen. > Kraftfeld Winterthur, 22 Uhr

Breakbeatnight. DJ PaTea, Locco Marocco > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 23-59 Uhr

FILM

An Unfinished Life. Der Bär ist eigentlich der Protagonist in Lasse Hallströms Westernmelodrama, das eine verwitwete und geschlagene Frau (Jennifer Lopez) samt Tochter auf die abgeschiedene Ranch des nach zehn Jahren noch immer grollenden Schwiegervaters treibt. > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

Cento anni fa: Film und Kino um 1904. > Kinok St.Gallen, 22:30 Uhr

Mysterious Skin. Der achtjährige Brian erwacht in einer Höhle. Er glaubt, dass ihn Ausserirdische entführt hätten. Als Erwachsener beginnt er seine dunkle Vergangenheit zu erforschen. Das neueste Werk des rebellischen Independentfilmers Gregg Araki ist von grosser Posie und grosser Härte. > Kinok St.Gallen, 17:45 Uhr

Status Yo!. Das elektrisierende Porträt der subkulturellen Berliner Hip-Hop-Szene ist ein kleines Filmwunder. Unbedingt ansehen! > Kinok St.Gallen, 20 Uhr

Tierfilmfestival. Der Streuner (10.45h), Begegnungen mit dem Femden (12h), Der Bärenmann (13.25h), Das Leben der Hausmasu (14.30h), Tierische Untermieter (15.45h), Die Bestie und das Schmusetier (17h), Im Tal der Paviane (18.15h), Das Ende der Gletscher (19.30h), im Vortragssaal, weitere Filme im Schulungsraum > Naturmuseum St.Gallen, 10:45 Uhr

THEATER

Amadeus. Schauspiel von Peter Shaffer. Antonio Salieri hat es weit gebracht in Wien, bis zum kaiserlichen Hofcompositour. Opern, Kantaten, Oratorien, Salieri ist ein Genie. Fast. Wenn nur der Flegel Wolfgang Amadé Mozart nicht wäre. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

Die Dreigroschenoper. Stück von Bertold Brecht, Musik von Kurt Weill. > Theater am Kornmarkt Bregenz, Probühne, 20 Uhr

Theres no place like home. String of Pearls. in ihrem zweiten Programm begeben sich die Perlen Julia von Miller, Ruth Kirchner, Neuzugang Kersti Heiles und Tastenmann Sir Oliver Frank singend tänzelnd in die exotischen Weiten der Unterhaltungsindustrie. > Kultur im Bären Häggenschwil, 20:15 Uhr

Dichterdämmerung. Eine Kriminalkomödie von Friedrich Dürrenmatt. Mit Bruno Kaspar und Peter Kner. > Kellertheater Winterthur, 20:30 Uhr

MUSICAL

Cinderella. Musical von Thomas Pigor. Ein Ball wird ausgerichtet, um für den Prinzen eine Prinzessin zu finden. > Theater St.Gallen, 14 Uhr

KABARETT

Cabaret Sälewie: Moment. Es geht um kleine, kleinste, unbedeutende Momente, die aber doch bedeutungsvoll sein können. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

Flurin Caviezel: Forschungsbericht. Ein musikalischer und kabarettistischer Abend für das Selbststudium im Theater. Mit Flurin Caviezel, dem Bündner Kabarettisten, Musiker und zweifachen Vater, betritt auch ein riesiger Überseekoffer die Bühne. > Diogenes Theater Altstätten SG, 20 Uhr

Mädri Eugster: Balance - Magie des Gleichgewichts. In seiner Soloperformance zieht der moderne Schamane Mädri Eugster die Zuschauer mit einer Abfolge von Objekt-Inszenierungen in den Bann. > Rudolf-Steiner-Schule St.Gallen, Theateraal, 20 Uhr

Märli für Erwachsene. Eine musikalische Lesung. Mit der Legende Trudi Gerster. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

Salut Salon. Musik von vier hinreissenden und jungen Menschen. > Werdenberger Kleintheater Fabrigli Buchs SG, 20 Uhr

Les Trois Suisses. Inszenieren Remakes von Pop-, Schlager- und Rockklassikern, die sich beim Zuhören als grossartige und facettenreiche Verschmelzung von Musik und Comedy entpuppen. > Chössi-Theater Lichtensteig, 20:15 Uhr

TANZ

von_sinnen. Sinnweckendes Tanztheater. > Vorstadtheater Frauenfeld, 20:15 Uhr

Raumgriff VI: Das Spiel mit dem Feuer. Choreografie von Philipp Egli und Marcelo Pereira. Der Raum ist nicht einfach ein Raum als Ort zum Tanzen, sondern wird zum Thema der Choreografie, was in deren Titel "Das Spiel mit dem Feuer" bereits deutlich ablesbar wird. > Fahrzeughalle der Berufsfeuerwehr St.Gallen, 20:30 Uhr

KINDER

Das hässliche Entlein. Märchen von Fitzgerald Kusz nach Motiven von Christian Andersen > Stadtheater Schaffhausen, 14 Uhr, 17 Uhr

Freunde. von Tobias Ryser nach den Kinderbüchern von Helme Heine - für Kinder ab vier Jahren. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

1+1 = Kopfsalat. Figurentheater. Schnecke Oskar und Frau Gschwend schauen sich vor dem Gemüseragel in die Augen. > Vorstadtheater Frauenfeld, 15 Uhr

Krach im Dach von Witwe Grantel. Figurentheater. Ein Mitmachstück übers Teilen, Helfen und Tolerieren. Mit viel Situationskomik. > Spielboden Dornbirn, Saal 1 (grosser Saal), 15 Uhr

SONNTAG 22.01

KONZERT

Diwan. Kaffee, Gipfeli und Homejazz. > Bar Breite Altstätten SG, 10:30 Uhr

Lied am Sonntag. Bernhard Bichler singt Lieder von Aribert Reimann > Theater St.Gallen, Foyer, 11 Uhr



HELFRIED HEIRATET
Christian Hölbling im alten Zeughaus Herisau
Vor vier Jahren stakste der österreichische Kabarettist Christian Hölbling als schmächtiges Männchen im Langweiler-Anzug auf die Bühne. Und alle Welt rief: «Helfried kommt!». Das hat Helfried Mut gemacht, in den Hafen der Ehe zu segeln: Mit pedantischer Genauigkeit und Sparsamkeit hat er seine Hochzeit bis ins letzte Detail geplant. Tante Hedwig, Ingenieur Magen-schab und ein ungarischer Monsignore stehen parat. Doch da taucht ein kleines Problem auf.
Freitag, 20. Januar, 20.30 Uhr, Altes Zeughaus Herisau. Mehr Infos: www.kulturisdorf.ch

Musik im Schloss III. Klavierduo: Zum 250. von Mozart. > Schloss Rapperswil Rapperswil SG, Grosser Rittersaal, 17 Uhr

Klubhauskonzert. Slowenische Philharmonie, Leopold Hager (Leitung), Andreas Haefliger (Klavier) - Franz Schubert: Sinfonie Nr. 7 (8) h-Moll D 759 («Unvollendete»), Béla Bartók: Klavierkonzert Nr. 3 Sz 119, Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 10 (Adagio) > Tonhalle St.Gallen, 20 Uhr

FILM

An Unfinished Life. Der Bär ist eigentlich der Protagonist in Lasse Hallströms Westernmelodrama, das eine verwitwete und geschlagene Frau (Jennifer Lopez) samt Tochter auf die abgeschiedene Ranch des nach zehn Jahren noch immer grollenden Schwiegervaters treibt. > Kino Rosental Heiden, 19 Uhr

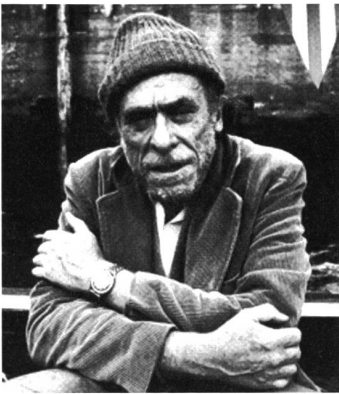
Building the Gherkin. Fünf Jahre lang hat Mirjam von Arx Planung und Bau des SwissRe-Gebäudes in London beobachtet, das von Stararchitekt Norman Foster gebaut wurde. Der Dokumentarfilm wirft einen spannenden Blick hinter die Kulissen einer neuen Architektur-Ikone. > Kinok St.Gallen, 18:30 Uhr

Mein Name ist Eugen. Die Abenteuer der vier Berner Jungs sind Legende und zum Brüllen komisch. > Kino Rosental Heiden, 15 Uhr

Mysterious Skin. Der achtjährige Brian erwacht in einer Höhle. Er glaubt, dass ihn Ausserirdische entführt hätten. Als Erwachsener beginnt er seine dunkle Vergangenheit zu erforschen. Das neueste Werk des rebellischen Independentfilmers Gregg Araki ist von grosser Posie und grosser Härte. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

Neues von Pettersson und Findus. Das Chaos des kleinen Katers ärgert Pettersson gewaltig. Findus findet, dass Katzen nicht aufräumen müssen und schreibt dem König einen Brief. Denn der ist der Boss und soll Pettersson von Findus' Ansicht überzeugen. Ein neues Abenteuer für alle Findusfans! > Kinok St.Gallen, 15 Uhr

Tierfilmfestival. Der Streuner - eine Katze in Paris (10.45h), Im reich der Zwerge (12h), Fliegen wie ein Kondor (13.15h), Tierische Untermieter (14.30h), SOS - Fauna in Gefahr (15.45h), im Vortragssaal, weitere Filme im Schulungsraum > Naturmuseum St.Gallen, 10:45 Uhr



VERSCHÜTTETES LEBEN
Bukowski und Hemingway bei parfin de siècle
«Übrigens, das ist so eine andere Sache, die ich immer machen wollte, ausser Boxer werden: In Bestattungsunternehmen rumlungern. Ich wollte einer von diesen Typen sein, die die Tür aufmachen und sagen: Herzliches Beileid!». Soweit Charles Bukowski. Damit es nicht zu tragisch wird, kombiniert Helmut Schüschner dessen Short Stories in einer nächtlichen Lesung mit jenen von Ernest Hemingway. Am Baritonsaxophon spielt Daniel Covini.
Freitag, 20. und 27. Januar, je 22.30 Uhr, Theater parfin de siècle, Mühlensteig 3, St.Gallen. Vorverkauf: Tel. 071 245 21 10 und www.parfindesiecle.ch

THEATER

Minna von Barnhelm. Lustspiel von G. Lessing. > Theater St.Gallen, 14:30 Uhr, 20 Uhr

Sgaramusch-Festival. Werkschau. Nora Vonder Mühl und Stefan Colombo finden heim nach Schaffhausen und präsentieren ihre vielseitiges Schaffen > FassBühne Schaffhausen, 15 Uhr

Die Dreigroschenoper. Stück von Bertold Brecht, Musik von Kurt Weill. > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 17 Uhr

Dichterdämmerung. Eine Kriminalkomödie von Friedrich Dürrenmatt. Mit Bruno Kaspar und Peter Kner. > Kellertheater Winterthur, 17:30 Uhr

KABARETT

Cabaret Sälewie: Moment. Es geht um kleine, kleinste, unbedeutende Momente, die aber doch bedeutungsvoll sein können. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

12 Methoden sein Leben zu verplempern. Seminar-Kabarett mit Frank Astor. > Kunst- und Kulturzentrum K9 Konstanz, 20 Uhr

Mädri Eugster: Balance - Magie des Gleichgewichts. In seiner Soloperformance zieht der moderne Schamane Mädri Eugster die Zuschauer mit einer Abfolge von Objekt-Inszenierungen in den Bann. > Rudolf-Steiner-Schule St.Gallen, Theateraal, 20 Uhr

TANZ

Raumgriff VI: Das Spiel mit dem Feuer. Choreografie von Philipp Egli und Marcelo Pereira. Der Raum ist nicht einfach ein Raum als Ort zum Tanzen, sondern wird zum Thema der Choreografie, was in deren Titel "Das Spiel mit dem Feuer" bereits deutlich ablesbar wird. > Fahrzeughalle der Berufsfeuerwehr St.Gallen, 17 Uhr

KUNST

Fürstabtei St.Gallen - Untergang und Erbe. Führung: Die Ausstellung findet aus Anlass der Aufhebung der Fürstabtei St.Gallen vor 200 Jahren statt und ist in Zusammenarbeit mit Stiftsbibliothek, Stiftsarchiv und Staatsarchiv entstanden > Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 11 Uhr

Rembrandt - Seine Epoche, seine Themen, seine Welt. Führung: Der Meister der Radierkunst im Spiegel der Malerei des Goldenen Zeitalters > Kunstmuseum St.Gallen, 11 Uhr
Gott sehen. Führung: Das Überirdische als Thema der zeitgenössischen Kunst > Kartause Ittingen Warth, 15 Uhr

VORTRAG

Roma und Sinti im Gau Tirol-Vorarlberg. Buchpräsentation: Die Zigeunerpolitik von 1939-1945. > Spielboden Dornbirn, Saal 1 (grosser Saal), 10:30 Uhr

KINDER

Die Brunnenhexe. Eine abenteuerliche Geschichte nach einem Volksmärchen aus Kasachstan - für Kinder ab sechs Jahren. Ein reicher Sultan gerät in den Machtbereich der Brunnenhexe, die ihn in ihren Brunnen herabziehen will. > Puppentheater Marottino Arbon, 11 Uhr, 16 Uhr
Alfonsa di Monsa. Der Ostschweizer Rockmusiker Roman Riklin hat vor ein paar Jahren ein Musical geschaffen, das Kinder ermutigen will, den Weg ihres Herzens zu gehen: die packende Geschichte der Katzenprinzessin Alfonsa di Monsa > Casinotheater Winterthur, 14 Uhr
Das hässliche Entlein. Märchen von Fitzgerald Kusz nach Motiven von Christian Andersen > Stadttheater Schaffhausen, 14 Uhr, 17 Uhr
Freunde. von Tobias Ryser nach den Kinderbüchern von Helme Heine - für Kinder ab vier Jahren. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr
Schneeluft. Mundartfassung von Beat Sterchi des Stücks «A Spell of Cold Weather» von Charles Way. Für Menschen ab sechs Jahren > Theater am Kirchplatz Schaan, 16 Uhr

DIVERSES

Internatioanler Faschingsumzug. Faschingsumzug mit 2000 Teilnehmern aus Deutschland, Liechtenstein, der Schweiz und Österreich > Fußbach, Ortszentrum, 14-18 Uhr

MONTAG 23.01

CLUBBING | PARTY

Le-Schwu. Kugl am andern Ufer > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 20 Uhr
Tapetenwechsel im Foyer. Beats & Breaks nach Art des Hauses. > Kunst- und Kulturzentrum K9 Konstanz, Foyer, 20 Uhr

FILM

Mysterious Skin. Der achtjährige Brian erwacht in einer Höhle. Er glaubt, dass ihn Ausserirdische entführt hätten. Als Erwachsener beginnt er seine dunkle Vergangenheit zu erforschen. Das neueste Werk des rebellischen Independentfilmers Gregg Araki ist von grosser Posie und grosser Härte. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr
Yellow Submarine. George Dunning, GB 1997 > Storchen St.Gallen, 20 Uhr

THEATER

Sgaramusch-Festival. Werkschau. Nora Vonder Mühl und Stefan Colombo finden heim nach Schaffhausen und präsentieren ihre vielseitiges Schaffen > FassBühne Schaffhausen, 20 Uhr



CHORKNABEN IM FAUSTBALLDRESS TheGlue im ZIK Arbon

Sie sind Chorknaben und der Traum jeder Schwiegermutter: Beermann, Clalüna, Götting, Meury und Rudin von theGlue aus Basel. Fünf traurige Gestalten in Faustballдресses der 50er Jahre geben eigene Songs voll geistreich-stumpfsinnigem Tiefgang und dazu einen Rundgang durch die Musikstile dieser Welt von Salsa über Reggae bis zu Country zum Besten - und dies ausschliesslich mit ihren ausgebildeten Stimmen.
Samstag, 21. Januar, 20 Uhr, ZIK, Weitegasse 6, Arbon. Vorverkauf : Tel. 071 447 30 00 oder www.kulturlaebt.ch

Der Mitmacher. von Friedrich Dürrenmatt. Präsentiert vom Theater Frontstage. > Grabenhalle St.Gallen, 19:30 Uhr

KABARETT

Mädir Eugster: Balance - Magie des Gleichgewichts. In seiner Soloperformance zieht der moderne Schamane Mädir Eugster die Zuschauer mit einer Abfolge von Objekt-Inszenierungen in den Bann. > Rudolf-Steiner-Schule St.Gallen, Theatersaal, 20 Uhr

DIENSTAG 24.01

KONZERT

Tschäss & Wööscht. Live-Jazz und Grill > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 18 Uhr

CLUBBING | PARTY

DJ s Casaubon & Jaques Fort. Musique électronique. > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr
Funk Up My Soul. DJs Little Maze und Gammino > Albani Music Club Winterthur, 22 Uhr

FILM

Die kleine Niederdorferoper. Ohrwürmer und Witz mit Ruedi Walter > Kino Rosental Heiden, 14:15 Uhr
Building the Gherkin. Fünf Jahre lang hat Mirjam von Arx Planung und Bau des SwissRe-Gebäudes in London beobachtet, das von Stararchitekt Norman Foster gebaut wurde. Der Dokumentarfilm wirft einen spannenden Blick hinter die Kulissen einer neuen Architektur-Ikone. In Anwesenheit der Regisseurin. > Kinok St.Gallen, 19:30 Uhr

THEATER

Sgaramusch-Festival. Werkschau. Nora Vonder Mühl und Stefan Colombo finden heim nach Schaffhausen und präsentieren ihre vielseitiges Schaffen > FassBühne Schaffhausen, 19 Uhr
Der Mitmacher. von Friedrich Dürrenmatt. Präsentiert vom Theater Frontstage. > Grabenhalle St.Gallen, 19:30 Uhr
Hänsel und Gretel. Märchenoper von Engelbert Humperdinck. > Theater St.Gallen, 20 Uhr

Nellie Good Bye. Jugendstück von Lutz Hübner. > Theater St.Gallen, Studio, 20:15 Uhr

KABARETT

Cabaret Sälewie: Moment. Es geht um kleine, kleinste, unbedeutende Momente, die aber doch bedeutungsvoll sein können. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr
Mädir Eugster: Balance - Magie des Gleichgewichts. In seiner Soloperformance zieht der moderne Schamane Mädir Eugster die Zuschauer mit einer Abfolge von Objekt-Inszenierungen in den Bann. > Rudolf-Steiner-Schule St.Gallen, Theatersaal, 20 Uhr

LITERATUR

Open Mike. Ein Mikrofon hats. Und Publikum hats auch - für alle, die mal erhört werden wollen. > Syrano Bar St.Gallen

VORTRAG

Israelkritik, Antizionismus und Antisemitismus. Eine Spurensuche in vermintem Gelände, Vortrag und Diskussion mit Prof.Dr. Moshe Zuckermann (Universität Tel Aviv) > Jüdisches Museum Hohenems, 19:30 Uhr

MITTWOCH 25.01

KONZERT

Appenzeller Musik. > Hotel Hof Weissbad, 20-22 Uhr
Logh (SWE). Highlight des Monats: sehr verhaltene, sehr zurückgenommene, sehr klare, von klirrendkalt-trockenen, zärtlichen Gitarren > Hafenbuffet Rorschach, 20 Uhr

CLUBBING | PARTY

Salsa Night. Für Anfänger, die Mittelstufe und die Fortgeschrittenen - aber alle schön der Reihe nach. > Kunst- und Kulturzentrum K9 Konstanz, 19 Uhr
Discofox. Für die Anfänger. > Erica der Club St.Margrethen SG, 20-21:30 Uhr
Soundstube. Mit Eric Facon (Schweizer Radio DRS). > Restaurant Splügen St.Gallen, Splügeneck, 20 Uhr

mikro & Makro. Black Vibes for Soulsisters & Soulbrothers. > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr
Dance Night. Mit den Taxidancern. > Erica der Club St. Margrethen SG, 21:30 Uhr

FILM

Muxmäuschen-still. Mux ist ein notorischer Weltverbesserer. Mit Hilfe seines Assistenten gerd streift er durch die Strassen Berlins, um die Stadt von Schwarz-Fahrern, Graffiti-Sprayern und Schwimmbadpinklern zu befreien. > Schlosskino Rapperswil SG, 20:15 Uhr
Mysterious Skin. Der achtjährige Brian erwacht in einer Höhle. Er glaubt, dass ihn Ausserirdische entführt hätten. Als Erwachsener beginnt er seine dunkle Vergangenheit zu erforschen. Das neueste Werk des rebellischen Independentfilmers Gregg Araki ist von grosser Posie und grosser Härte. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr
No Direction Home: Bob Dylan. Martin Scorsese's Film über die Dylan-Jahre 1961-1966. > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

THEATER

Sgaramusch-Festival. Werkschau. Nora Vonder Mühl und Stefan Colombo finden heim nach Schaffhausen und präsentieren ihre vielseitiges Schaffen > FassBühne Schaffhausen, 19 Uhr
Der Mitmacher. von Friedrich Dürrenmatt. Präsentiert vom Theater Frontstage. > Grabenhalle St.Gallen, 19:30 Uhr
Amadeus. Schauspiel von Peter Shaffer. Antonio Salieri hat es weit gebracht in Wien, bis zum kaiserlichen Hofcompositur. Opern, Kantaten, Oratorien, Salieri ist ein Genie. Fast. Wenn nur der Flegel Wolfgang Amadé Mozart nicht wäre. > Theater St.Gallen, 20 Uhr
Die Dreigroschenoper. Stück von Bertold Brecht, Musik von Kurt Weill. > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 20 Uhr
Die Kopien. von Caryl Churchill > Theater am Kornmarkt Bregenz, Probephöhne, 20 Uhr
Puck & Co - Ein Sommernachtstraum. der Theaterformation «Operation Shakespeare»: Wie so oft weigert sich eine Tochter, den ihr zugeordneten Mann zu lieben, weil sie einen andern liebt. Mit Kuska Caceres und Erich Furrer. > Keller der Rose St.Gallen, 20 Uhr
Dichterdämmerung. Eine Kriminalkomödie von Friedrich Dürrenmatt. Mit Bruno Kaspar und Peter Kner. > Kellertheater Winterthur, 20:30 Uhr

KABARETT

Cabaret Sälewie: Moment. Es geht um kleine, kleinste, unbedeutende Momente, die aber doch bedeutungsvoll sein können. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr
Mädir Eugster: Balance - Magie des Gleichgewichts. In seiner Soloperformance zieht der moderne Schamane Mädir Eugster die Zuschauer mit einer Abfolge von Objekt-Inszenierungen in den Bann. > Rudolf-Steiner-Schule St.Gallen, Theatersaal, 20 Uhr

KUNST

Matthew Buckingham. Führung: Time Lines > Kunstmuseum St.Gallen, 18:30 Uhr

KINDER

Eine Woche voller Samstage. Ein Stück von Paul Maar für Kinder ab sechs Jahren. > Theater St.Gallen, Foyer, 14 Uhr
Freunde. von Tobias Ryser nach den Kinderbüchern von Helme Heine - für Kinder ab vier Jahren. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

DIVERSES
Exkursionen ins Reich der Stimme. An 10 Abenden begeben wir uns auf eine Forschungsreise zu verschiedenen Teilen unserer Innenwelt und lassen sie in freiem Gesang erklingen. > Stimmräume St.Gallen, 19-22 Uhr
DONNERSTAG 26.01
KONZERT

Flügelfest. Benefiz zu Gunsten des Eisenwerk-Flügels Steinway B-211. > Eisenwerk Frauenfeld, Vorstadtheater, 19:30 Uhr
Logh / Chuck Prophet. Schwermütiger Indie-Pop direkt aus dem Himmel und Amerika und Schweden. > Salzhaus Winterthur, 20 Uhr
Georgette Dee. Neben mir: Ich - wie nett! Bar-Lieder > Theater am Kirchplatz Schaan, 20:09 Uhr
Carlos Nunez. In seiner Heimat Spanien sieben Wochen lang die Nummer eins > Kammgarn Schaffhausen, 20:30 Uhr
Manfred Junker Quartett. Eine CD wird getauft. > Kunst- und Kulturzentrum K9 Konstanz, 20:30 Uhr
Siawaloma. Open Session mit Roman Schwaller. > Eisenwerk Frauenfeld, Vorstadtheater, 20:30-21:15 Uhr
Ein kleines Konzert. Eine noch kleine Band, die schon gut ist. > Grabenhalle St.Gallen, 21 Uhr
Traffic Jam. Live-Jazz, Swing, Latin mit der GJP Hausband > Restaurant Kastanienhof St.Gallen, 21 Uhr

CLUBBING PARTY
DJ Pfaff Cäsi. Fühl gut. > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr Doc Curtis. Old School, Beats & Breaks > Krempel (Zentrum Neuhof) Buchs SG, 20 Uhr Salsa Night. > Spielboden Dornbirn, Saal 4 (Kantine), 21 Uhr Soul Factory. Nacht vom R'n'B. > Erica der Club St. Margrethen SG, 22 Uhr

FILM
Irène Schweizer. Als Irène Schweizer in den 50er Jahren erstmals als Pianistin auftrat, war sie eine kleine Sensation. Heute ist sie die bekannteste Jazzmusikerin der Schweiz. Gitta Gsell geht den Stationen der ungewöhnlichen Musikerin, Rebellin und engagierten Feministin nach. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr Koktebel. Koktebel ist der Name eines Städtchens auf der Krim, wohin ein verwitweter und arbeitslos gewordener Ingenieur aus Moskau mit seinem elf-jährigen Sohn unterwegs ist. > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

THEATER
Sgaramusch-Festival. Werkschau. Nora Vonder Mühl und Stefan Colombo finden heim nach Schaffhausen und präsentieren ihre vielseitiges Schaffen > FassBühne Schaffhausen, 11 Uhr Die wunderbare Geldvermehrung. nach einer Erzählung von Michael Ende. Ein Theaterabend mit Orgelmusik. Regie: Pierre Massaux > evangelische Kirche Urmäsch Urmäsch, 19 Uhr Die Dreigroschenoper. Stück von Bertold Brecht, Musik von Kurt Weill. > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 20 Uhr Minna von Barnhelm. Lustspiel von G. Lessing. > Theater St.Gallen, 20 Uhr

Pec and Fevvers. Eine wunderbare Fabel voll Witz und Poesie über Leben, Liebe und Freiheit. > Werdenberger Kleintheater Fabriggli Buchs SG, 20 Uhr
Dichterdämmerung. Eine Kriminalkomödie von Friedrich Dürrenmatt. Mit Bruno Kaspar und Peter Kner. > Kellertheater Winterthur, 20:30 Uhr

KUNST
Kultur am Nachmittag. Führung > Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 14:30 Uhr Georg Malin. Der 80. Geburtstag des Künstlers. > Kunstmuseum Liechtenstein Vaduz, 18 Uhr
LITERATUR
Literatur am Donnerstag. Angela Krauss erhielt 1988 den Ingeborg-Bachmann-Preis. Die Frankfurter Poetikvorlesungen der Autorin liegen als Buch vor. Daraus wird sie lesen. > Bodman-Literaturhaus Gottlieben, 20 Uhr

DIVERSES
Handball EM. Polen gegen Ukraine. > Sporthalle Kreuzbleiche St.Gallen, 17:30 Uhr PCO Café Philo Ostschweiz. Renaissance der alten philosophischen Gesprächskultur mit Christian Schweiger, freier Philosoph > Hotel Linde Heiden, 20 Uhr Handball EM. Slowenien gegen Schweiz. > Sporthalle Kreuzbleiche St.Gallen, 20:15 Uhr

FREITAG 27.01
KONZERT
Die Grosse Johann Strauss Konzert-Gala. Präsentiert vom Orchester Sinfonici Da Camera Prag, dem Johann Strauss Ballett Prag und internationalen Solisten. > Tonhalle St.Gallen, 19:30 Uhr Hip-Hop de l'Est. Das Tour-Video der ersten «Hip-Hop de l'est»-Tour ist fertig. Des weiteren Auftritte aller Crews der Tour und danach DJ-Party mit den legendären Hinterhaus-DJs > Hafenbuffet Rorschach, 20 Uhr Asita Hamidi's Bazaar. mit dem neuen Programm «Blue Ark» > Altes Kino Mels, 20:15 Uhr Mario Pavones Orange Band. Top-Bassist aus

Wolfgang Amadé Mozart. Messe c-moll KV 427, ergänzt von Robert D. Levin. Mit Kammerchor Oberthurgau, Collegium Musicum St.Gallen, Leitung: Mario Schwarz. > St. Laurenzen St.Gallen, 20 Uhr
NY ist mit Bläsern unterwegs. > Spielboden Dornbirn, Saal 1 (grosser Saal), 20:30 Uhr
The Commitments. Die Musiker des Soundtracks, aus Dublin > Kammgarn Schaffhausen, 20:45 Uhr
AION Quintett. Musik aus den Zwischenräumen von Jazz, Klassik, Orient und Okzident > Restaurant Kastanienhof St.Gallen, 21 Uhr
Reggae Party. > Grabenhalle St.Gallen, 21 Uhr

CLUBBING PARTY
Ansaugen zum Rundlauf. DJ Schreibenreiter spielt Musik zum Um-den-Tisch-Hüpfen > Kraftfeld Winterthur, 21 Uhr Jive the Night. Tanzabend. Mit Rumba und Walzer. > Kunst- und Kulturzentrum K9 Konstanz, 21 Uhr Sweet Home Albani. Funkysoulfulphatbeat > Albani Music Club Winterthur, 22 Uhr

Thirtylicious. Tanzen ab 30 Lenzen. > Salzhaus Winterthur, 22 Uhr
Disco. mit DJ Johnny Lopez, Wayne Champagne > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 23:59 Uhr

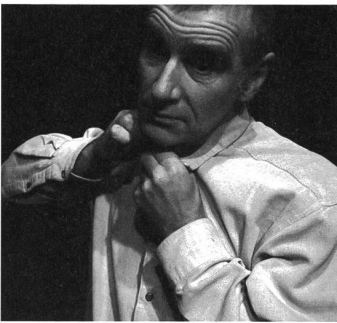
FILM
Koktebel. Koktebel ist der Name eines Städtchens auf der Krim, wohin ein verwitweter und arbeitslos gewordener Ingenieur aus Moskau mit seinem elf-jährigen Sohn unterwegs ist. > Kino Rosental Heiden, 20:30 Uhr Mulholland Drive. David Lynchs grossartiger Thriller führt ins Reich der bizarren Traumlogik, wo hinter jedem Lächeln ein Abgrund lauert. > Kinok St.Gallen, 20 Uhr Mysterious Skin. Der achtjährige Brian erwacht in einer Höhle. Er glaubt, dass ihn Ausserirdische entführt hätten. Als Erwachsener beginnt er seine dunkle Vergangenheit zu erforschen. Das neueste Werk des rebellischen Independentfilmers Gregg Araki ist von grosser Poesie und grosser Härte. > Kinok St.Gallen, 18 Uhr Status Yo!. Das elektrisierende Porträt der subkulturellen Berliner Hip-Hop-Szene ist ein kleines Filmwunder. Unbedingt ansehen! > Kinok St.Gallen, 22:30 Uhr

THEATER
Die Dreigroschenoper. Stück von Bertold Brecht, Musik von Kurt Weill. > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 20 Uhr Die Kopien. von Caryl Churchill > Theater am Kornmarkt Bregenz, Probebühne, 20 Uhr Puck & Co - Ein Sommernachtstraum. der Theaterformation «Operation Skakespeare»: Wie so oft weigert sich eine Tochter, den ihr zugeordneten Mann zu lieben, weil sie einen andern liebt. Mit Kuska Caceres und Erich Furrer. > Keller der Rose St.Gallen, 20 Uhr Nellie Good Bye. Jugendstück von Lutz Hübner. > Theater St.Gallen, Studio, 20:15 Uhr Dichterdämmerung. Eine Kriminalkomödie von Friedrich Dürrenmatt. Mit Bruno Kaspar und Peter Kner. > Kellertheater Winterthur, 20:30 Uhr

KABARETT
Cabaret Sälewie: Moment. Es geht um kleine, kleinste, unbedeutende Momente, die aber doch bedeutungsvoll sein können. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr Lapsus. Mit Schwingershow. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr Joachim Rittmeyer. Orientierungsabend > Löwenarena Sommeri, 20:30 Uhr Willy Astor: Wortstudio. Der Wortakrobat und Musikkabarettist aus Bayern stellt mit «Wortstudio» sein neues Programm vor. > Psychiatrische Klinik Münsterlingen, 20 Uhr

LITERATUR
Highmat. Musikalische Lesung mit Infrasteff Signer. > Fünfeck-Palast Trogen, 20 Uhr Vom verschütteten Leben. Erzählungen von Charles Bukowski und Ernest Hemmingway. > Theater parin de siècle St.Gallen, 22:30 Uhr

VORTRAG
Aktives Mithören - Mozart zum 250. Geburtstag. Mit Beispielen am Flügel. Referent: Stefan Abels > Waaghaus St.Gallen, 20:15 Uhr



ZEITECHTE SCHLAFWANDLUNG
Joachim Rittmeyer im Rössli Mogelsberg
Am Mäderfest sprach er als Ivo Züst, Präsident des St.Galler-Clubs in Toronto vor. In seinem neuen Stück «Orientierungsabend» schlüpft Joachim Rittmeyer in die Rolle von Theo Metzler, dem vital-knorrigen Performer, welcher der Interessengemeinschaft «Freunde des dauernden Experiments» vorsteht. Eben schickt sie sich zu ihrem gewagtestem Experiment an: Eine zeit-echte Schlafumwandlung soll über die Bühne gehen. Neben dem Abendverantwortlichen sorgen Hanspeter Brauchle, schlaftrunkener Proband und wandelnde Dauergefährdung, der rätselhafte Jovan und der resolute Unternehmer Lanzi dafür, dass die Orientierung immer wieder lustvoll verloren geht.
Samstag, 27. Januar, 20.30 Uhr, Löwenarena Sommeri. Mehr Infos: www.loewenarena.ch.
Samstag, 28. Januar, 20.15 Uhr, Gasthaus Rössli Mogelsberg. Mehr Infos: www.kultur-mogelsberg.ch

SAMSTAG 28.01
KONZERT
Texta / Markante Handlungen. Von Amerika inspirierter und gescheiter Hip-Hop aus Österreich. > Grabenhalle St.Gallen, 19:30 Uhr A Red Season Side (FR). Support: The Plus Nomination (CH) & Jordan (FR). Drei Bands zum Preis von einer. Die ganze Palette von Rock über Indie bis Elektropop > Hafenbuffet Rorschach, 20 Uhr Taste Punkrock-Tour. Mit Fuzzy Index, The Scouts, Chicken Nuggets und Itchy Poopkid. > Werdenberger Kleintheater Fabriggli Buchs SG, 20 Uhr Reen, K*Rings Brothers & Special Guest. Der deutsche Freestyle-König > Albani Music Club Winterthur, 21 Uhr Spinoff. Rock > Catwalk Music-Bar St.Gallen, 21:30 Uhr

CLUBBING PARTY
MC Halbe. Disco: Motown trifft Moby und Manu Chao Mando Dia. > Kunst- und Kulturzentrum K9 Konstanz, 21 Uhr Tango Argentino. Milonga Tanznacht: Feurig im Gegenuhrzeigersinn tanzen. > Tango Almacén (Lagerhaus) St.Gallen, 21:30 Uhr Blue Beat Explosion. Jamaica's most popular sound from the 60ies werden aufgelegt. > Kraftfeld Winterthur, 22 Uhr Dance Night. Mit den Tancidancern. > Erica der Club St. Margrethen SG, 22 Uhr Flower Power. Das Disco-Ufo aus den sechzigern. > Salzhaus Winterthur, 22 Uhr Jamaican Vibes. Nicht nur Bashment und Jump Up, sondern Dancehall, Reggae und Roots > Kammgarn Schaffhausen, 22 Uhr Salsa Tropic. Die Nacht zum Salsa tanzen. > Tanzschule Wingling (Lagerhaus) St.Gallen, 22 Uhr Lauschfaktor. Mas Ricardo (Dachkantine, Level Non Zero Rec, ZH), Toxicangel, Everstone, Massive Jay. Progressive-, Teckhouse > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 23 Uhr

		Türöffnung
MO.02.	DICHTUNGSRING St. Gallen Nr.3 Infos folgen auf www.grabenhalle.ch	20.00 Uhr
DO. 05.	HALLENBEIZ Die Grabenhalle lädt zu Sounds vom Plattenteller und Ping Pong How long can you your fuckin' pong	20.30 Uhr
FR.06.	Punkrock-Konzert mit: UNUSED PAWNSHOP (Chur) Support Act: Asool (Mörschwil)	20.00 Uhr
SA.07.	HipHopShows.ch presents: CREUTZFELD & JAKOB (D) & Support Die Ruhrpottter Hip Hop Gruppe beschert St.Gallen nach langer Wartezeit endlich einen Auftritt.	21.00 Uhr
DO.12.	Ein kleines Konzert # 26: Infos folgen auf www.grabenhalle.ch	21.00 Uhr
FR.13.	Konzert & Soundsystem Show: TAFFARI & Brandalarm Support Act: Benjahman Soundsystem: Hills 'n' Valley, Kephas Selecta DJ Iyawata	21.00 Uhr
SA. 14.	Konzerte mit: DESTRUCTIVE-PROJECT (Nu-Metal) Support Act: Die Friedhofsgärtner (D-Punk)	20.30 Uhr
DI. 17. und	Theater Frontstage präsentiert: Friedrich Dürrenmatt's: „Der Mitmacher“	19.30 Uhr
MI.18.	Doc, ein Biologe, hat durch die Wirtschaftskrise Alles verloren. Er wird Taxichauffeur und beschliesst mit einem Mafiaboss ein Unternehmen Mord nach Bestellung zu eröffnen. Das einzige Problem ist die Polizeichefin...	
DO. 19.	HALLENBEIZ Die Grabenhalle lädt zu Sounds vom Plattenteller und Ping Pong	20.30 Uhr
FR.20.	Konzerte mit: STRIVE (SG) Grungerock NEVERMIND (D) Punkrock RABIARTISTEN (SG) Polittoppunk	20.00 Uhr
SA.21.	Konzert mit CD-Taufe "AKUPOP": STERNMOTOR Töbi Tobler: Hackbrett Matthias Lincke: Gesang, Geige Martin Mäder: Kontrabass	19.00 Uhr
MO. 23. und	Theater Frontstage präsentiert: Friedrich Dürrenmatt's: „Der Mitmacher“	19.30 Uhr
MI. 25.	Doc, ein Biologe, hat durch die Wirtschaftskrise Alles verloren. Er wird Taxichauffeur und beschliesst mit einem Mafiaboss ein Unternehmen Mord nach Bestellung zu eröffnen. Das einzige Problem ist die Polizeichefin...	
DO.26.	Ein kleines Konzert # 27: Infos folgen auf www.grabenhalle.ch	21.00 Uhr
FR.27.	Reggae Party Infos folgen auf www.grabenhalle.ch	21.00 Uhr
SA.28.	Hip Hop Konzert mit: TEXTA (A) MARKANTE HANDLUNGEN (A) MC Average & DJ Uri (A) Tonträger-Records-Dj's	19.30 Uhr



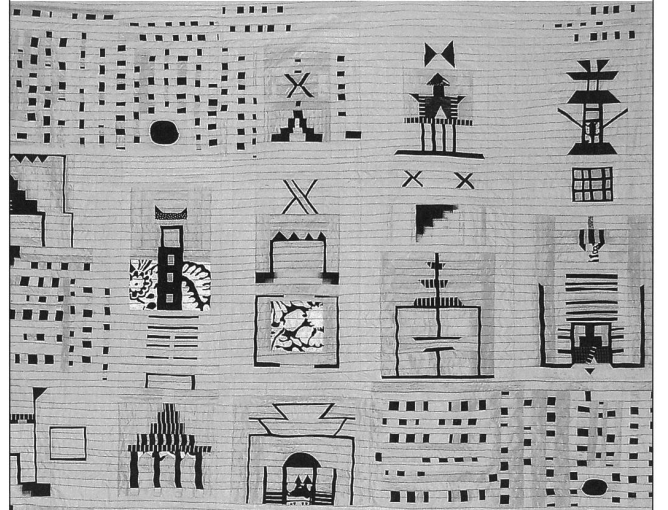
VOHER NEHMEN. WENN NICHT STEHLEN? ÜBRIGENS KRAUT UND RÜBEN MISS SIXTIE ODER PIG
VITWENVERFOLGUNG FACE A LA MER ZWEI SPIEGELEIER AT SAVE SCHWAMPEL
BDEL BINZIT BIO ALPTEE GROSSES EHRENVORT ARE YOU JOKING? GRASHUNZ HUNDSELEND
ICTIM DE LA MODE BLOCHERISMUS COW PARADE WAS WILLSCH DU EIGENTLICH KAMASUTRA I
ROSSMAUL SEHR GEEHRTER HERR EGGER DER HAFISCH DEN HAT NE FLOSSE OUT OF FOCUS
CHONGEIST PAPA RATZI UM HERRGOTTSWILLEN RAMADAN IN DER RUHE LIEGT DIE KRAFT STER
IDANE PRESIDENT LE BRUIT ET L'ODEUR VERHALTENS GESTÖRT HASCHISCHRAUSCH DER MIT DE
UND DEM FRESSEN HARALD SCHMIDT IPOD TICKENDE ZEITBOMBEN WENN EINER EINE REISE T
ELDZUG SAID SHAHEED MOHAMMED ODER GOTZ? ROSENKRIEG HANDTUCH SCHWANZGESTEUER
ATTRICK IHR MENSCHEN LASST SICH UNS ZUR LEHRE SEIN BINI AU SICHER STERNEFOIFI FRA
IGATHLON TUNNELBRAND UND SCHWINGERFESTE THE ENNEMY OF THE ENNEMY AUNS AUA WE
N ZÜRICH UND IMMER WIEDER DER CHARAKTERLUMP DER MIT DEM BALL TANZT L'ORSO BRUN
TERTAL STUBENREIN KILLERREIM HAUSBESETZER TROJANISCHE PFERDE KONNY IHR WAS LEH
UASSELSTRIPPE ROLL THE DICE ALEA IACTA EST ODER SUNT WHATEVER S.V.P. TROPENHOLZ MA
BERTOLT BRECHT, MUSIK KURT WEILL

DIE DREIGROSCHENOPER

VAS ERLAUBEN STRUNZ COPACABANOVIC HEULSUSIG ART PAUVRE MY NAME IS NOBODY ALONS
CHIMUTZ MA FOI IMMER GUT SCHONGANG SCHLEIERHAFT MAGNIFIQUE VUE ZITTERAAL GI
US DEM ARMEL SCHÜTTELN FETTY PARTY WIRTSCHAFTSKAPITÄNE STRASSENKÖTER DAS TOR ST
FFEN NACH AUF, DU VERROTTETER CHRIST LOHNPROZENT CHALLENGE LEAGUE DOWNDUNDER
HE QUICK BROWN FOX JUMPS OVER A LAZY DOG WER HAT'S ERFUNDEN? MASTERPLAN PALMT
ABINETTSTÜCKLEIN STANGELI HJARA SAUPUFF HACKE HUCKEVOLL GEISSAPETER WAS MACHST
EM HEIDI? GERIPPE STAND ALONE FUCK POETRY LEBEN UND STERBEN LASSEN TITTEN HUSTLE
LIQUA ODYSSEUS BILLIGPUFF REKORDGEIL RAKETENANTRITT THIERRY HENRY ZIEGENBOCK MU
ASCH PAPES OUECHE OUECHE MARRAKESH CHUM ABE PHOTO WORKZ PARTISANENKÄMPFE JU
AMERICAN DREAM UNS GENT'S BRECHTIG NICHT IMMER, ABER IMMER ÖFTER OLMA-BRATWUR
CH BIN AUCH EIN GEIL NO WOMAN NO CRY AFFANCULO BALKANRÄSER GLOBALISIERUNGSGE
FARRER MÜLLER VOM LINSENBÜHL SELBSTAUFLÖSER VÖLLIG LOSGELOST KAMPFHUNDE GIGI
AMPFKIFFER DÜRRENMATT UND CO. PARTYSTIMMUNG CHLAPP AN GRIND DEBBIE MÖTTEL Z
IENÄHUSLI ÜBERSCHWEMMIG IM HÖSLI DIE WELT IST ARM, IHR MENSCHEN, SCHLECHT KLAU
OKSNASEN BORIS JELZIN MIT VODKA ZUGEDRÖHNT KALEIDOSKOPE IN EINER JUNINACHT GELE
LAUS HIER BOULE ODER PETANQUE REVOLUZZER BORTOUZZI MIT HAAR AM PUTZI PLATONISCH
PEICHELÜBERPRODUKTION FAHLE GESICHTER KONSUMZWANG REGENGÜSSE AM SONNTAG AUT
ORT DAS DENN NIE AUF AFSCHKRIECHER METRO BOULOT DODO HEI SAGAT SOUA MIR GROSS
IHR WER IM WOHLSTAND LEBT, LEBT ANGENEHM ERBSLI PARADESTRUM TV TOTAL ALLES WIRD
USSISCHE NUTTEN IN ST. MORITZ MAX UND MORITZ LEUBENBERGER JETZ MUASI NOMOL AFAI
ACKBILD BAUERNSCHLÄUE ABER TIFIG DER MENSCH LEBT NUR VON MISSETAT ALLEIN JESUS
IRNGESPINST SCHIZO JERUSALEM EL KUDS PIPPIFATZ BÄRENTATZ OPENAIR IM SITTERTAL WAF
IR MAL ZWICKMÜHLE EL DUDERINO TEUFELSZEUG SPANISCHE TREPPE FLIEGENSCHISS MÖRD
REGIE: BRUNO BRODER

ANSIRO DIO SANTO NATAS ES CHUNNT IMMER BESSER PARTYFRITZ HANG LOOSE DÄ ROSCHEE
MUSIKALISCHE LEITUNG: NIKLAUS FREI PRODUZENT: CHRIS ULRICH
ILVESTER STALLONE STECHER ALLEZ LES BLEUES STICHTAG MITTERNACHTSSONNE ÜBERGANGS
EILANDSACK TRETBOOTE UND GUMMISTIEFEL PRIVATE OR CORPORATE KATER KARLO ALLES KL
EAN PUTZ KONZERNLEITUNGSMITGLIED MARSHALLPLAN VATER ROONEY LA GAUCHE DU CAVIAR
VOM 6. JANUAR BIS AM 11. FEBRUAR 2006 IM KUGL
JEN NE VA PLUS BLUMENTOPF UND RITTERSCHLAG LEBERZYSTY SYSTEMUNTERBRUCH YOU'VE
AUSE IM KLASSENIMMER GRUNDSCHULLEHRER FASCHOPROLL FIFA STEVE URKEL IM SAUSES
VORVERKAUF: BANK CA ST. GALLEN ODER UNTER WWW.SCAENA-SG.CH
ASSEN MIT KONZEPT SCHWEIZWEIT MY CONDOLENCES ZARUCHAS MEET ME AT THE BAR ORDE
INSENWAHRHEIT GEMELLI EL HANDTUCH WITH THE LADIES GÖMMER MIGROS BISCH PARAT MI

Therese Hächler Textile Arbeiten 20. November 2005 bis 29. Januar 2006



Therese Hächler ist persönlich anwesend am
> Sonntag, 8. Januar 2006, ab 14 Uhr
Finissage > Sonntag 29. Januar 2006, 11 Uhr

Täglich geöffnet 10 – 12 Uhr 13.30 – 17 Uhr
Sonntag 10 – 17 Uhr
Montagsmorgen geschlossen

Appenzeller Volkskunde-Museum Stein AR, Tel. 071 368 50 56
www.appenzeller-museum-stein.ch

FILM

Building the Gherkin. Fünf Jahre lang hat Mirjam von Arx Planung und Bau des SwissRe-Gebäudes in London beobachtet, das von Stararchitekt Norman Foster gebaut wurde. Der Dokumentarfilm wirft einen spannenden Blick hinter die Kulissen einer neuen Architektur-Ikone. > Kinok St.Gallen, 18:30 Uhr

Cento anni fa: Film und Kino um 1904.
> Kinok St.Gallen, 22:30 Uhr

Cineclub. Diarios Motocicleta. Die Reise des jungen Ernesto «Che» Guevaras mit seinem Freund Alberto Granado. > Casa Latinoamericana St.Gallen, 19:30 Uhr

Mein Name ist Eugen. Die Abenteuer der vier Berner Jungs sind Legende und zum Brüllen komisch. > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

Mysterious Skin. Der achtjährige Brian erwacht in einer Höhle. Er glaubt, dass ihn Ausserirdische entführt hätten. Als Erwachsener beginnt er seine dunkle Vergangenheit zu erforschen. Das neueste Werk des rebellischen Independentfilmers Gregg Araki ist von grosser Posie und grosser Härte. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

TV-Dinner im Restaurant Hirschen. Aus Anlass seines 20. Geburtstags lädt das Kinok zum spektakulären TV-Dinner ins benachbarte Restaurant Hirschen. Die Gäste werden mit ausgewählten Filmen und einem dreigängigen Menü verwöhnt. > Kinok St.Gallen, 20 Uhr

THEATER

Hänsel und Gretel. Märchenoper von Engelbert Humperdinck. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

Nabucco. Oper von Giuseppe Verdi. > Stadtsaal Wil SG, 19:30 Uhr

39.90. nach Frédéric Beigbeder > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

Die Kopien. von Caryl Churchill > Theater am Kornmarkt Bregenz, Probephöhne, 20 Uhr

Puck & Co - Ein Sommernachtstraum. der Theaterformation «Operation Shakespeare»: Wie so oft weigert sich eine Tochter, den ihr zugedachten Mann zu lieben, weil sie einen andern liebt. Mit Kuska Caceres und Erich Furrer. > Keller der Rose St.Gallen, 20 Uhr

Nellie Good Bye. Jugendstück von Lutz Hübner. > Theater St.Gallen, Studio, 20:15 Uhr

Dichterdämmerung. Eine Kriminalkomödie von Friedrich Dürrenmatt. Mit Bruno Kaspar und Peter Kner. > Kellertheater Winterthur Winterthur, 20:30 Uhr

KABARETT

Cabaret Sälewie: Moment. Es geht um kleine, kleinste, unbedeutende Momente, die aber doch bedeutungsvoll sein können. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

Joachim Rittmeyer. Orientierungslauf. > Rössli Mogelsberg, 20:15 Uhr

StahlbergerHeuss. Lustig und viel Mechanik. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

KINDER

Eine Woche voller Samstage. Ein Stück von Paul Maar für Kinder ab sechs Jahren. > Theater St.Gallen, Foyer, 14 Uhr

Die geheimnisvolle Pergamentrolle. Figurentheater Cello und sein Ensemble - für Kinder ab fünf Jahren. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

Kasperle auf dem Rodenhügel. In Kasperhausen hat es geschneit. > Spielboden Dornbirn, Saal 1 (grosser Saal), 15 Uhr



FEINE SCHWEDEN
Logh im Hafenbuffet Rorschach
Das aktuelle Album nahmen Logh in zehn Stunden auf – kurz unterbrochen von einer Mittagspause. Es ist erschreckend, dass die soviel Sensibilität so effizient auf Platte bannen können. Für die Aufnahme haben sie sich eine Gitarre von The Hives geborgt. Aus der kamen dann vermutlich die harten Töne. Im Grossen und Ganzen tönen Logh nämlich entspannt und ruhig. Gitarrenmusik zum im Sessel hocken, während dem der Regen an den Fenstern runter streicht. Sie sind ein fröhlicher, mit Mogwai seelenverwandter Haufen, und überhaupt nicht deprimiert, wie es ihnen die Musik-Journaille gerne in die Schuhe schiebt.
Mittwoch, 25. Januar, 20 Uhr, Hafenbuffet Rorschach. Mehr Infos: www.hafenbuffet.ch

DIVERSES

Nationaler Tag der Akkupunktur. Schnupperbehandlungen, Vortrag über Chinesische Medizin im speziellen über Winterkrankeheiten, Schupperbehandlungen > Praxis Reto Deuber St.Gallen, 10 Uhr

Handball EM. Schweiz gegen Polen. > Sporthalle Kreuzbleiche St.Gallen, 16:15 Uhr. Ukraine gegen Slowenien.

SONNTAG 29.01

KONZERT

Galatea-Quartett. Werke von Franz Schubert, Franck Martin und Maurice Ravel (Appenzeller Winter) > Hotel Linde Heiden, 16 Uhr

Klangfest Moderne Musik: Konzert II. mit Elisabeth Zawadke (Orgel), Günter Wehinger (Jazzflöte) und dem Percussionsduo Mallet-Mania > Pfarrkirche St. Gallus Triesen, 16 Uhr

Dr. Slide. Die Gitarrenorgel ist in Town. > Kunst- und Kulturzentrum K9 Konstanz, 20 Uhr

Mihai Erdisch (FR). Harte Töne - nettes HC-Konzert, um den Sonntag gediegen ausklingen zu lassen > Hafenbuffet Rorschach, 20 Uhr

Bal des Boiteux. Band aus Flandern. Die «Einstürzenden Neubauten» lieben ihre Musik. > Kraftfeld Winterthur, 20:30 Uhr

FILM

Building the Gherkin. Fünf Jahre lang hat Mirjam von Arx Planung und Bau des SwissRe-Gebäudes in London beobachtet, das von Stararchitekt Norman Foster gebaut wurde. Der Dokumentarfilm wirft einen spannenden Blick hinter die Kulissen einer neuen Architektur-Ikone. > Kinok St.Gallen, 11 Uhr

MUSICAL

Die grosse Musical Nacht. Starsolisten präsentieren die Highlights aus weltbekannten Musicals > Tonhalle St.Gallen, 19:30 Uhr

KABARETT

Dimitri: Ritratto. nach einer Idee von Dimitri und Alessandro Marchetti. > Theater am Kirchplatz Schaan, 18 Uhr

TANZ

Tanz am Sonntag. mit dem Tanzensemble des Theaters St.Gallen > Theater St.Gallen, Foyer, 11 Uhr

KUNST

Therese Hächler. Finissage; Textile Arbeiten (Therese Hächler) > Appenzeller Volkskunde-Museum Stein AR, 11 Uhr

Vom Bild zum Buch. Führung; Waser-Verlag für konstruktiv-konkrete Kunst. Eine Hommage mit Werken von 22 Künstlern von Josef Albers bis Beat Zoderer (Vom Bild zum Buch) > Kulturzentrum Alte Fabrik Rapperswil SG, 11 Uhr

KINDER

Familiensonntag. für Kinder zwischen 5 und 10 Jahren und ihre Eltern mit Tonia Weibel (im Rahmen der Ausstellung: Fred Sandback) > Kunstmuseum Liechtenstein Vaduz, 14 Uhr

Die geheimnisvolle Pergamentrolle. Figurentheater Cello und sein Ensemble - für Kinder ab fünf Jahren. In einer Silvesternacht wird ein Zauberer von einem Boten der Unterwelt besucht, der ihn nachdrücklich an die Erfüllung seiner vertraglichen Pflicht erinnert. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

DIVERSES

Handball EM. Slowenien gegen Polen. > Sporthalle Kreuzbleiche St.Gallen, 14 Uhr

Handball EM. Schweiz gegen Ukraine. > Sporthalle Kreuzbleiche St.Gallen, 16:15 Uhr

MONTAG 30.01

CLUBBING | PARTY

Le-Schwu. Kugl am andern Ufer > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 20 Uhr

Tapetenwechsel im Foyer. Beats & Breaks nach Art des Hauses. > Kunst- und Kulturzentrum K9 Konstanz, Foyer, 20 Uhr

FILM

Mysterious Skin. Der achtjährige Brian erwacht in einer Höhle. Er glaubt, dass ihn Ausserirdische entführt hätten. Als Erwachsener beginnt er seine dunkle Vergangenheit zu erforschen. Das neueste Werk des rebellischen Independentfilmers Gregg Araki ist von grosser Posie und grosser Härte. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

OSTDIAMANTEN

4. november 2005 bis 29. januar 2006



exex.akademie

do 3. november 05, ab 19 uhr

barbara brülsauer, alexandra maurer und daniela gugg

eröffnung ausstellung nr. 1 vom 4. bis 12. november 2005

do 17. november 05, ab 19 uhr

nicole böniger und costa vece

eröffnung ausstellung nr. 2 vom 18. bis 26. november 2005

eröffnungs-special um 20 uhr: 10 fragen an marcel zünd (ar)

do 1. dezember 05, ab 19 uhr

nicole reichle und martin amstutz

eröffnung ausstellung nr. 3 vom 2. bis 10. dezember 2005

eröffnungs-special um 20 uhr: 10 fragen an roland inauen (ai)

do 15. dezember 05, ab 19 uhr

stefan rohner und emanuel geisser

eröffnung ausstellung nr. 4 vom 16. bis 24. dezember 2005

eröffnungs-special um 20 uhr: 10 fragen an hans schmid (sg)

do 5. januar 06, ab 19 uhr

hannes brunner und barbara müller

eröffnung ausstellung nr. 5 vom 6. bis 14. januar 2006

eröffnungs-special um 20 uhr: 10 fragen an rené munz (tg)

do 19. januar 06, ab 19 uhr

paul ritter und jürg rohr

eröffnung ausstellung nr. 6 vom 20. bis 28. januar 2006

eröffnungs-special um 20 uhr: 10 fragen an madeleine herzog (stadt sg)

weitere informationen unter www.visarteost.ch

**öffnungszeiten donnerstag 9 bis 12 uhr und 13.30 bis 17 uhr oder
auf anfrage unter 078 773 88 80 oder 079 395 56 23**

**projektraum exex, oberer graben 38, 9000 st.gallen
exex@visarteost.ch, www.visarteost.ch**



HUMOR KENNT KEINE GRENZEN

Willy Astor am KIK-Festival in Kreuzlingen

Das Festival «Kabarett in Kreuzlingen» jubiliert: Bereits zum fünften Mal reisen hochkarätige Kabarettisten an den Bodensee. Und weil sie sowohl in Kreuzlingen wie in Konstanz auftreten, heisst das doppeldeutige Motto: «Humor kennt keine Grenzen!». Einlösen werden das Versprechen vom Januar bis in den Mai hinein u.a. Franz Hohler, Andreas Thiel, Josef Hader, Sterman & Grissemann. Den Anfang macht Bayerns berühmtester Wortverdrehler Willy Astor mit seinem Studio «Wortstudio».

Freitag, 27. Januar, 20 Uhr, Gemeinschaftszentrum Psychiatrische Klinik Münstlingen.

Mehr Infos: www.kik-kreuzlingen.ch

Dienstag 31.01

KONZERT

Tschäss & Wöoscht. Live-Jazz und Grill > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 18 Uhr

CLUBBING | PARTY

Editanstalt. Elektronik > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

FILM

Palindromes. Die zwölfjährige Aviva will unbedingt Mutter werden, doch ihre Eltern zwingen sie zur Abtreibung. Aviva findet Unterschlupf bei einer christlich-fundamentalistischen Grossfamilie. Todd Solondz wirft einen entlarvenden Blick in die Seelen amerikanischer Teenager. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Puck & Co - Ein Sommernachtstraum. der Theaterformation «Operation Skakespeare»: Wie so oft weigert sich eine Tochter, den ihr zugedachten Mann zu lieben, weil sie einen andern liebt. Mit Kuska Caceres und Erich Furrer. > Keller der Rose St.Gallen, 20 Uhr
TmbH Die Dienstag s-Show. Impro-Newcomer und alte Hasen zeigen das, was sie können. > Kunst- und Kulturzentrum K9 Konstanz, 20 Uhr

KABARETT

Comedy im Casino. Die Comedy-Nacht des staatlichen Fernsehens. > Casinotheater Winterthur, 21 Uhr

DIVERSES

Schreibabys. Kinder kommunizieren vom ersten Moment an. Sie tun es in der Gebärmutter, sie tun es oft unüberhörbar nach der Geburt. Wie können wir ein Kind begleiten? > evangelischer Kirchgemeindegottesdienst, 19:30 Uhr

Mittwoch 01.02

KONZERT

Appenzeller Musik. > Hotel Hof Weissbad, 20-22 Uhr

THEATER

Der Chronist der Wende. Das Junge Theater spielt Geschichte vom Strassenjungen Nello, dem kleinen Prinzen Afrikas. > TheaterKN Krenzlingen, 20 Uhr
Die Dreigroschenoper. Stück von Bertold Brecht, Musik von Kurt Weill. Weil der Londoner Gangsterboss Mackie Messer die Tochter des Bettlerkönigs der Stadt verführt, schickt dieser ihm die Polizei auf den Hals und bringt ihn damit beinahe an den Galgen. > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 20 Uhr
Puck & Co - Ein Sommernachtstraum. der Theaterformation «Operation Skakespeare»: Wie so oft weigert sich eine Tochter, den ihr zugedachten Mann zu lieben, weil sie einen andern liebt. Mit Kuska Caceres und Erich Furrer. > Keller der Rose St.Gallen, 20 Uhr
Dichterdämmerung. Eine Kriminalkomödie von Friedrich Dürrenmatt. Mit Bruno Kaspar und Peter Kner. > Kellertheater Winterthur Winterthur, 20:30 Uhr

AUSSTELLUNGEN

KUNST

Fotomuseum (Zentrum für Fotografie).

Grüzenstr. 44 /45, Winterthur, www.fotomuseum.ch;

Di/Do/Fr/Sa/So, 11-18 Uhr; Mi, 11-20 Uhr

> **Linea di Confine.** Fotografische Auftragsprojekte im Transformations-Prozess der Emilia Romagna > bis 12.02.
> **Erich Salomon.** Mit Frack und Linse durch Politik und Gesellschaft > bis 19.02.
> **R.S..** Fotoalben von Renée Schawwalder-Wille > bis 19.02.

Hallen für Neue Kunst.

Baumgartenstr. 23, Schaffhausen, 052 625 25 15, www.modern-art.ch
> **Ständige Einrichtung.** Werke von Carl Andre, Joseph Beuys, Dan Flavin, Donald Judd, Jannis Kounellis, Sol LeWitt, Richard Long, Robert Mangold, Mario Merz, Bruce Naumann, Robert Rymann, Lawrence Weiner > bis 1.01.

Kartause Ittingen. Kunstmuseum Thurgau.

Warth, 052 748 44 11, www.kartause.ch; 1. April bis 30. September immer bis 18.00, Mo-Fr, 14-17 Uhr; Sa/So, 11-17 Uhr
> **Gott sehen.** Das Überirdische als Thema der zeitgenössischen Kunst > bis 23.04.

Kunsthalle. Marktgasse 25, Winterthur,

052 267 51 32; Di-Fr, 14-17 Uhr;
Sa, 10-12 Uhr/14-16 Uhr; So, 14-16 Uhr
> **Alex Lieber.** > bis 15.01.

Kunsthalle Ziegelhütte. Ziegeleistr. 14,

Appenzell, 071 788 18 60, www.ziegelhuette.ch;
Di-Sa, 14-17 Uhr; So, 11-17 Uhr
> **Hans Arp.** Marmorskulpturen und Reliefs > bis 19.03.
> **Carl Walter Liner - Landschaft und Abstraktion.** > bis 19.03.

Kunsthau. Im Volksgarten, Glarus, 055 640 25 35,

www.kunsthau.glarus.ch; Di-Fr, 14-18 Uhr; Sa/So, 11-17 Uhr
> **Kunstschaffen Glarus und Linthgebiet I-Q.** Fokus: Susanne Hauser, die letztjährige Preisträgerin des Fokus-Ausstellungspreises des Glarner Kunstvereins > bis 15.01.

Kunsthau KUB. Karl-Tizian-Platz, Bregenz,

0043 5574 48 59 40, www.kunsthau-bregenz.at;
Di/Mi/Fr/Sa/So, 10-18 Uhr; Do, 10-21 Uhr
> **Janet Cardiff & George B. Miller.** aus Kanada untersuchen mit ihren Arbeiten des Charakter audiovisueller Wahrnehmung sowie der Illusionen des Hörers/Betrachters > bis 15.01.
> **Beethoven. Eine Erfüllung.** Bildhauerei 1-6. Vom Voralberger Künstler Christoph Lissy > bis 15.01.

Kunstkasten. City-Halle, Katharina-Sulzer-Platz,

Winterthur, www.kunstkasten.ch
> **winter-ausstellung Nr. 6.** Gruppenausstellung, zu der hauptsächlich Künstler aus der Region Winterthur eingeladen sind. Jede Künstlerin, jeder Künstler bespielt einen Schachtelraum, der in seinen Massen vorgegeben ist > bis 29.01.

Kunstmuseum. Museumstr. 32, St.Gallen, 071 242 06 74, www.kunstmuseumsg.ch; Di-Fr, 10-12 Uhr; Di/Do/Fr, 14-17 Uhr; Mi, 14-20 Uhr; Sa/So, 10-17 Uhr

> **Rembrandt - Seine Epoche, seine Themen, seine Welt.** Der Meister der Radierkunst im Spiegel der Malerei des Goldenen Zeitalters > bis 26.03.
> **Matthew Buckingham.** Time Lines > bis 12.02.

Kunstmuseum . Museumstr. 52, Winterthur,

052 267 51 62, 052 267 58 00, www.kmw.ch;
Mi-So, 10-17 Uhr; Di, 10-20 Uhr
> **Neuere deutsche Zeichnungen aus der Sammlung.** > 4.01.-30.07.

Kunstmuseum Liechtenstein. Städtle 32,

Vaduz, 0041 0423 235 03 00, www.kunstmuseum.li;
Di/Mi/Fr/Sa/So, 10-17 Uhr; Do, 10-20 Uhr
> **Biedermeier im Haus Liechtenstein.** Die Epoche im Licht der Fürstlichen Sammlungen > bis 27.08.
> **Fred Sandback.** Der amerikanische Künstler Fred Sandback (1943-2003) gehört zu den wichtigsten Protagonisten der Minimal Art. > bis 19.02.
> **Georg Malin.** Der 80. Geburtstag des Künstlers. > 26.01.

Kunstraum Engländerbau. Städtle 37, Vaduz,

0041 423 233 31 11, www.kunstraum.li;
Di/Do, 13-20 Uhr; Mi/Fr, 13-17 Uhr; Sa/So, 11-17 Uhr
> **Evelyne Bermann.** Lichträume - Rauminszenierungen aus farbig-transparenten Acrylglas-Objekten > bis 8.01.

Kunstverein Konstanz. Wessenbergstr. 39 / 41,

Konstanz, 0049 7531 223 51, www.kunstverein-konstanz.uni-konstanz.de; Di-Fr, 10-18 Uhr; Sa/So, 10-17 Uhr
> **Urbanes Unterholz.** Boris Petrovsky, Bert Binning, Gunnar Nf > bis 22.01.
> **Jahresausstellung der Mitglieder.** > bis 22.01.

Künstlerhaus Palais Thurn und Taxis.

Gallusstr. 10, Bregenz, 0043 5574 427 51, www.kuenstlerhaus-bregenz.at; Di-So, 14-18 Uhr; So, 10-12 Uhr
> **Marchesa Luisa Casati.** Die Mitglieder der Berufsvereinigung sind eingeladen sich mit einer der schillerndsten Persönlichkeiten in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts zu beschäftigen. > bis 1.01.

Museum Liner. Unterrainstr. 5, Appenzell,

071 788 18 00, www.museumliner.ch;
Di-Sa, 14-17 Uhr; So, 11-17 Uhr
> **Dominik Stauch.** Plunge when you win (Bilder und Installationen) > bis 8.01.

Museum im Lagerhaus. Davidstr. 44, St.Gallen,

071 223 58 57, www.museumimlagerhaus.ch;
Di-So, 14-17 Uhr
> **Das wunderbare Universum von Pya Hug.** Oder die Lust zu gestalten, zu spielen, zu verändern > bis 5.02.

Museum zu Allerheiligen. Klosterstrasse, Schaffhausen, 052 633 07 77, www.allerheiligen.ch; Di-So, 11-17 Uhr
> **Augenschein.** Schaffhauser Stadtansichten des 19. Jahrhunderts. > bis 30.04.
> **Ernte 05.** alte und junge, bekannte und unbekannte Künstlerinnen und Künstler der Region Schaffhausen: Gewinner des Ernte-Kunstpreises der Credit Suisse > bis 29.01.

Neue Kunst Halle St.Gallen. Davidstr. 40, St.Gallen, 071 222 10 14, www.k9000.ch; Di-Fr, 14-18 Uhr; Sa/So, 12-17 Uhr
> **Florian Pumhösl.** Animated Map. Der österreichische Künstler spürt in seinem Werk die Identität von Dingen auf. > bis 15.01.

Otto-Bruderer-Haus. Mittelstr. 235, Waldstatt, 071 351 67 42, www.ottobruederer.ch
> **Otto Bruderer (1911-1994).** Frühlingsfanfare - Clowns, Engel, Märchenfiguren, Skizzen. www.ottobruederer.ch > bis 4.03.

Projektraum exex. Oberer Graben 38, St.Gallen, 071 220 83 50, www.visarteost.ch; Do, 9-12 Uhr/14-17 Uhr; Sa, 11-16 Uhr
> **Die Ostdiamanten Nr. 6.** Paul Ritter (Förderbeitrag des Kanton Thurgau 2004), Jürg Rohr (Werkbeitrag des Stadt St.Gallen 2004) > 20.01.-28.01.
> **Die Ostdiamanten Nr. 5.** Hannes Brunner (Förderbeitrag des Kanton Thurgau 2004), Barbara Müller (Förderbeitrag des Kanton Thurgau 2004) > 6.01.-14.01.

Rosgartenmuseum. Rosgartenstr. 3 5, Konstanz, 0049 7531 90 02 45 / 2 46, www.konstanz.de/kultur_freizeit/museen_galerien/ros_garten/; Di-Fr, 10-18 Uhr; Sa/So, 10-17 Uhr
> **Verführung zum Flirt.** Vielfalt in der Fächerkunst. > bis 5.03.

Sammlung Oskar Reinhart am Römerholz. Haldenstr. 95, Winterthur, 052 269 27 40, www.kulturschweiz.admin.ch/sor; Di/Do/Fr/Sa/So, 10-17 Uhr; Mi, 10-20 Uhr
> **Manet trifft Manet.** Geteilt, wiedervereint > bis 29.01.

Städtische Wessenberg-Galerie. Wessenbergstr. 43, Konstanz, 0049 7531 90 09 21, www.konstanz.de; Di-Fr, 10-18 Uhr; Sa/So, 10-17 Uhr
> **Es muss nicht immer Dürer sein** Menschen zeigen ihr liebstes Stück > bis 15.01.

MUSEEN

Appenzeller Volkskunde-Museum. Postfach 76, Stein AR, 071 368 50 56, www.appenzeller-museum-stein.ch; Di-Sa, 10-12 Uhr; Mo-Sa, 13.30-17 Uhr; So, 10-17 Uhr
> **Therese Hächler.** Textile Arbeiten > bis 29.01.

Historisches und Völkerkundemuseum. Museumstr. 50, St.Gallen, 071 242 06 42, www.hmsg.ch; Di-Fr, 10-12 Uhr/14-17 Uhr; Sa/So, 10-17 Uhr
> **VerWandlung.** Alltag, Kunst und Religion bei den Amazonas-Indianern > bis 31.07.
> **Fürstabtei St.Gallen - Untergang und Erbe.** Die Ausstellung findet aus Anlass der Aufhebung der Fürstabtei St.Gallen vor 200 Jahren statt und ist in Zusammenarbeit mit Stiftsbibliothek, Stiftsarchiv und Staatsarchiv entstanden > bis 9.07.



AMBULANTE ARCHITEKTUR

Ein-Tages-Ausstellung in St.Gallen

Eine Woche lang stecken Frank und Patrik Riklin vom Atelier für Sonderaufgaben und Studenten der Hochschule Lichtenstein die Köpfe zusammen, um «ambulante Architektur» zu entwickeln. Am Beispiel eines künstlerisch-lustvollen Eingriffs an einer Eingangstüre oder an einem Fenster, auf einer Verkehrsinsel oder in einem Schacht, in einer Gasse oder auf einem Balkon, an einer Bushaltestelle oder auf einem Dach eines Gebäudes testen sie, ob aus unmittelbarer Reaktion auf bestehende Stadtsituationen innovative Alltags- und Architekturkräfte gewonnen werden können. Einen Tag lang sind die Ergebnisse in der St.Galler Innenstadt zu sehen. Im Bild: Ein mobiles Besprechungszimmer.

Donnerstag, 12. Januar, tagsüber in der St.Galler Innenstadt.

Jüdisches Museum. Schweizer Str. 5, Hohenems, 0043 5576 73 98 90, www.jm-hohenems.at; Di-So, 10-17 Uhr
> **Antijüdischer Nippes.** Populäre Judenbilder und aktuelle Verschwörungstheorien - Die Sammlung Finkelstein im Kontext > bis 26.02.

Museum Appenzell. Hauptgasse 4, Appenzell, 071 788 96 31, www.museum.ai.ch; Di-So, 14-17 Uhr
> **Johann Ulrich Steiger.** Bildhauer > bis 22.01.

Naturmuseum. Museumstr. 32, St.Gallen, 071 242 06 70, www.naturmuseumsg.ch; Di-Fr, 10-12 Uhr; Di/Do/Fr, 14-17 Uhr; Mi, 14-20 Uhr; Sa/So, 10-17 Uhr
> **Zooreal - Menschen und Tiere.** Fotografien von Livio Piatti > bis 5.02.
> **Grösser, schöner, stärker.** Vom Auffallen bei Mensch und Tier - Eine Sonderausstellung des Naturmuseums und des Museums für Archäologie des Kantons Thurgau > bis 19.03.

GALERIEN

Atelier-Galerie P-Design (Gärtnerei Wild). Herisauerstr. 38, Urmäsch; Do/Fr, 14-18 Uhr; Sa, 10-16 Uhr
> **Silvesterchläuse.** Original-Masken, gedrechselte Figuren und gemalte Bilder von schönen, schwüeschten und wüeschten Silvesterchläusen. > bis 14.01.

Erker-Galerie. Gallusstr. 32, St.Gallen, 071 222 79 79, www.erker-galerie.ch; Übrige Zeit auf Vereinbarung Do/Fr, 14-18 Uhr; Sa, 11-16 Uhr
> **Eduardo Chillida.** Seltene Holzschnitte und Originallithografien aus der Erker-Presse > bis 25.03.

Galerie Paul Hafner (Lagerhaus). David-str. 40, St.Gallen, 071 223 32 11; Di-Fr, 14-18 Uhr; Sa, 11-17 Uhr
> **Karin Schwarzbek.** Fuchsgarten 2 > bis 14.01.

Galerie «Die Schwelle». Zimmergartenstr. 4 a, St.Gallen; Di, 10-18 Uhr; Fr, 10-16 Uhr; So, 10-12 Uhr
> **Thomas Kölla.** Erste Bilder zu «Du und ich, Frau und Mann» > 6.01.-26.02.

Galerie/Christian Roellin (Lagerhaus). Davidstr. 40 42, St.Gallen, 071 246 46 00, www.christianroellin.com; Di-Fr, 14-18 Uhr; Sa, 11-17 Uhr
> **Rachel Lumsden.** Junge Malerin aus London, wohnhaft in St.Gallen. Starke Malereipositionen > 14.01.-4.03.

Sommer Galerie. Egnacherstr. 57, Frasnacht
> **Marke Eigenbau.** Drei Generationen stellen aus: C Von Niederhäuser-Heiniger, B. Heiniger-Holzer, A. Holzer > 11.01.-24.02.

ANDERE

Brauerei Schützengarten AG. St.-Jakob-Str. 37, St.Gallen, 071 243 43 43; Mo-Fr, 8-12 Uhr/13.30-18.30 Uhr; Sa, 8-16 Uhr
> **Bierflaschen und Brauereiartikel.** Die Sammlung von Christian Bischof > bis 31.12.

Hirslanden Klinik am Rosenberg. Hasenbühlstr. 11, Heiden, 071 898 52 52, www.hirslanden.ch; täglich 9.30-20 Uhr
> **Künstlergruppe Ariadne.** Elisabeth de Rosa, Margot Schneider, Johanna S., Rolf Baechli, Paul Malina, Didi Pfaffrath, Simeun Moravac > bis 6.01.

Klubschule im Hauptbahnhof. Bahnhofplatz 2, St.Gallen, 071 228 16 00, www.klubschule.ch; Mo-Fr, 8-22 Uhr; Sa, 8-16 Uhr; So, 9-14 Uhr
> **Franzis von Stechow.** Nachbarinnen (Fotografien) > bis 10.01.
> **Adelheid Zehnder.** Ur-Landschaften > bis 15.01.

Kulturzentrum Alte Fabrik. Klaus-Gebert-Str. 5, Rapperswil SG, 055 210 51 54, www.alte-fabrik.ch; Di-So, 18-21 Uhr
> **Vom Bild zum Buch.** Waser-Verlag für konstruktiv-konkrete Kunst. Eine Hommage mit Werken von 22 Künstlern von Josef Albers bis Beat Zoderer > 6.01.-19.02.

Kulturzentrum am Münster. Wessenbergstr. 43, Konstanz, 0049 7531 90 09 00
> **Mit Peter Sis die Welt erforschen.** Surreales und Ornamentales, weite Landschaften und leere Bildräume, Spiegelungen und Traumgesichter: eine magische Bilderwelt, die naiv und kunstvoll, vertraut und rätselhaft zugleich erscheint > bis 22.01.

Schloss Wartensee. Postfach 264, Rorschacherberg, 071 858 73 73, www.wartensee.ch; Mo-Sa, 7.30-17.30 Uhr
> **Nicole Böniger.** Malerei > bis 28.05.

Silberschmuckatelier O'la la. Oberdorfstr. 32, Herisau, 071 351 35 70; Di-Fr, 10.15-12 Uhr/14-18.30 Uhr; Sa, 9-15 Uhr
> **Petra Schweiger.** Engel - Die Stille ist ihre Spur (Fotografien) > bis 14.01.

Stiftsbibliothek. Klosterhof 6 d, St.Gallen, 071 227 34 16, www.stiftsbibliothek.ch; Mo-Sa, 10-17 Uhr; So, 10-16 Uhr
> **Der Seelenwärmer.** Kunstinstallation von Gerda Steiner und Jörg Lenzlinger > bis 29.01.

Tuchinform. Obere Kirchgasse 8, Winterthur, 052 212 28 00; Di-Fr, 10-12.30 Uhr; Sa, 10-16 Uhr
> **Françoise Adler: Les rêves de Geneviève.** Im Rahmen des Ausstellungsprojekts «Textilräume - eine Trilogie». > 26.01.-18.02.

KURSE

KÖRPER

BEWEGEN lassen..... > Christina Fischbacher Cina, dipl. Bewegungspädagogin SBTG, Studio 8, Teufenerstrasse 8, St.Gallen, 071 223 55 40 /// Di/Do/Fr vormittags, mittags, nachmittags, abends
Aku–Yoga. Dehnung und Lockerung aus Ost und West > Hetti Werker, Davidstrasse 11, St.Gallen (Physiotherapie und Akupunktmassage) 071 222 10 70 /// Di 12:20–13:20 Uhr
Dynamic Hatha Yoga. Kurse in Kleingruppen, Montagabend in St.Gallen, Mittwochabend in Trogen, Samstag-Workshops > Yogashala, Martin Eugster, 071 755 18 78, martineugster@gmx.net
Atem, Bewegung und Musik. > R. Leuenberger, 076 457 13 37 /// Di morgen/mittag/abends, Mi abends

Bewegungs- u. Ausdrucksspiel für Kinder. 5–9 Jahre > B. Schällibaum, 071 277 37 29 /// Sala, Do 16:45–18 Uhr
Entspannungsgymnastik für Frauen ab 40. > B. Schällibaum, 071 277 37 29, Sala Felsenstrasse, /// Do 18:30–19:30 Uhr
Körperarbeit/Tanz. > Gisa Frank, dienstags in Herisau, donnerstags in St.Gallen, 071 877 20 37, info@frank-tanz.ch, www.frank-tanz.ch
Tanz- und Bewegungstherapie. Einzelsitzungen: Begleitung/Persönlichkeitsentwicklung > Ingrid Quinter, Sala, Felsenstr. 83, St.Gallen, 071 220 11 31/// n.V.

Feldenkrais. Bewusstheit durch Bewegung: mit mehr Wissen zu mehr Wahl. Gruppe in Wil, Einzelstunden in St.Gallen > Remy Klaus, dipl. Feldenkrais-Practitioner, St.Gallen und Wil 071 911 80 51

Felicebalance. Biosynthese; Körperarbeit und psychologische Beratung für Erwachsene und Kinder > Astrid Bischof, Vadianstrasse 40, St.Gallen, 078 609 08 09, 071 344 29 56

Akupunktur/Chinesische Medizin. > Saskia Bommer, Dipl. Akupunkturin SBO-TCM, Kant. appr. Akupunkturin, Vadianstrasse 33, St.Gallen, 078 804 04 03

Geburtsvorbereitung für Paare. Information und Gedankenaustausch zu Schwangerschaft, Geburt und Familie Werden; Atem- Entspannungs und Körperübungen, 5 Abende geleitet von einer Hebamme > Heidrun Winter, 071 223 87 81

Prozessarbeit von Dr. A. Mindell. Prozessorientierter Umgang mit Körpersymptomen > Beatrix von Crayen, Physiotherapeutin, Atempädagogin dipl.psych. POP, St.Gallen, 071 222 30 35
Yoga. Vitalisierung, Entspannung, Stressabbau, Viniyoga nach Desikacher in St.Gallen, Abtwil, Heiden > Elke Dippel, 071 277 43 94, www.yoga-raum.ch
Pilates. > Katja Rüesch /// Mo/Mi 12:10–13 Uhr
Hatha Yoga. > Vanessa Schmid /// Sa 9–10:30 Uhr, Schule für Ballett und Tanz, St.Gallen, 071 222 28 78, www.ballettundtanz-haindl.ch
Tanzlabor basierend auf Body-Mind Centering®. anatomische Information, Improvisation, Authentic movement, Körperreisen, hands on > Katharina Bamberger/ Michael Abele HP-Schule St. Gallen, 071 244 50 92 /// Mi 20-22Uhr.

MUSIK

Akkordeon Unterricht. Piano-Akkordeon Unterricht für Anfänger- und WiedereinsteigerInnen > Willi Häne (Fiera Bandella, Jerome&Guillaume), 071 222 80 16, akkordeon@entertainers.ch
Klangwelt Toggenburg. Die Welt der Naturklänge> Heinz Bürgin /// 10.–12.2. Stimme-Improvisieren mit Saadet > Saadet Türköz /// 11./12.2.

Wir sind Klang > Margrith Schneider /// 12.–16.2. Info: 071 999 19 23, www.klangwelt-toggenburg.ch
Djembe. Westafrikanische Rhythmen und “Swiss Made” > Heiner Bolt, Win-Win-Markt, Cälanderstr. 17, Herisau, 071 374 10 38 /// Do 20:15–22 Uhr

Neue Klangerfahrung mit Monochorden. Klangmeditationen, Verkauf, Bau- und Spielkurse für den ungezwungenen Umgang mit Obertönen > Heinz Bürgin, Im Uttenwil, 9620 Lichtensteig, 071 988 27 63, www.pythagoras-instrumente.ch
Singe, was ist (Voicing)®: Die Stimme(n) des Herzens. Froschungsreise zu versch. Teilen unserer Innenwelt, denen wir eine Stimme geben und sie in freiem Gesang erklingen lassen > Bea Mantel, Hadwigstrasse 4, St.Gallen, 079 208 98 02, stimmraume@ortasee.info /// 25./26.3.06
Cellounterricht. Erfahrene Cellistin und Pädagogin erteilt Cellounterricht für Anfänger und Fortgeschrittene > Bettina Messerschmidt, 071 278 50 09
Djembe – Westafrikanische Handtrommel. Fortlaufender Gruppenunterricht, Workshops, Einzelunterricht > Markus Brechbühl, Djembepuls Musikstudio, Bahnhof Bruggen, St.Gallen, 071 279 22 25, Mobil 076 42 42 076, www.djembepuls.ch
Avanti Musicanti. Gitarre spielen (Liedbegleitung, Blues, Latin, Klassisch) Trommeln, Singen, einzeln oder in Gruppen, nahe Bahnhof St.Gallen > Kuno Schuler, 071 244 28 60

TANZ

Afro Tanz mit Live Percussion. Westafrika und Karibik> Birgit Bolt, Tanzzentrum, Hagenstr. 44, St.Gallen, 079 240 62 65 /// Do 18:15–19:45 Uhr
Kreistanz <rockig-traditionell-meditativ>. 2 x pro Monat im OKL St.Gallen, auch Workshops und Lehrgang > Adrian Gut Kreistanzschule ChoRa, Bischofszell, 071 422 57 09, www.kreistanz.ch
Flamenco. Tanz und Rückengymnastik. Kindertanz und Rhythmik. 5–12 Jahre
Taketina-Rhythmische Körperarbeit Jazztanz. > Tanzschule Karrer, Regina Manser Karrer, Studio 071 222 27 14, P. 071 352 50 88
Tanz und Körperarbeit. für Frauen und Männer > Ingrid Quinter, Sala, Felsenstr. 83, St.Gallen, 071 220 11 31 /// Di 20–22 Uhr (14-tägl.)

Freier Tanz zwischen Himmel und Erde. Improvisation und meditative Techniken> Nicole Lieberherr, Ref. Kirche Riethüsi, St.Gallen, 071 351 37 82 /// Mi 18:45–20:30 Uhr und Do 18:15–20 Uhr
Tanzimprovisation und Körperarbeit für Frauen. > B. Schällibaum, 071 223 41 69, Sala /// Do 20–21:30 Uhr, Fr 17:30–19 Uhr
Taketina – Rhythmische Körperarbeit. > Urs Tobler, 071 277 37 29 /// Mi 18:30–21 Uhr
Orientalischer Tanz, Bauchtanz. > Petra Kralicek, Callanetics und Orientalisches Tanzstudio, Rorschacherstr. 139, St.Gallen, 071 244 05 24

Tango Argentino. Kurse für alle Niveaus > Tango Almacén, Lagerhaus 42, St.Gallen, 071 222 01 58, www.tangoalmacen.ch
Tango Argentino. Kurse und Workshops für Singles und Paare > Johanna Rossi, St.Gallen, 071 223 65 67, rossii@freesurf.ch
Workshop - Neuer Tanz. Tanztechnik und Improvisation > Beatrice Burkart, Tänzerin und Lehrerin F.M. Alexander Technik, Mei Shin Dojo St.Gallen, Info: Nadja Hagmann 071 223 41 31/// 11./12.3., 6./7.5., 4./5.11.
Klassisches Ballett. > alle Niveaus für Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Schule für Ballett und Tanz, St.Gallen, 071 222 28 78, www.ballettundtanz-haindl.ch

Près Ballett, Ballett, Modern/ Contemporary Dance, Jazztanz, HipHop. für Kinder, Jugendliche, Erwachsene, versch. Niveau mit professionellen Lehrkräften, Dance Loft Rorschach, 071 841 11 33, info@danceloft.ch

IG – TANZ TRAINING

Weiterbildung für Tanz– und Bewegungsschaffende, jeweils freitags 9–11Uhr, St.Gallen, Information: Cordelia Alder 071/ 793 22 43, alder.gais@gmx.ch

FERNST

Achtsamkeit. Praxis für Therapie und spirituelle Einzelbegleitung. Gruppen “Zen am Feierabend” Mo und Mi > Beatrice Knechtle, Sati–Zen Lehrerin in der Tradition von Thich Nhat Hanh, Blumenbergplatz 7, St.Gallen, 071 222 16 38

Wen-Do. Selbstverteidigungskurse für Frauen und Mädchen > Katharina Fortunato-Furrer, Verein Selbstverteidigung Wen-Do, Ob. Graben 44, St.Gallen, 071 222 05 15, wendo.sg@bluewin.ch
Aikido Einführungskurs. www.aikido-meishin-sg.ch /// Einführungskurs 18:30–19 Uhr /// Fortgeschr. Mo/Mi/Fr 19:30–21 Uhr

Taiji Quan. Qigong. Kung Fu (für Erwachsene und Kinder). TCM. Taiji–Lehrerausbildung. Auftanken, Körper, Geist und Seele ins Gleichgewicht bringen. Schnuppertraining möglich, immer wieder Anfängerkurse > Info: Nicola Raduner 071 840 04 78, cwi–termine@seedesign.ch

Qi Gong. > Gisa Frank, dienstags in Herisau, donnerstags in St.Gallen, 071 877 20 37, info@frank-tanz.ch, www.frank-tanz.ch
Zen Bogenschiessen “Kyudo”. inkl. Schnupperabo (Info: Weisser Kranich Akupunktur)> Tanja Schmid, Aula Zilschulhaus St.Gallen, 071 385 88 88 /// Di 19–21 Uhr
Aktive Meditation. Kundalini, Sufiatmung, Herz Chakra, Quantum Light, Vier Himmelsrichtungen, usw. > Felix Zehnder, Tschudistrasse 43, St.Gallen, 071 222 01 76 oder 079 248 15 49 /// Do 19:30–21:30 Uhr

MALEN

kleine kunstschule. Gestaltungsschule für Kinder und Jugendliche St.Gallen > Verein kleine kunstschule, Lucia Andermatt-Fritsche, 071 278 33 80
Experimentelle Malerei. > Atelier 17, Regula Baudenbacht> Bringen Sonnenhalde 17, Heiden, 071 891 30 16
Malatelier: Begleitetes und Lösungsorientiertes Malen. In Gruppen und Einzeln für Erwachsene > Cornelia Gross, 071 222 19 77, 079 796 04 13
Begleitetes Malen für Kinder/Erwachsene. In Gruppen oder Einzel> Karin Wetter, 071 223 57 60
Mal-Atelier. Einzel- oder Gruppenmalen, für Kinder und Erwachsene > Doris Bentele, Wittenbach, 071 298 44 53

Malen – ein genussvolles und endloses Spiel. > Malatelier Marlies Stahlberger, Schwalbenstr. 7, St.Gallen, 071 222 40 01 /// Mi–Sa
Ausdrucksmalen. Malatelier für Kinder und Erwachsene > Silvia Brunner, Brühlgasse 39, St.Gallen, 071 244 05 37, sbrunner@malraum.ch
Lust und Frust malend zum Ausdruck bringen. > Bernadette Tischhauser, St.Gallen, 071 222 49 29, bt@praxis–tischhauser /// Do 14 täglich

Wöchentliches begleitetes und lösungsorientiertes Malen. für Erwachsene (einzeln oder Gruppe) > Atelier Rita Mühlematter, Biserhofstrasse 37, St.Gallen, 071 222 69 29, ramuehlematter@bluewin.ch
Aktmalen. Intuitives Aktmalen /// Dienstag Aktmalen für alle /// Donnerstag > Daniel Eisenhut Info: 071 222 30 15, 076 517 01 57, kunstfuerdich@yahoo.com
Kurs im Malatelier. Arbeiten mit Öl, Acryl, Spachtel. Gruppen und Einzel. > Vera Savelieva, Schwertgasse 23, St.Gallen, 078 768 98 07, info@doma-sg.ch
Malschule Maja Bärlocher. experimentelles Malen für Erwachsene und Kinder in Gruppen, einzeln oder Firmenkurse > Maya Bärlocher, Signalstrasse 14 Rorschach, 071 845 30 32, www.kulturraum30.ch

DREIDIMENSIONAL

Glasschmelzen/Glasfusing, Arbeiten an der Flamme. > Edeltraut Krämer, Werkalerie K, Schmiedgasse 22 Herisau, 071 351 71 70
kleine kunstschule. Gestaltungsschule für Kinder und Jugendliche St.Gallen > Verein kleine kunstschule, Lucia Andermatt-Fritsche, 071 278 33 80
Mosaik Kurse. > Maiken Offenhauser, Bühler, 071 793 27 63 /// Wochenendkurse auf Anfrage

Vorbereitungskurs für gestalterische Berufsrichtungen. > Lisa Schmid, Atelier Galerie, St.Gallen, 071 222 40 88 oder 071 223 37 01/// Beginn 28.11. (15 x 3 Stunden)
ÜBUNGS RAUM KUNST.Malen und dreidimensionales Gestalten, Kolosseumstrasse 12 > Susann Toggenburger 079 565 66 58
Gabriela Zumstein 071 244 77 20
Sonja Hugentobler 071 260 26 86
Aktmodellieren. Semesterunterricht > Bildhauerwerkstatt Eva Lips, St.Gallen, 071 222 06 90 oder 079 437 96 59 /// 7.2.–4.7.06

DIVERSES

Italienisch und Französisch. Kurse in kleinen Gruppen auf allen Stufen. Eintritt jederzeit möglich > Palazzo, Oberer Graben 44, St.Gallen, 071 245 78 60
Systemische Familienaufstellung. > Bernadette Tischhauser, St.Gallen, 071 222 49 29, bt@praxis–tischhauser

Mehr persönliche Lebensqualität. Mentaltraining, Mentalcoaching, Lebensbegleitung > Pia Clerici-Züger, dipl. Mentalcoach, St.Gallen, 071 244 30 61, mental.clerici@bluewin.ch, www.mentalcoaching-ostschweiz.ch

Vom Alltagsfrust zur Alltagslust. sechsteiliger Kleingruppenkurs > Pia Clerici-Züger, dipl. Mentalcoach, St.Gallen, 071 244 30 61, mental.clerici@bluewin.ch, www.mentalcoaching-ostschweiz.ch /// Di und Mi ab 10.1.06 resp. 11.1.06

Schulstress?–Ab zu schlauser Fuchs. Erfahrener Primarlehrer bietet Stützunterricht > Kuno Schuler, 071 244 28 60

Entwicklung-Beratung-Supervision. Supervision, Coaching, Organisations- und Weiterentwicklung, betriebliche Gesundheitsförderung > Silvia Gysel, 071 410 05 87, beratung@silviagysel.ch, www.silviagysel.ch
lifepix.ch.Fotografie-Grundkurs. Kreativ Fotografieren und Digitale Dunkelkammer mit Photoshop > Lars Künzler, 079 278 25 46, www.lifepix.ch

Standortbestimmungsseminar. “Heut hier! und Morgen?” > Berufs–Laufbahnberatung, St.Gallen, Anmeldung: 071 229 72 11, blbstgallen@ed-bib.sg.ch
PaTrE. Väter in Trennung/Scheidung. 1x monatlich Austausch > Info: 079 277 00 71 oder www.forummann.ch/patre.html
Change? Change!. Begleitung in Veränderungsprozessen > Dr. Thomas Müller, Guisanstrasse 93, St.Gallen, 071 245 64 57, dr.th.mueller@bluewin.ch

DACHATELIER

Verein Dachatelier, Teufenerstrasse 75, St.Gallen, 071 223 50 66
Glasschmelzen/Glasfusing. /// 21.1.
Glasschmelzen/Glasfusing. /// 8.2.
Glasperlen drehen/Glasschmuck. /// 9.2.
Gefilzter Schmuck /// 18.2.
Experimentelles Malen /// 27.2.
Skulpturen aus Speckstein /// 28.2.

GBS ST.GALLEN

Gewerbliches Berufs- und Weiterbildungszentrum, Davidstrasse 25, St.Gallen, 071 226 58 00, weiterbildung@gbssg.ch
Sprachen. Englisch, Spanisch, Italienisch, Deutsch
Mediendesign. Mac Kurse, Video, Trickfilm, Digitalfotografie
Schule für Gestaltung. Kurse und Lehrgänge
Handwerk und Technik. Schweissen, Schmieden, Drucken
Baukaderschule. Kurse und Lehrgänge
Informatik auf PC. Europäischer Computer-Führerschein ECDL

DIE STADT

Herr Mäder bewohnte viele Jahre die letzte Saiten-Seite. Nun verlässt er das Heft und die Stadt zum zweiten Mal. Sein Zeichner Manuel Stahlberger trifft sich mit dem neuen Zeichner: Jonathan Németh. Ein Gespräch bei Tirggel und Tee. aufgezeichnet von Johannes Stieger

Knapp nach der Begrüssung, bei der Tour durch die Wohnung, reden die zwei Zeichner über die Vorzüge des mechanischen Zeichentisches in Stahlbergers Arbeitszimmer und über die Unterschiede beim Zeichnen mit Marderhaarpinsel und Tuschfeder. Später sitzen wir in der Küche von Manuel Stahlberger. Jonathan Németh ist im Schuss. Er hat bis halb acht Uhr auf der Post gearbeitet. Die geplante Stunde fürs Gespräch hat er abzwacken können, in dem er den Grafiker überzeugte, die Zeichnung nicht mehr unbedingt heute haben zu müssen. Stahlberger ist entspannt und giesst den Gästen Tee ins Glas.

Manuel, Du übergabst die letzte Saiten-Seite an Jonathan. Kennt Ihr Euch und Eure Arbeiten schon länger?

Stahlberger zu Németh: Zum ersten Mal sah ich Sachen von Dir im Sequenz-Magazin, und dann im Sticker-Buch, aber ansonsten kenne ich keine Arbeiten von Dir.

Németh lachend: Sonst habe ich auch noch nichts Grosses gemacht.

Bist Du noch an weiteren Arbeiten dran?

Németh: Nein, zurzeit nicht. Ich bin immer auf der Suche nach neuen Zwischenzielen. Die Zusammenarbeit mit Saiten ist jetzt die neue Herausforderung. Viele kommen zu mir und fragen, ob ich nicht dieses und jenes machen könne. Ich arbeite nicht gerne mehrgleisig, ich kann das nicht gut.

Stahlberger: Ja, das kann ich auch nicht gut. Nun freue ich mich darauf, endlich neue Lieder zu schreiben. Im letzten halben Jahr machte ich nebst den Auftritten nicht viel mehr als zu zeichnen. Der Mäder war kein 100%-Job, aber diese Arbeit frass mir viel Zeit weg.

Németh: Du lebst von der Musik, oder?

Stahlberger: Mein Geld verdiene ich mit den Liedern, und es kamen schon ewig keine mehr dazu. So wird es Zeit, wieder neue zu machen. Ich hatte dazu schlicht keine Zeit und Musse. Ich muss in eine Arbeit eintauchen können, so nebenbei Texte zu schreiben geht nicht.

Ihr seid zeichnende Reporter, wie findet ihr die Themen für Eure Geschichten?

Németh: Ich beobachte sehr gerne, ich kann gar nicht anders, mir fallen die kleinen Begebenheiten des Alltags auf. Die grossen spektakulären Geschichten suche ich gar nicht.

Dafür bietet sich St.Gallen geradezu an, diese Stadt ist nicht für ihren Glamour berühmt.

Németh: Ja, schön überschaubar. Man muss nicht in New York sein. St.Gallen reicht, wenn man Freude am Kleinen hat.

Stahlberger: Ich finde, ein Comic muss in einen Raum eingebettet sein, wo sich der Leser zu Hause fühlt. Beim Mäder habe ich auch viel damit gespielt, dass man gewisse Situationen kennt. Es kommt darauf an, ob der Raum, in dem sich eine Figur bewegt – ob er beseelt ist und lebendig wird. Wenn das der Fall ist, dann tauche ich gerne in diese Welt ein, dann ist es egal, an welchem Ort die Geschichte spielt. Die Frage, dass Herr Mäder nicht in St.Gallen leben könnte, stellte sich mir gar nie. Und für mich gab es hier halt sehr viele Themen, die ich aufgreifen wollte.

Németh: Du warst ja sehr politisch und teilstest hin und wieder Seitenhiebe aus.

Stahlberger: Zu Beginn war das gar nicht so. Der Mäder hat sich im Laufe der Zeit dahin entwickelt. Und schlussendlich ist er dann ja immer auf der versöhnlichen Seite.

Der Herr Mäder sieht einfach wahnsinnig bieder aus, in seinem Innern ist er aber ein cooler Typ. Er führt mit Lakonie und Abgebrühtheit Dinge aus, die man als Leser am liebsten selber machen und erleben würde.

Németh: Dieses Kind-sein-wollen habe ich auch. In einem Comic ist meist viel Persönliches vom Zeichner drin versteckt. In meinem Kopf spuken viele Fürze rum, die ich anders nicht raus bringen kann.

Stahlberger: Genau, dafür gibt es Zeichnungen. Mir ging das auch so. Schlussendlich ist es gar nicht der Mäder. Herr Mäder hat nichts damit zu tun, dass das Haus an der St.Leonhardsstrasse in die Luft fliegt. Ich sprengte das Haus, Mäder schlendert einfach durch einen glücklichen Zufall daran vorbei.

Németh gezeichnet von Stahlberger.

UFS BLATT

Du sendest Mäder als Beobachter durch die Stadt.

Stahlberger: Mäder ist auch eine Plattform, Wut raus zu lassen.

Letztthin glaubte ich die Tochter von Frau Hufenus in der Stickerei zu sehen. Baut Ihr bewusst Bewohner dieser Stadt in Eure Geschichten ein?

Stahlberger: Nein. Ich höre das hin und wieder, dass sich Leute in den Mäder-Geschichten sehen. Ganz früher bettete ich bewusst Leute ein, die es real gibt. Jetzt konzentriere ich mich viel mehr darauf, dass die Figuren unterschiedlich aussehen. Zeichnet man bei einer grossen Menschenmenge drauf los, merkt man plötzlich, dass zehn Typen das gleiche Gebiss haben.

Németh: Ich haue niemanden bewusst in die Pfanne, viele haben auch Freude, wenn sie in einem Comic vorkommen. Und wieder andere sind halt eingeschnappt, wenn sie plötzlich eine zu grosse Nase haben.

Ihr karikiert also eher diese Stadt?

Németh: Bei mir ist St.Gallen die Kulisse – der Schauplatz für das Treiben seiner Bewohner.

Bei Herr Mäder lebt die Stadt, und Herr Mäder zeigt dem Leser all die seltsamen Charaktermerkmale St.Gallens auf.

Stahlberger: Ja, Herr Mäder ist vor allem auch eine Karikatur des Lebensgefühls hier. Jetzt am Schluss habe ich mehr Häuser als den Menschen an und für sich karikiert. Ja, das stimmt – ich kann vermutlich besser Karikaturen von Häusern machen, als von Menschen.

Wie ist diese Situation für Dich, das Erbe von Herrn Mäder anzutreten?

Németh: Der Mäder war für mich ein Vorbild. Ich sammelte die Mäders, riss sie aus dem Saiten und machte extra ein Büchlein, um sie aufzubewahren. Vor fünf Jahren, als Manuel schon einmal aufhörte, wollte ich, noch grün hinter den Ohren, schon in dieses Heft. So ging ich auf der Redaktion vorbei, sie nahmen dann aber Thomas Fritschli. Ich mache mir selbst schon genug Druck und die Erwartungen sind hoch. Mir ist klar, dass ich am Mäder gemessen werde. Mich nimmt es nun wunder, ob ich das kann. Denn ich würde gerne einmal vom Zeichnen leben. Und da ich nebenbei 80% arbeite, habe ich Respekt vor dem Termindruck, es wird streng werden.

Stahlberger: Dieser Termindruck ist wichtig, durch ihn kommt man an Punkte, die man ohne ihn nicht erreichen und finden würde. Und ausserdem ist es so, dass sich eine Geschichte und ihre Figuren entwickeln müssen.

Németh: Ich bin dann vielfach stolz und finde, ich müsse das selber und alleine machen. Dieses Kreativsein auf Knopfdruck ist das anstrengende am Zeichnerjob. Auf die überraschende Pointe muss man selber kommen.

Stahlberger: Das muss man nicht unbedingt. Zwischendurch hatte ich Krisen, und einmal fragte ich jemanden, ob er mit mir die Texte für den Mäder machen und an den Geschichten mitstudieren wolle. Der sagte zu, und von da an ging es plötzlich wieder wie von selber. Ich musste mir eingestehen, dass es nicht mehr geht, dass es das jetzt war. Plötzlich hatte ich fünf Ideen auf einmal.

Auf Deinem Zeichnungstisch liegen Kopien, Leim und Cutter. Du arbeitest nur von Hand und ohne Computer?

Stahlberger: Ich mach die Arbeit gerne so, verliere mich dann aber auch in all der Kopierei. Ich gehe in die Stadt runter und mache vier bis fünf verschieden grosse Kopien. Und dann muss ich sicher noch mal runter, weil ich eine versiechet habe. So zu arbeiten ist schön, die gestalterischen Möglichkeiten sind halt beschränkt.

Németh: Das ist cool, in die Stadt vergrössern gehen. Da kommt man wieder mal raus und unters Volk.

Stahlberger: Wo gehst Du kopieren?

Németh: Beim Bahnhof in den Copy-Shop.

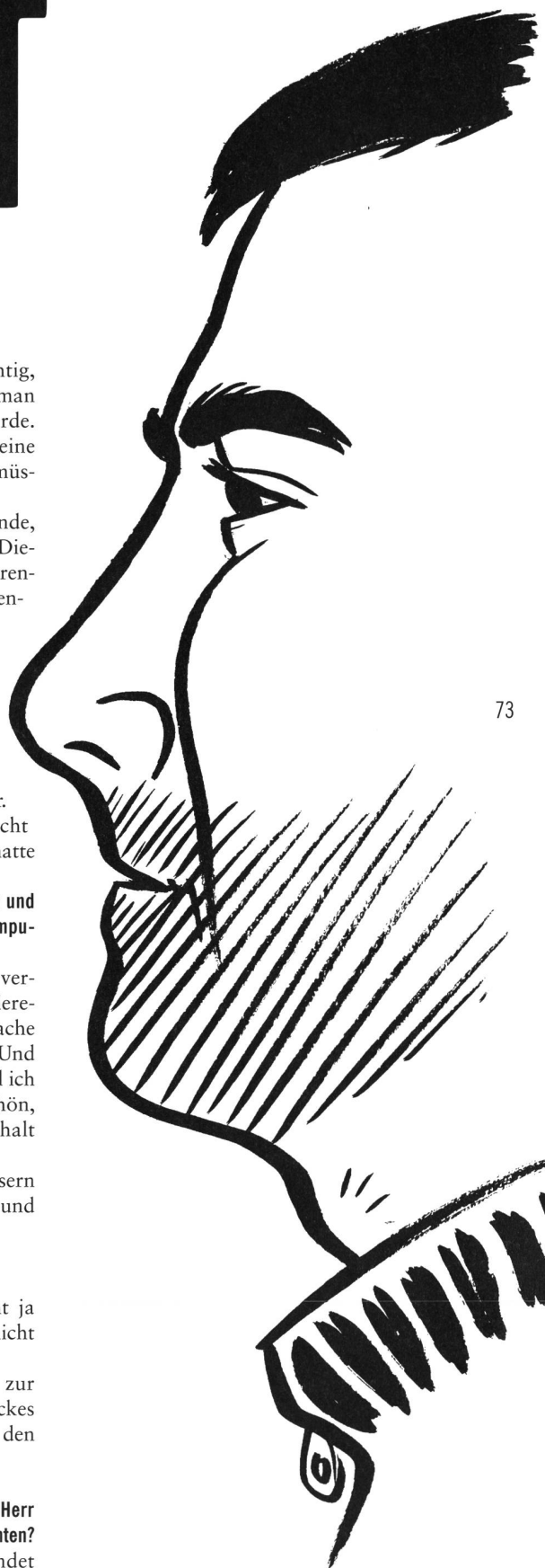
Stahlberger: Ein sehr guter Kopierer steht ja beim Markwalder. Der im Bahnhof ist nicht mehr so wie früher.

Németh: Die Frau da hat mich mal zur Schnecke gemacht, da ich mein eigenes dickes Papier durch die Maschine liess – ich hätte den Kopierer kaputt gemacht.

Stahlberger: Ah, wegen Dir ist der nun so.

Bevor Ihr Euch nun gegenseitig zeichnet. Will Herr Mäder der Stadt zum Abschied noch etwas ausrichten?

Stahlberger: Ich glaube, der Mäder findet St.Gallen tiptop.



73

Stahlberger gezeichnet
von Németh.

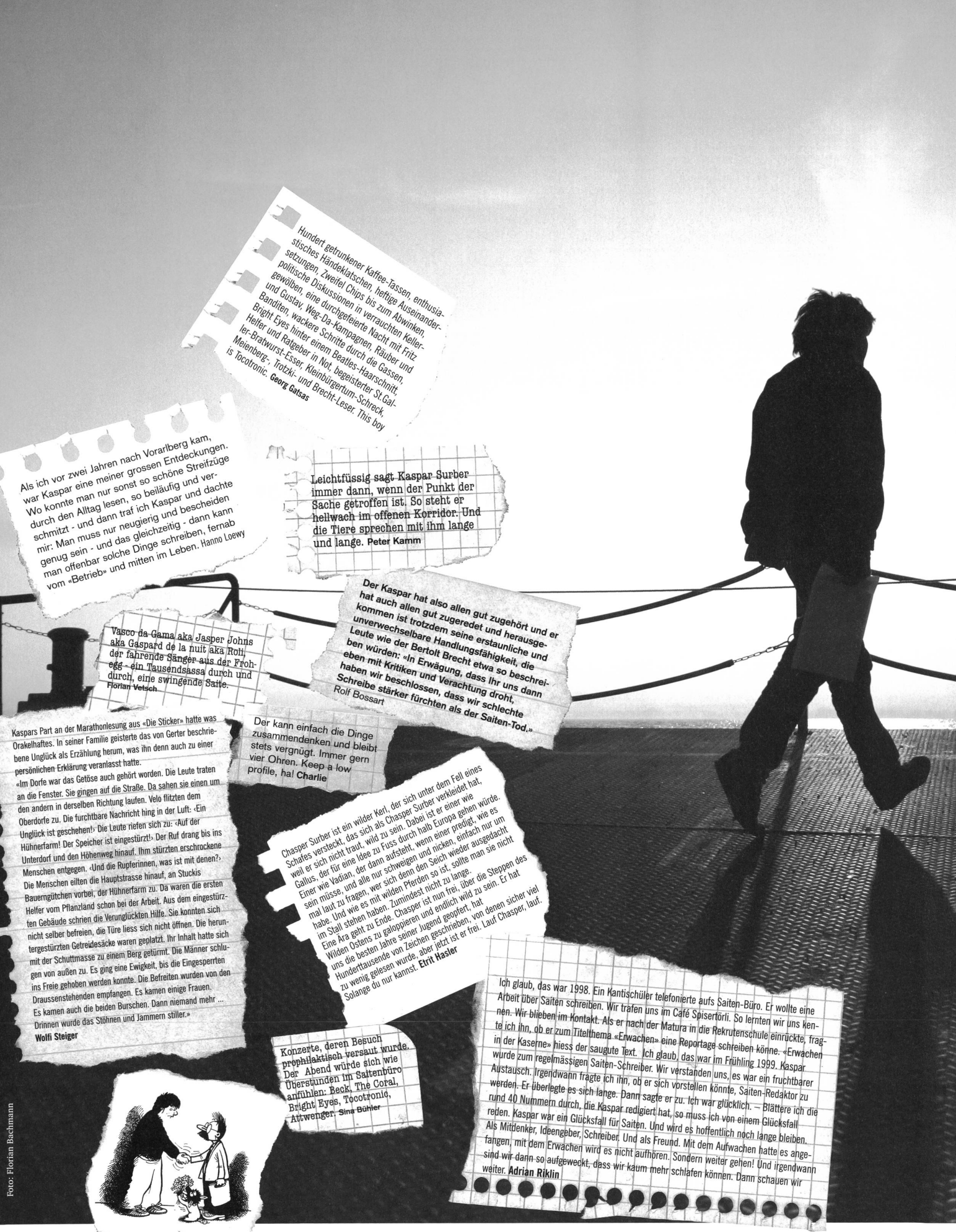


Schmiedgasse 35, CH-9001 St.Gallen, Gratistelefon 0800 82 11 44
www.viegner.ch, e-mail: info@viegner.ch

V I E G E N E R O P T I K

**MIGROS**

www.musikakademie.ch



Hundert getrunkenen Kaffee-Tassen, enthusiastisches Händeklatschen, heftige Auseinandersetzungen, Zweifel Chips bis zum Abwinken, politische Diskussionen in verrauchten Keller, gewölbten, eine durchgefeuerte Nacht mit Fritz und Gustav, Weg-De-Kampagnen, Räuber und Banditen, wackere Schritte durch die Gassen, Bright Eyes hinter einem Beatles-Haarschnitt, Helfer und Rager in Not, begeisterter St. Galler-Bratwurst-Esser, Kleinbürgertum-Schreck, Meienberg-, Trotzi- und Brecht-Leser. This boy is Tocotronic. **Georg Gatsas**

Als ich vor zwei Jahren nach Vorarlberg kam, war Kaspar eine meiner grossen Entdeckungen. Wo konnte man nur sonst so schöne Streifzüge durch den Alltag lesen, so beiläufig und verschnitzelt - und dann traf ich Kaspar und dachte mir: Man muss nur neugierig und bescheiden genug sein - und das gleichzeitig - dann kann man offenbar solche Dinge schreiben, fernab vom «Betrieb» und mitten im Leben. Hanno Loewy

Leichtfüssig sagt Kaspar Surber immer dann, wenn der Punkt der Sache getroffen ist. So steht er hellwach im offenen Korridor. Und die Tiere sprechen mit ihm lange und lange. **Peter Kamm**

Vasco da Gama aka Jasper Johns aka Gaspard de la nuit aka Roli, der fahrende Sänger aus der Frohegg - ein Tausendsassa durch und durch, eine swingende Saiten. **Florian Vetsch**

Der Kaspar hat also allen gut zugehört und er hat auch allen gut zugeredet und herausgekommen ist trotzdem seine erstaunliche und unverwechselbare Handlungsfähigkeit, die Leute wie der Bertolt Brecht etwa so beschreiben würden: «In Erwägung, dass Ihr uns dann eben mit Kritiken und Verachtung droht, haben wir beschlossen, dass wir schlechte Schreibe stärker fürchten als der Saiten-Tod.» **Rolf Bossart**

Kaspars Part an der Marathonlesung aus «Die Sticker» hatte was Orakelhaftes. In seiner Familie geisterte das von Gerter beschriebene Unglück als Erzählung herum, was ihn denn auch zu einer persönlichen Erklärung veranlasst hatte.

Der kann einfach die Dinge zusammendenken und bleibt stets vergnügt. Immer gern vier Ohren. Keep a low profile, ha! **Charlie**

«Im Dorfe war das Getöse auch gehört worden. Die Leute traten an die Fenster. Sie gingen auf die Strasse. Da sahen sie einen um den andern in derselben Richtung laufen. Velo flitzten dem Oberdorfe zu. Die furchtbare Nachricht hing in der Luft: «Ein Unglück ist geschehen!» Die Leute riefen sich zu: «Auf der Hühnerfarm! Der Speicher ist eingestürzt!» Der Ruf drang bis ins Unterdorf und den Höhenweg hinauf. Ihm stürzten erschrockene Menschen entgegen. «Und die Rüpfeninnen, was ist mit denen?» Die Menschen eilten die Hauptstrasse hinauf, an Stuckis Bauerngüthen vorbei, der Hühnerfarm zu. Da waren die ersten Helfer vom Pflanzland schon bei der Arbeit. Aus dem eingestürzten Gebäude schrien die Verunglückten Hilfe. Sie konnten sich nicht selber befreien, die Türe liess sich nicht öffnen. Die heruntergestürzten Getreidesäcke waren geplatzt, ihr Inhalt hatte sich mit der Schuttmasse zu einem Berg getürmt. Die Männer schlugen von außen zu. Es ging eine Ewigkeit, bis die Eingesperrten ins Freie gehoben werden konnte. Die Befreiten wurden von den Draussenstehenden empfangen. Es kamen einige Frauen. Es kamen auch die beiden Burschen. Dann niemand mehr ... Drinnen wurde das Stöhnen und Jammern stiller.» **Wolfgang Steiger**

Chasper Surber ist ein wilder Kerl, der sich unter dem Fell eines Schafes versteckt, das sich als Chasper Surber verkleidet hat, weil er sich nicht traut, wild zu sein. Dabei ist er einer wie Gallus, der für eine Idee zu Fuss durch halb Europa gehen würde. Einer wie Vadian, der dann aufsteht, wenn einer predigt, wie es sein müsse, und alle nur schweigen und nicken, einfach nur um mal laut zu fragen, wer sich denn den Seich wieder ausgedacht habe. Und wie es mit wilden Pferden so ist, sollte man sie nicht im Stall stehen haben. Zumindest nicht zu lange. Eine Ära geht zu Ende. Chasper ist nun frei, über die Steppen des Wilden Ostens zu galoppieren und endlich wild zu sein. Er hat uns die besten Jahre seiner Jugend geopfert, hat Hunderttausende von Zeichen geschrieben, von denen sicher viel zu wenig gelesen wurde, aber jetzt ist er frei. Lauf Chasper, lauf. Solange du nur kannst. **Erni Hasler**

Konzerte, deren Besuch prophylaktisch versaut wurde. Der Abend würde sich wie Überstunden im Saitenbüro anfühlen: Beck, The Coral, Bright Eyes, Tocotronic, Attwenger. **Sine Bühler**

Ich glaub, das war 1998. Ein Kantischüler telefonierte aufs Saiten-Büro. Er wollte eine Arbeit über Saiten schreiben. Wir trafen uns im Café Spiserörli. So lernten wir uns kennen. Wir blieben im Kontakt. Als er nach der Matura in die Rekrutenschule einrückte, fragte ich ihn, ob er zum Titelthema «Erwachen» eine Reportage schreiben könne. «Erwachen» hiess der saugute Text. Ich glaub, das war im Frühling 1999. Kaspar wurde zum regelmässigen Saiten-Schreiber. Wir verstanden uns, es war ein fruchtbarer Austausch. Irgendwann fragte ich ihn, ob er sich vorstellen könnte, Saiten-Redaktor zu werden. Er überlegte es sich lange. Dann sagte er zu. Ich war glücklich. - Blättere ich die rund 40 Nummern durch, die Kaspar redigiert hat, so muss ich von einem Glücksfall reden. Kaspar war ein Glücksfall für Saiten. Und wird es hoffentlich noch lange bleiben. Als Mitdenker, Ideengeber, Schreiber. Und als Freund. Mit dem Aufwachen hatte es angefangen, mit dem Erwachen wird es nicht aufhören. Sondern weiter gehen! Und irgendwann sind wir dann so aufgeweckt, dass wir kaum mehr schlafen können. Dann schauen wir weiter. **Adrian Riklin**



Foto: Florian Bachmann

Vor dreieinhalb Jahren hat Kaspar Surber, gerade mal 22 Jahre alt, die Saiten-Redaktion von Adrian Riklin übernommen. Nun geht er ab, um sein Studium zu beenden. In der Zwischenzeit hat er vieles aufgewirbelt in dieser Stadt. Saiten bedankt sich und weiss: Pure Vernunft darf niemals siegen.



Limette café - musik bar - club, Linsebühlstrasse 37, 9000 St. Gallen, Tel 071 220 10 21

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 16.30 - 24.00 - Freitag - Samstag 16.30 - 01.00/03.00 - Sonntag geschlossen

Restaurant Limon, Linsebühlstrasse 32, 9000 St. Gallen, Tel. 071 222 95 55, mittelmeer@limon.ch, www.limon.ch

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 09.00 - 24.00 - Freitag - Samstag 09.00 - 01.00, Sonntag geschlossen



BARATELLA

Franco Marchesoni

Täglich frische, hausgemachte
Eier-Nudeln, Spinat-Nudeln, Spaghettini,
Lasagne und Ravioli

Unterer Graben 20, St.Gallen, Telefon 071 222 60 33



Metzgergass 26
9000 St.Galle